



Wirtschaft

Osnabrück-Emsland



Schön hier!

Welches touristische Potenzial die Region hat –
und welche Rolle die Servicequalität spielt S. 8

IHK-Konjunkturumfrage

Starke Unsicherheit über künftige Entwicklung S. 41

Zollabwicklung

Ausfuhranmeldungen ab 1. Juli nur noch online S. 18

Wissenschaft konkret

Fachhochschule und das Institut DIL kooperieren S. 36



»Damit unsere Kunden
den richtigen Dreh'
bekommen, sorgt osnatel
für runde Verbindungen.«

Dirk Haberland, Geschäftsführer der Haberland
Zerspanungstechnik GmbH, Melle

Seit 1992 sind wir als Spezialisten im Bereich Dreh- und Frästechnik für den allgemeinen Maschinenbau erfolgreich. Unser Erfolgskonzept: Wir garantieren unseren Kunden den „richtigen Dreh“, wenn es um präzise Rotationskörper geht. Damit uns führende Industriebetriebe weiterhin bevorzugen, muss allerdings auch in einem anderen Bereich alles rund laufen: in der Telekommunikation. Hier versorgt uns osnatel mit einer runden Kommunikationslösung, zu der zwei Anlagenanschlüsse und ein SDSL-Zugang mit 1,1 Mbit/s gehören. Und weil wir für unsere Internetverbindungen eine günstige Flatrate gewählt haben, gibt's auch in puncto Kosten keine Ecken und Kanten. osnatel – für uns eine wirklich runde Sache!

osna tel
Vertrauen verbindet.

kommentar



Marco Graf, Hauptgeschäftsführer
der IHK Osnabrück-Emsland

Grob verschätzt

Kaum liegt die aktuelle Steuerschätzung auf dem Tisch, beginnen wieder die bekannten Rituale. Der Bundesfinanzminister rechnet in diesem Jahr bei Bund, Ländern und Gemeinden mit Steuerausfällen von insgesamt 45 Milliarden Euro. Sie addieren sich bis zum Jahr 2013 sogar auf knapp 320 Milliarden Euro. Steht der Staatsbankrott damit unmittelbar bevor? Nein! In Wahrheit ist das Jammern um den „verarmenden“ Staat völlig unberechtigt. Das diesjährige Steueraufkommen ist das dritthöchste in der Geschichte. Und die errechneten „Ausfälle“ sind nicht mehr als das Zurückschrauben viel zu hoher Erwartungen der Vergangenheit. Man hat sich offenbar – wie so häufig – grob verschätzt.

Das Problem des deutschen Steuerstaates sind deshalb nicht tatsächliche Haushaltslöcher, sondern völlig überzogene Einnahmeerwartungen. Steuerzuwächse werden in Boomphasen kurzerhand in die Zukunft fortgeschrieben, häufig sogar für Mehrausgaben verplant. Eine solide Haushaltsplanung – vielleicht mit Sicherheitspolster – sähe gewiss anders aus. Doch was ist zu tun? Die Lecks in den Haushalten müssen jetzt schnell abgedichtet werden. Allen Konjunkturpaketen zum Trotz ist Sparsamkeit nach wie vor das Gebot der Stunde. Doch das allein wird nicht reichen. Die Haushaltsprobleme sind nur durch Wirtschaftswachstum zu überwinden. Damit die Unternehmer wieder investieren, brauchen sie nicht nur neue Zuversicht, sondern auch Vertrauen in den Standort. Dazu gehören ein einfaches und gerechtes Steuersystem im Bund, ein leistungsfähiges Bildungswesen in den Ländern und eine unbürokratische Wirtschaftsförderungspolitik in den Kommunen. Für all das setzt sich unsere IHK ein. In Ihrem Interesse. <<



Einblick

Kommentar 1
 Kurz & Knapp 4
 Personelles 6

Titelthema

„Hier bewegt sich was!": Die Region macht sich fit für die touristische Zukunft 8
 Angemerkt: Dr. Rainer Kottkamp, Nds. Wirtschaftsministerium 9
 Nachgefragt: Bei Qualität vorausschauend denken 10
 Qualität stand im Fokus des 13. Tourismustag Niedersachsen 11
 Online-Bewertungen nicht unterschätzen 13
 Masterplan Emsland will touristisches Wachstum fördern 14
 Vier gewinnt! Regionale Heilbäder kooperieren 15

IHK Aktuell

Weiterbildung aktuell 16
 Zollabwicklung bald papierlos 18
 rational einbauküchen GmbH: Partner im IHK-Projekt Schule/Wirtschaft 19
 IHK-Ausschüsse neu berufen 20
 Maritime Wirtschaft durch die Krise bringen 22
 IHKs fordern A 33-Lückenschlüsse 23
 IHK, HWK und Arbeitsagenturen kooperieren 24
 EU-Berufskraftfahrer: Jetzt qualifizieren! ... 26

Aus den Unternehmen

Für Rundfunkbegeisterte: osradio 104,8 ... 27
 Pressemeldungen 28

Schön hier!
Tourismus in der Region

8



Qualität und Service sind die Faktoren, die in den kommenden Jahren über Wettbewerbsvorteile im Tourismus entscheiden werden. Der 13. Tourismustag Niedersachsen in Osnabrück griff die Themen auf. Lesen Sie die Kernergebnisse – und viele weitere interessante Fakten zum regionalen Tourismus. <<

41 Konjunktur Aktuell
Abschwung erfasst die Region



Die aktuelle IHK-Konjunkturumfrage bei rund 400 regionalen Unternehmen zeigt, dass die Talsohle noch nicht durchschritten ist. Erstmals bezeichnet jedes zweite Unternehmen der Region seine aktuelle Lage als schlecht. Der Konjunkturklimaindex lag im März bei 62 Punkten und damit auf dem Niveau vom Januar. Auch bei den Geschäftserwartungen überwiegen die pessimistischen Stimmen. <<

IHK Aktuell
Schulkooperation

Die IHK begleitet Kooperationen von Unternehmen und Schulen. Beteiligt ist auch die rational einbauküchen GmbH aus Melle. Über den Kontakt zur Grund- und Hauptschule lernt das Unternehmen künftige Azubis kennen – und bindet auch seine Auszubildenden in die Kooperation ein. <<



31 Aus den Unternehmen
Revolution am Buffet

Werner Dutz aus Werlte hat einen Butterspender erfunden, der Buffets revolutionieren könnte. Auf der Erfindermesse in Genf gewann er im April die Goldmedaille „mit höchsten Empfehlungen des Preisgerichtes“ und als erster deutscher Erfinder überhaupt den begehrten Publikumspreis. Wir haben Werner Dutz um ein Interview gebeten. <<

19





36

Wissenschaft konkret Kooperation von DIL und FH Osnabrück



Eine Verzahnung von technischem und betriebswirtschaftlichem Know-how ist für viele Betriebe die Voraussetzung für Erfolg. Die Fachhochschule Osnabrück hat daher jetzt in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück den sechssemestrigen Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion“ eingeführt. <

Aus den Unternehmen Für Rundfunkbegeisterte

Seit 2002 sendet osradio 104,8 sein regionales Rundfunkprogramm. Neben hauptamtlichen Mitarbeitern nutzen dort rund 400 regionale Radiomacher die Chance, „auf Sendung“ zu gehen. Lesen Sie ein Porträt des Bürgerfunks, mit dem zusammen die IHK jetzt für die fünfteilige Serie „Was tun in der Krise“ kooperierte. <<

27

osradio^{104,8}



Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

ab Seite **46**

Verlagsveröffentlichungen

Was den Landkreis Grafschaft Bentheim als Wirtschaftsstandort so interessant macht, erfahren Sie auf den Seiten 46-51. Um das Thema Zeitarbeit und Personalmanagement geht es auf den Seiten 52/53.

Und last but not least lesen Sie auf den Seiten 55 bis 59, warum es Sinn macht, Büros schön einzurichten und Büroarbeitsplätze gut auszustatten – Erfolgsfaktor „Modernes Büro“. <<

Lingener erhalten Innovationspreise	28
Netwin: Regionales Netzwerk Integration	29
Ideenreich: Der Butterspender von Erfinder Werner Dutz aus Werlte	31

Blick in die Region

Wirtschaftsjunioren / IHC	32
Tourismus	33
Kultur	45

Im Brennpunkt

Kosten sparen durch Fuhrparkmanagement	34
Tipps für die Praxis	35

Wissenschaft konkret

Das Deutsche Institut für Lebensmittel- technik und die FH kooperieren	36
Aus den Hochschulen	37

Service

Firmenjubiläen / Arbeitsjubiläen	38
Seminare / Urkunden	40

Konjunktur Aktuell

.	41
-----------	----

Handelsregister

.	54
-----------	----

Standpunkt

Dr. Volker Treier, Chefvolkswirt des DIHK: „Internationalisierung flaut vorerst ab“ . . .	72
--	----

**Sie suchen neue
Werkzeugmaschinen?
Top bei
www.westkemper.de**

Engagieren Sie sich für die Kultur?

Dann bewerben Sie sich jetzt um den „Kulturkontakte-Preis 2009“! Das Land Niedersachsen lobt den Preis aus und möchte damit auch 2009 wieder engagierte Unternehmen auszeichnen, die in besonderer Weise und mit nachahmenswerten Konzepten Kunst, Kultur und Kulturtourismus in Niedersachsen fördern. Mit diesem Preis soll vor allem das Engagement kleiner und mittlerer Betriebe gewürdigt und sollen andere Unternehmen motiviert werden, Kulturförderung als ein effektives Instrument der Unternehmenskommunikation, Mitarbeitermotivation und Innovationsförderung zu nutzen. Der Preis wird in den Kategorien „Großes Unternehmen“ und „Kleines Unternehmen“ vergeben. Es sind eigene Bewerbungen möglich und es können Unternehmen vorgeschlagen werden. Bewerbungsschluss für den „Kulturkontakte-Preis“ ist der 30. Juni 2009. <<

 www.kulturkontakte.com



Preis der Deutschen Außenwirtschaft

Herausragende Leistungen mittelständischer Unternehmen im internationalen Geschäft würdigt die deutsche Wirtschaft auch in diesem Jahr mit dem Preis der Deutschen Außenwirtschaft. Träger des Wettbewerbs sind neben dem Bundeswirtschaftsministerium u. a. auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag. Um die ideelle Auszeichnung bewerben können sich außenwirtschaftlich aktive Firmen aller Branchen mit Firmensitz in Deutschland. Bewerbungen sind bis zum 23. Oktober möglich. Die Preisvergabe findet am 24. November in Bremen statt. <<

 www.preisderdeutschenausenwirtschaft.de

Markt für digitale Spiele wächst

Der deutsche Markt für digitale Spiele wuchs 2008 um 16,9 % auf 2,68 Mrd. Euro. Die ursprüngliche Prognose wurde um 4 Pro-



zentpunkte übertroffen. Damit wuchs der Games-Markt im dritten Jahr in Folge zweistellig. In den Vorjahren lagen die Wachstumsraten bei 29 % (2007) und 11 % (2006), teilt der Verband Bitkom mit. Neue Spielkonzepte und neue Spielerlebnisse erschließen zusätzliche Käuferschichten. Immer mehr Frauen und Ältere interessieren sich für digitale Spiele. Großen Absatz fanden erneut die Spielekonsolen, von denen 2009 gut 16 % mehr verkauft wurden als 2007. Ein wichtiges Genre sind die so genannten Serious Games, die häufig im beruflichen Kontext eingesetzt werden und beim spielerischen Lernen Wissen vermitteln. <<

Kein Vertrauen in Datenschutz

Die große Mehrheit der Deutschen glaubt nicht daran, dass Daten, die bei Unternehmen oder von Staats wegen abgespeichert sind, ausreichend geschützt werden. Das ermittelte das Institut für Demoskopie Allensbach. Nur 8 % sind davon überzeugt, dass man Unternehmen bezüglich der Daten, die sie gespeichert haben, trauen kann. 16 % geben das mit Blick auf den Staat an. Entsprechend groß ist die Verunsicherung: 61 % sind besorgt, dass ihre eigenen Daten nicht ausreichend geschützt sind. 31 % sagen, „Ich mache mir darüber keine Sorgen.“ Mehr als jeder Zweite (52 %) betont, dass er



in letzter Zeit vorsichtiger geworden ist, was persönliche Daten betrifft. 24 % waren auch schon vorher vorsichtig. <<

Betriebe fördern die Hochschulen

Deutschlands Unternehmen tun mehr für die Hochschulen, als die amtliche Statistik abbildet. Sachspenden wie Laborausstattungen oder kostenlose Softwarelizenzen werden ebenso wenig erfasst wie die Mitwirkung in der Lehre und die Unterstützung der Studenten durch Praktika und Stipendien. 2008 hat sich jeder fünfte Industriebetrieb finanziell an einer Hochschule engagiert, etwa in Form von Spenden, Sponsoring, Stiftungslehrstühlen oder Sti-

pendien. Von den Großunternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten griffen sogar zwei Drittel der Wissenschaft unter die Arme. Dies ergab eine repräsentative Befragung von 1.250 Industrieunternehmen, die das Institut der deutschen Wirtschaft Köln gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im März 2009 durchgeführt hat. Danach wollen 82 % der Firmen trotz Wirtschaftskrise an ihrer Unterstützung festhalten.

Insgesamt steuerten die Unternehmen laut amtlicher Statistik im Jahr 2006 gut 1 Mrd. Euro zum Etat der hiesigen Universitäten und Fachhochschulen bei. Einschließlich des Beitrags von Stiftungen, deren Kapital meist aus unternehmerischer Tätigkeit stammt, beliefen sich die privaten Drittmittel auf 1,356 Mrd. Euro – 65 % mehr als 1998. <<



Frauen steigen erst durch Stellenwechsel auf

Seit 2001 gibt es beim Anteil der Frauen in Führungspositionen kaum Fortschritte. In den Top-Positionen der deutschen Wirtschaft sind Männer nahezu unter sich. Der Monatsverdienst der Frauen liegt bei den vollzeitbeschäftigten Führungskräften rund ein Viertel unter dem der Männer. So der jetzt vorgestellte „Führungskräftemonitor“ des DIW Berlin im Auftrag des Familienministeriums.

Eine Ursache für die schlechten Karrierechancen von Frauen ist die Trennung des Arbeitsmarktes in „Frauen“- und „Männerberufe“, die sich bis in die Führungspositionen auswirkt. Auswirkung hat auch, dass Führungskräfte oft aus dem Bestand der Beschäftigten rekrutiert werden. Insgesamt sind unter den Führungskräften Frauen im Durchschnitt etwa zwei Jahre weniger als Männer im selben Betrieb tätig; sie weisen besonders häufig



eine Betriebszugehörigkeit von zwei bis vier Jahren auf. Männer arbeiten hingegen wesentlich häufiger als Frauen 15 und mehr Jahre im selben Betrieb. Frauen wechseln offenbar häufiger als Männer ihre Stelle, und scheinen erst durch einen Stellenwechsel überhaupt in eine Führungsposition aufzusteigen. <<

DIHK kritisiert Regulierungswut bei Ökodesign

Der DIHK kritisiert Pläne der EU, für immer mehr Produkte Ökodesign-Vorschriften zu erlassen. Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben warnt vor einem Regulierungschaos und fordert mehr Augenmaß. Schon jetzt sind Mindeststandards für fast 30 Produktgruppen in Arbeit. Die Abschaffung von Glühlampen ist nur eine der Folgen. Auch viele weitere energiebetriebene Geräte wie PCs und Staubsauger müssen bald strengen Effizienznormen ge-

nügen. Damit nicht genug: EU-Parlament und Rat haben Ende April auch noch beschlossen, die Ökodesign-Richtlinie auf weitere Produkte auszudehnen, die den Energieverbrauch beeinflussen. Das könnten etwa Fenster oder Türen sein. Die nächste Stufe folgt im Jahr 2012. Dann wollen die Gesetzgeber prüfen, wie sie Ökodesign auf sämtliche Erzeugnisse – also theoretisch auch Sofas, Turnschuhe und Kaugummis – ausweiten können. <<

Worthülsen und Rechnungen

Laut Bundesfinanzhof vom 8. Oktober 2008 reicht die Leistungsbeschreibung „für technische Beratung und Kontrolle im Jahr 1996“ nicht dazu aus, die damit abgerechnete Leistung zu identifizieren. Dies gilt, wenn diese sich weder aus den weiteren Angaben in der Rechnung noch aus gegebenenfalls in Bezug genommenen Geschäftsunterlagen weiter konkretisieren lässt. Der Vorsteuerabzug aus der Rechnung ist somit nicht möglich. Da das Urteil auf eine ganze Reihe an worthülsenartigen Rechnungstexten übertragbar ist, sollte die konkrete Tätigkeit stets benannt werden (Aktenzeichen: V R 59/07). <<

DIHK fordert Aus für Sammelklagen

Dass die Wettbewerbskommissarin der Europäischen Union, Neelie Kroes, im Kartellrecht Sammelklagen erlauben will, stößt beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) auf heftigen Widerstand.

In einem Brief an Kommissionspräsident Jose Manuel Barroso fordert DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann nachdrücklich dazu auf, den Richtlinienentwurf zurückzuziehen. Dieser berge erhebliches Missbrauchs- und Erpressungspotenzial, heißt es. Besonders kritisch wird die so genannte Opt-out-Klage gesehen. Danach können Verbraucherverbände ohne eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Unternehmen deren Rechte geltend machen – das widerspricht jeglichem Verständnis des verfassungsrechtlich garantierten Selbstbestimmungsrechts.

Weiterer Kritikpunkt: Klägern wird die Möglichkeit eröffnet, das Gericht des Landes auszusuchen, dessen Recht die lukrativsten Möglichkeiten etwa auf Schadenersatz bietet. <<



zahl des monats

86 %

Am 23. Mai 1949 trat das Grundgesetz in Kraft. Die deutsche Verfassung hat sich in den vergangenen 60 Jahren bewährt, finden 86 % der Deutschen. Dennoch beging die Nation das Jubiläum mit gemischten Gefühlen. Jeder vierte Deutsche empfindet angesichts des 60. Geburtstags der Bundesrepublik Zufriedenheit. Aber auch Nachdenklichkeit (31 %) und Sorge (8 %) treiben viele Deutsche um. Ein Drittel (36 %) hat keine besonderen Empfindungen. Das Verhältnis der Deutschen zu ihrem Land ist so gut wie nie: 83 % sind

stolz auf ihr Land. 1994 waren 69 % dieser Ansicht. Besonders stolz machen die Errungenschaften wie sozialer Frieden (56 %) und die demokratische Ordnung (34 %). Auf die deutsche Geschichte sind hingegen nur 16 % stolz. Aber nicht alles ist 60 Jahre nach Staatsgründung eitel Sonnenschein: 31 % sind der Ansicht, dass das politische System in Deutschland nicht gut funktioniert. 39 % sind mit der Demokratie eher nicht zufrieden. Jeder Zweite glaubt, dass Deutschland eine sichere Zukunft hat. 39 % glauben an eine unsichere, 6 % sogar an eine sehr unsichere Zukunft. (Quelle: iops/Bundesverband Deutscher Banken). <<

Fiete



Fiete heißt das Maskottchen der Bundesgartenschau in Schwerin, das seine Wurzeln in der Region hat: Lebendig wurde Fiete in der Kostümwerkstatt von Stefanie

Ludwig in Hagen a. T. W.. Dort bekam es seinen geblühten Flügelmantel und eine robuste Außenhülle. Die kann Fiete gut gebrauchen, denn schon jetzt ist der Käfer Besucherliebling und begehrter Fotopartner. Über den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, dessen Werbeträger „Möwe Maria“ und „Rabe Viktor“ ebenfalls aus der Hagen stammen, wurde die BUGA GmbH auf die Kostümwerkstatt aufmerksam. In Absprache mit Stefanie Ludwig entstand der endgültige Look des Maskottchens. <<

Christian Schäfer



Der in Düsseldorf geborene Einzelhandelskaufmann Christian Schäfer war 15 Jahre lang Verlagsleiter und später Geschäftsführer beim Osnabrücker Eulenspiegel Verlag. 2006 verkaufte er den Verlag

und gründete im Januar 2007 die Werbeagentur Schäfer, Events & Medien. Mit der Agentur hat er unter anderem das Johannisstraßenfest begleitet. Seit Mai 2009 bringt er „public places“ heraus. Das Magazin liegt in der Osnabrücker Bäckerei Wellmann aus. <<

In eigener Sache

Eine interessante Region lebt von interessanten Menschen. Mailen Sie uns gern Ihre Anregungen und Ideen! <<

 boessl@osnabrueck.ihk.de

Peter Voss



Der gebürtige Haselünner Peter Voss ist neuer Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland. Der 60-jährige ist der erste Emsländer der dieses Amt in der 109-jährigen Geschichte der Kammer bekleidet. Voss, der u. a. an der Ingenieur-Akademie Bauwesen in Berlin studierte, übernahm 1978 gemeinsam mit seinem Bruder den elterlichen Betrieb und gründete die „Heinrich Voss Haustechnik GmbH“. Peter Voss folgt im Amt Karl-Heinz Brünger nach, der zehn Jahre HWK-Präsident war. <<

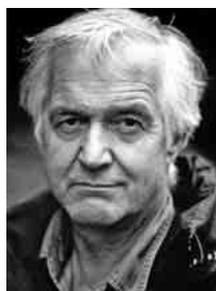
Marius Stieghorst



Seit der Spielzeit 2004/05 ist Marius Stieghorst als Erster Kapellmeister und Stv. Generalmusikdirektor am Theater Osnabrück tätig. Zur Saison 2009/10 wechselt er als Dirigent an die Opéra

Bastille nach Paris. In Kaiserslautern geboren, studierte Stieghorst bis 1999 an der Musikhochschule Karlsruhe Dirigieren, Musiktheorie und Klavier und erhielt Stipendien etwa von der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ oder vom Wagner Forum Graz. Von 1999 bis 2001 war Marius Stieghorst Studienleiter und Assistent des Generalmusikdirektors in Osnabrück. <<

Henning Mankell



Der mit 25000 Euro dotierte Osnabrücker Erich Maria Remarque-Friedenspreis geht 2009 an den 1948 in Stockholm geborenen Theaterregisseur und Schriftsteller Henning Mankell für sein

Afrika-Werk. Der Schweizer Dramatiker und Autor Lukas Bärfuss erhält den mit 5000 Euro dotierten Sonderpreis für sein Afrika-Buch „Hundert Tage“. Die Preisträger verbindet eine ausdrucksstarke engagierte literarische Auseinandersetzung mit den Konflikten des Kontinents Afrika – so die Jury. Die Preisverleihung findet im September statt. <<

Frank Eilermann



Auf der Hanse-Raumkonferenz der Wirtschaftsjuvenen im Mai in Hamburg wurde Frank Eilermann, Leiter Objektmanagement der Cordes & Graefe Osnabrück KG, zum Senator der Junior

Chambers International (JCI) ernannt. Mit dieser höchstmöglichen Auszeichnung für einen Wirtschaftsjunior würdigt das weltweite Juniorennetzwerk das „langjährige und außerordentlich tatkräftige Engagement“ von Frank Eilermann im Vorstand der Wirtschaftsjuvenen Osnabrück sowie auf überregionaler, nationaler und internationaler Ebene. <<

Herbert Schlienkamp



Einen Wechsel gibt es an der Spitze der Weser Ems-Busverkehr GmbH: Nach 15 Jahren als Geschäftsführer wurde Herbert Schlienkamp in den Ruhestand verabschiedet. Festredner war u. a.

Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler. Nachfolger von Herbert Schlienkamp wurde Ralf Schlömer, der das Amt am 1. Mai übernommen hat und die Gesellschaft gemeinsam mit André Pieperjohanns führt. Weser-Ems-Bus ist eines der größten Regionalbusunternehmen in Niedersachsen und ein Unternehmen der DB Stadtverkehr GmbH. <<

Die Nr. 1 für meine Firma.

Klein im Preis, groß im Service – die meisten
Niedersachsen arbeiten mit der VGH.

- Sichern Sie Ihr Unternehmen ab – rundum und individuell.
- Und lassen Sie sich beraten – von Umweltfragen bis zum Brandschutz.
- In allen VGH Vertretungen, Sparkassen und unter www.vgh.de.

fair versichert
VGH 



 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

„Hier bewegt sich was“

So macht sich die Region fit für die touristische Zukunft – und investiert!



Foto: PR, fotolia, bö

Vom Hümmling bis Bad Bentheim, vom Bourtanger Moor bis Melle oder von Schüttorf bis ins Artland – die Tourismusregion Osnabrück-Emsland hat viel zu bieten. Sie gehört zu den Wachstumsregionen in Norddeutschland. Damit allerdings nicht genug: Ein Blick in die Region zeigt, hier ist viel in Bewegung!

Tourismus in der Region Osnabrück-Emsland ist ein Milliardengeschäft und trägt erheblich zur Wirtschaftskraft bei. Mehr als 1,5 Mrd. Euro Bruttoumsatz werden durch den Tourismus erwirtschaftet. Rund 40 000 Personen in der Region können ihren Lebensunterhalt durch den Tourismus bestreiten. Fakten, die für die Bedeutung des Wirtschaftszweiges stehen. 2008 hat die Region zum fünften Mal in Folge das Übernachtungsaufkommen auf jetzt über 3,5 Mio. in gewerblichen Betrieben gesteigert. Das sind fast 70 000 Übernachtungen mehr als

2007. Die Zahl der Gäste hat sich sogar um 3 % auf 1,1 Mio. erhöht. Und: Knapp 40 Mio. Tagestouristen besuchen im Jahr die Region.

Erfreulich auch dies: Neue Angebote für Medical Wellness, Rehabilitation und Prävention kompensieren zunehmend rückläufige Kuraufenthalte in den Bädergemeinden. In Bad Bentheim, Bad Essen, Bad Iburg, Bad Laer und Bad Rothenfelde werden mehr als ein Drittel aller gewerblichen Übernachtungen der Region erreicht (2007–2008: +2,4 %). Daneben knackt die Stadt Osnabrück

brück mit mehr als 300 000 Übernachtungen erstmals eine magische Grenze. „Langfristig brauchen wir aber ein zusätzliches Hotel am Standort. Ohne dieses sind weitere Sprünge Richtung 350 000 Übernachtungen nur sehr mühsam darstellbar“, sagt Oliver Mix, Geschäftsführer der Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH.

Hohe Investitionen

Auch im Tourismus gilt: Nur wer investiert, wird im Wettbewerb auf Dauer Erfolg haben. Insgesamt sind im Wirtschaftsraum zwischen 2007 und 2009 über 100 Mio. Euro investiert worden. Einige Beispiele: In diesem Jahr eröffnete das Ferienressort Gut Langen in Bad Bentheim. Mit 40 Mio. Euro aus privaten und öffentlichen Mitteln entstehen unter anderem Ferienwohnungen, Golfanlage und Schwimmbad.

Der Zoo Osnabrück wiederum hat seine Attraktionen durch die Eröffnung einer bislang einzigartigen unterirdischen Zoowelt sowie eines Tagungszentrums erweitert (s. S. 72). Gerade erst wurde der erste Spatenstich für die afrikanische Themenwelt „Takamanda“ getan (Eröffnung: 2010). Nicht zu vergessen: Pünktlich zum bundesweit beachteten 2000-jährigen Jubiläum „Varusschlacht“ hat der Museumspark Kalkriese eine Sonderausstellung eröffnet (s. S. 45). „Wir erwarten rund 500 000 Besucher“, sagt Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH.

Ein Blick ins Emsland: Touristischer „Leuchtturm“ ist dort das Feriencentrum Schloss Dankern in Haren (Ems). Mit rund 700 000 Übernachtungen pro Jahr ist es die größte Freizeiteinrichtung der Region. Mehr als 5 Mio. Euro investierte das Familienunternehmen in seine Infrastruktur, schuf u. a. die neue Indoorwelt. Mit dem „Fun-Park“ in Meppen sollen noch 2009 mit einer Teileröffnung die ersten der jährlich erwarteten 200 000 Besucher angezogen werden. Darüber hinaus haben nach Berechnungen der IHK allein 2008/2009 viele der 3 000 heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe zusätzlich insgesamt mehr als 85 Mio. Euro in Modernisierung ihrer Ausstattung oder Erweiterungen der Bettenkapazitäten investiert.

1 Mio. zusätzliche Gäste

In den kommenden Jahren sind weitere Investitionen von gut 500 Mio. Euro in der Region zu erwarten. 2015 könnten daraus zusätzlich mehr als 1 Mio. Übernachtungen

in gewerblichen Betrieben resultieren. Pluspunkt: Investoren aus dem In- und Ausland schätzen die gute Erreichbarkeit und das große Bevölkerungspotenzial der umliegenden Ballungsräume.

Die Region profitiert vom Zuspruch der Rad-, Städte- und Familienurlauber und hat sich als Marke etabliert. Mit den Emslandhallen in Lingen, der OsnabrückHalle, oder der ArtlandArena in Quakenbrück wird zusätzliches Potenzial bei Messen und Veranstaltungen generiert.

Aber: Der Wettbewerb zwischen den Reisegebieten wird härter, eine Ausrichtung auf Zielgruppen wichtiger. Die IHK empfiehlt daher, die Region als Reiseziel noch intensiver auch bei ausländischen Gästen bekannt zu machen. „Die Niederländer etwa sind reise- und konsumfreudig und stützen damit unsere Tourismuswirtschaft und den Einzelhandel. Wir können von der Grenzlage noch mehr profitieren“, ergänzt Heiko Brüning, Geschäftsführer der VVV-Stadtmarketing Nordhorn e.V.

Die exzellente Ausgangsbasis in den Trendbereichen Gesundheit und naturnaher Aktivurlaub bilden ein weiteres Zukunfts-

fundament. Dieses korrespondiert mit der demografischen Berechnung, der zu Folge ab dem Jahr 2020 rund 40 % der Bevölkerung über 50 Jahre alt sein wird.

Für 2009 erwartet die IHK wegen des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes eine Wachstumspause. Nach der aktuellen IHK-Frühjahrs-Konjunkturumfrage ist die Geschäftslage bei Gastronomie und Hotellerie zwar noch zufriedenstellend, aber die Wirtschaftskrise macht auch hier nicht Halt.

Reisegebiete vermarkten

„Im Geschäftsreiseverkehr erwarten wir Übernachtungsrückgänge“, sagt IHK-Geschäftsführer Eckhard Lammers. Rund 45 % der 500 befragten Betriebe gehen von sinkenden Umsätzen für die laufende Saison aus. Wichtige Erfolgsfaktoren bleiben aber die Vermarktung der Reisegebiete oder die stärkere Kooperation unter den Betrieben verschiedener Branchen. Mit Projekten wie der Landesgartenschau 2010 in Bad Essen oder dem Deutschen Wandertag 2011 in Melle stehen Events bevor, die Strahlkraft besitzen und langfristiges Wachstum zusätzlich unterstützen können. << (has)

angemerkt

Konsequente Qualitätsstrategie



Trotz positiver Entwicklungen der letzten Jahre werden sich auch deutsche Reisegebiete neuen Herausforderungen stellen müssen, die durch nachhaltige strukturelle Ver-

änderungen, neue Trends und verändertes Reiseverhalten der Gäste bedingt sind. Die Überalterung der Gesellschaft, Veränderungen von Familienstrukturen sowie eine Zunahme von Single- und Paarreisen machen es für das Land Niedersachsen erforderlich, sich in touristischer Hinsicht auf neue Zielgruppen einzustellen.

Die Region Osnabrück-Emsland hat sich durch vorliegende Masterpläne ein theoretisches Grundgerüst gegeben. Profilthemen wie Städte-, Kultur- und Gesundheitstourismus sowie Erholung/Erlebnis/Aktiv sind identifiziert wor-

den. Wenn als Folgeprozess die Destination gegenüber administrativen Grenzen im Vordergrund steht, dann hat diese Region die Chance, zumindest in Niedersachsen, zu einer neuen starken Marke zu werden. Die Finanz- und Wirtschaftskrise birgt für unser Reiseland nicht nur Gefahren wie die Reduzierung der Reisedauer, den Rückgang von Geschäftsreisen oder spätere Buchungen und eine Erhöhung des Preiswettbewerbs. Es bieten sich auch Chancen: Die Nahdistanz- und Inlandsreisen werden gegenüber Fernreisen gewinnen und mehr Pkw-Reisen werden spontaner durchgeführt werden.

Es lässt sich feststellen, dass der eingeschlagene Weg mit der Profilierung von Destinationen und Themen sowie der klaren Qualitätsorientierung in der Region Osnabrück-Emsland konsequent weitergeführt werden muss. <<

Dr. Rainer Kottkamp, Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
des Landes Niedersachsen

nachgefragt

Ehrlich, authentisch – und immer wieder neu!

Bundesweit greift die Tourismusbranche in diesem Jahr das Thema Qualität auf. Auch der Tourismusstag Niedersachsen hat sich dieser Thematik ausführlich gewidmet. Wir haben bei touristischen Akteuren der Region einmal genauer nachgefragt, was ihre Pläne und Ziele sind.



Marianne Hiebing, Inhaberin Ferienhof Gut Landegge, Haren (Ems), Vorsitzende des Touristikverband Emsland e.V.

Die Tourismusregion Osnabrück-Emsland entwickelt sich positiv. Wie kann sie im Wettbewerb der Reisegebiete Niedersachsens weiter profitieren?

Wir strengen uns an, die positive Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte fortzuschreiben. Mit unserer Lage dicht an den bevölkerungsreichsten Ballungsräumen Europas und einer sich stetig verbessernden Verkehrsanbindung muss es gelten, auch in den nächsten Jahren die vorhandenen Potenziale voll auszuschöpfen. Dies kann nur mit attraktiven und auf unsere Hauptzielgruppen ausgerichteten Freizeit- und Kultureinrichtungen, einer langfristigen Erweiterung des Übernachtungs- und Freizeitangebotes und einem sich auf die touristischen Kernthemen des Emslandes konzentrierenden Marketing gelingen. <<



Heiko Brüning, Geschäftsführer VWV-Stadtmarketing Nordhorn e.V.

Qualität ist nicht nur eine Sache der Anbieter und Leistungsträger, sondern auch von Tourismusorten. Herr Brüning, was sind Elemente „qualitativer Vermarktung“ und wofür steht bei Ihnen Qualität?

Qualität steht bei uns an erster Stelle der Kundenbeziehung: Der Gast soll schnell, freundlich und so persönlich und individuell wie möglich informiert sein: Und wir locken nicht mit Versprechungen, die wir nicht halten können. Wir „verkaufen“ die Stadt authentisch, so wie sie ist, und das kommt bei den Gästen gut an. Der regelmäßige Dialog mit den Leistungsträgern (es wird z.B. jede Ferienwohnung visitiert) und die ständige fachliche Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen sorgt für Fachkompetenz in der Beratung. Wir bürgen dafür mit dem Qualitätssiegel. <<



Hanna Kleine Büning, stellv. Geschäftsführerin Grafschaft Bentheim Tourismus e.V.

Auslandsmärkte werden wichtiger. Was sind dringende Maßnahmen, um die Region etwa in den Niederlanden zu platzieren?

Weil es wenig Wachstum gibt, konkurrieren die Regionen in Deutschland immer stärker. Es ist deshalb wichtig, neue Märkte zu bearbeiten. Wegen der Grenzlage sind die Niederlande Quellmarkt für die Grafschaft Bentheim: 16 % unserer Gäste stammen von dort. Unsere Printmedien und der Internetauftritt sind selbstverständlich zweisprachig. Es gibt weiteres Potenzial zu heben, denn Deutschland ist nach Frankreich zweitwichtigstes Auslandsreiseziel der Niederländer. Seit 2001 arbeiten wir im Niederlande-Marketing im EUREGIO-Gebiet sehr eng zusammen. So kann sich die Region einheitlich als starke Marke auf dem niederländischen Markt präsentieren und die einzelnen Verbände treten nicht als Konkurrenten auf – ein Gewinn für die gesamte Region! <<

Gerhild Averbeck, Leiterin SoleVital, Bad Laer

Im Gesundheitstourismus wächst der Wettbewerb. Wie profilieren Sie sich?



Unter dem Motto „Gesundheit und Wohlbefinden“ laden wir unsere Gäste zum „Träumen und Verweilen“ ein. Der Gast steht im

Zentrum unserer Arbeit. Wir überreichen ihm kleine Aufmerksamkeiten wie z.B. eine Freikarte für das Sole-Therapiebad zum Geburtstag oder holen Kurgäste zu ihren Behandlungen vom Hotel ab. Gerade mit Blick auf unsere Stammgäste ist es wichtig, immer wieder mit neuen Ideen durch Qualität und Nähe zu begeistern. <<



Markus Meutstege, Inhaber Ferienhof Meutstege, Haren (Ems)

Sie sind auf dem Tourismusstag stellvertretend für die AG

Urlaub auf dem Lande mit dem Gütesiegel der Servicequalität Niedersachsen ausgezeichnet worden. Was bedeutet das für den regionalen Landtourismus und für Ihren eigenen Betrieb?

Aus Sicht der AG zeichnet es uns aus, dass wir Betriebe vermitteln können, die uns bekannt sind und spezielle Schwerpunkte nachweisen können. So ist es uns möglich, genauer auf die Wünsche unserer Urlaubsgäste einzugehen, und das bereits bei der ersten Kontaktaufnahme mit unserer Zentrale. Auch für unseren Ferien- & Freizeithof in Haren sind Qualität- und Servicemaßnahmen etwas Grundsätzliches. Klassifizierungen und Qualitätskontrollen sind heute unumgänglich, um sich von der breiten Masse der Ferienanbieter abzuheben. <<

Mehr Qualität, mehr Gäste

300 Teilnehmer diskutierten darüber beim 13. Tourismustag in Osnabrück

36 Mio. von der Statistik erfasste Übernachtungen, insgesamt mehr als 15 Mrd. Euro Bruttoumsatz und rund 185 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zeugen von der Bedeutung, die der gesamte Tourismus als Wirtschaftszweig für Niedersachsen hat. Aber ist die niedersächsische Reisewirtschaft auch qualitativ gut aufgestellt? Das war die zentrale Ausgangsfrage beim 13. Tourismustag Niedersachsen in Osnabrück Ende April 2009.

„Qualität beginnt im Kopf. Durch ein Mehr an Qualität können wir auch ein Mehr an Gästen erreichen. Und damit verfolgen wir ein gemeinsames Ziel: Niedersachsen als touristisches Ziel weiter voranzubringen.“ Mit diesen Worten eröffnete Marco Graf, Hauptgeschäftsführer der IHK Osnabrück-Emsland, den zweitägigen Tourismustag. Fast 300 Touristiker, Vertreter aus Verwaltung und Wirtschaft waren dazu der Einladung der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern in die OsnabrückHalle gefolgt, um sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der Qualitätsverbesserung im Tourismus zu beschäftigen.

„Branchenforum, um voneinander zu lernen“

„Der Tourismustag will ein Branchenforum sein, in dem alle voneinander lernen kön-



Wie gut ist die niedersächsische Reisewirtschaft qualitativ aufgestellt? Über 300 Vertreter der Branche diskutierten darüber beim 13. Tourismustag Niedersachsen, zu dem die niedersächsischen Industrie- und Handelskammern eingeladen hatten.

Foto: H. Pentermann

nen“, erläuterten die Veranstalter. Gästebefragungen in den Regionen und laufende Marktbeobachtungen zeigen nämlich: Es gibt noch viel zu tun. Ansatzpunkte für Verbesserungen gibt es gleichermaßen bei den Informationen über eine Destination wie auch bei der Beantwortung von Buchungsanfragen. Auch das Beschwerdemanagement sowie die Qualität im Service und bei der Unterbringung der Gäste sollten stets aufs Neue hinterfragt werden.

deutlich: Bereits in der EU-Förderperiode 2000 bis 2006 seien Anstrengungen unternommen worden, die touristischen Einrichtungen und Angebote den steigenden Qualitätsanforderungen anzupassen. Mit Fördermitteln in Höhe von rund 138 Mio. Euro wurde ein Investitionsvolumen von rund 275 Mio. Euro in Niedersachsen ausgelöst.

deutlich: Bereits in der EU-Förderperiode 2000 bis 2006 seien Anstrengungen unternommen worden, die touristischen Einrichtungen und Angebote den steigenden Qualitätsanforderungen anzupassen. Mit Fördermitteln in Höhe von rund 138 Mio. Euro wurde ein Investitionsvolumen von rund 275 Mio. Euro in Niedersachsen ausgelöst.

Touristischer Wettbewerb kommt den Gästen zu Gute

Besondere Aufmerksamkeit gab es auch für das Projekt „ServiceQualität Niedersachsen“, mit dem der Service-Gedanke seit 2004 noch stärker als bisher in Betrieben der Tourismuswirtschaft durch Zertifizierung verankert werden soll.

Wie wichtig dabei die Umsetzung im touristischen Wettbewerb ist, zeigte Prof. Karl Born, Hochschule Harz, auf. „Qualität ist, wenn der Kunde zufrieden ist und nicht allein der Preis stimmt.“ Der Wettbewerb unter den Destinationen werde härter und



Eröffneten den Tourismustag: Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius, 1. Kreisrat Dr. Reinhold Kassing, Staatssekretärin Dr. Christine Hawighorst, Martin Exner (IHK Lüneburg-Wolfsburg), Marco Graf (IHK Osnabrück-Emsland).

Foto: Pentermann



Dr. Joseph Rottmann (l.) gewährte Einblicke in die Sonderschau „Konflikte – 2000 Jahre Varusschlacht“.



Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius begrüßte die Gäste. Stadt und Landkreis Osnabrück waren Partner des 13. Tourismustages.



Kontakte knüpfen: Die Teilnehmer nutzen die Pausen zum Netzwerken.



Informativ: Verschiedene touristische Anbieter warben für Regionen, Angebote und Services.

betreffe alle Beteiligten, nicht nur Hotellerie und Gastronomie. Betroffen seien alle touristischen Leistungsträger ebenso wie Anbieter von Transportleistungen, die kulturellen Einrichtungen und der Einzelhandel.

Aber, so der Experte: Wer heute mehrere Tage für die Beantwortung von Informationsanfragen benötigt, hat auf Dauer keine Chance und trägt selbst dazu bei, Potenziale zu vernachlässigen. Qualität müsse umfassend betrachtet werden und sei „damit immer auch Chefsache“. Prof. Karl Born riet den Teilnehmern des Tourismustages deshalb dazu, die touristische Dienstleistungskette immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, denn: „Die Gästewünsche ändern sich fortlaufend.“

Exklusiver Besuch im Museum und Park Kalkriese

Beim 13. Tourismustag Niedersachsen wurde aber nicht nur über Qualität und touristische Bedürfnisse gesprochen. Die 300 Gäste konnten sich beim Rahmenprogramm zugleich davon überzeugen, wie in Osnabrück und Umgebung Qualitätsbewusstsein gelebt wird: Die Abendveranstaltung führte ins Museum und Park Kalkriese – dorthin also, wo vor 2000 Jahren die Varusschlacht stattgefunden haben soll. Anlässlich des Jubiläums stehen viele Aktionen und Sonderausstellungen für das laufende Jahr auf dem Programm.

Die Feierlichkeiten zum 2000-jährigen Jubiläum ist Gegenstand eines großen Kooperationsprojektes mit den Museen in Haltern und Detmold, das bundesweite Aufmerksamkeit erfährt. „IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht.“ ist das größte archäologische Ausstellungsprojekt in Deutschland. Darüber hinaus gibt es ein Begleitprogramm, das von Opern, Open-Air-Aufführungen bis zu Grabungscamps

reicht. Ebenfalls sind themenverwandte Aktionen in der gesamten Region zu erleben. Noch vor der offiziellen Eröffnung durch Bundeskanzlerin Angela Merkel am 15. Mai besuchten die Teilnehmer des Tourismustages die Sonderausstellung „Konflikte“ (vgl. S. 45) im neu gebauten Besucherzentrum in Kalkriese.

Dr. Josef Rottmann, Geschäftsführer der Varusschlacht im Osnabrücker Land gGmbH, erläuterte Wissenswertes zu Exponaten und touristischem Potenzial.

Ausländische Gäste bieten weiteres touristisches Potenzial

In weiteren Fachvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops beleuchteten die Veranstalter am 2. Kongresstag verschiedene Bausteine der touristischen Leistungskette und gaben den Teilnehmern Anregungen für Qualitätsverbesserungen mit auf den Weg (vgl. S. 13). Einigkeit bestand darüber, dass weitere Initiativen erforderlich sind, um einzelne Betriebe und das Land Niedersachsen insgesamt im Deutschlandtourismus noch besser zu platzieren. Ein Beispiel: Bei der Ansprache ausländischer Gäste ist noch viel Luft.

Der Tourismustag Niedersachsen wird von den niedersächsischen Industrie- und Handelskammern in Kooperation mit dem DE-HOGA Niedersachsen, der TourismusMarketing Niedersachsen (TMN), dem Verband der Campingplatzunternehmer Niedersachsen, dem Heilbäderverband Niedersachsen, dem Tourismusverband Niedersachsen und der GFI – Gesellschaft zur Förderung der kommunalen Infrastruktur veranstaltet. Ideelle Unterstützung gibt es für den Tourismustag Niedersachsen zudem von der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände. <<

Falk Hassenpflug, IHK



„Der Preis allein bringt keinen Erfolg“: Prof. Karl Born hielt ein Impulsreferat.



2000 Jahre Varusschlacht: Die Abendveranstaltung führte nach Bramsche-Kalkriese.

„Dank Qualität gut durch die Krise!“

Englische Begriffe wie „Backoffice“ und „Frontoffice“ würden Gäste unnötig irritieren, sagt der Chef der Bad Pyrmont Tourismus GmbH, Jürgen Drescher. Hannes W. Mairinger, Geschäftsführer der Heide-Park-Soltau GmbH, plädiert dafür, Mitarbeitern einmal bewusst die Perspektive des Gastes zu ermöglichen. Bei der Podiumsdiskussion „Dank Qualität gut durch die Krise“ gab es interessante Tipps für Touristiker, Hoteliers und Gastronomen.

Anliegen der Veranstaltung anlässlich des 13. Tourismustages: Beispiele vorzustellen, mit denen sich Service & Qualität in Betriebe implementieren lassen. „Qualität darf nicht von der Tagesform abhängen“, betonte Wolfgang Kaiser, Marketingleiter der Systemgastronomiekette Kochlöffel aus Lingen. Wichtig sei es deshalb, „Definitionen zu schaffen, Prozesse zu standardisieren und dieses damit überprüfbar zu machen. Manchmal stecke dabei der Teufel im Detail“, sagte Kaiser. So könne bereits eine Beschriftungstafel, die

schlecht lesbar sei, Kunden abschrecken.

Restaurantchef Thomas Bühner vom La Vie in Osnabrück wies darauf hin, dass viele Berufe in seinem Metier aus dem Dienstbotenverhältnis entstanden seien. Heute gebe es eine vollkommene Umkehrung: „Wir alle verstehen uns als Gastgeber“, hob der Sterne-Koch hervor. Im Service sei „ungekünstelte Herzlichkeit“, gefragt. Erreicht werden könne sie allein durch zufriedene Mitarbeiter.

Neue Wege erschließt sich derzeit die Seminars GmbH aus Lüneburg, zu der bundesweit zehn Hotels gehören. Geschäftsführer Günther Strube stellte neben den Anforderungen an das Personal seines neu eröffneten CampusHotels in Berlin („80 Mitarbeiter, alle mindestens zweisprachig“) die Herausforderungen seiner Branche vor: „Die Buchungen werden kurzfristiger und das Stornoverhalten hat sich



Podiumsdiskussion in der OsnabrückHalle (v.l.): Günther Strube, Wolfgang Kaiser, Moderator Björn Grimm, Thomas Bühner, Hannes W. Mairinger und Jürgen Drescher.

Foto: Pentermann

eklatant geändert.“ Verhaltensweisen, die man auch in Bad Pyrmont beobachtet.

Einig waren sich die Unternehmer darin: „Service ist der Punkt, mit dem man am meisten Einfluss auf die Kunden ausüben kann!“ In Zeiten allgemeiner Krise – die sich für alle fünf nach eigener Aussage noch nicht bemerkbar gemacht hat – müsse gerade hier angesetzt werden. Eine Schlüsselrolle, sagten sie unisono, nehmen die Mitarbeiter ein: Sie sind die Seele der Unternehmen. << (bö)

Ausgezeichnete Betriebe

39 Betriebe wurden beim 13. Tourismustag Niedersachsen mit dem Q-Siegel „ServiceQualität Niedersachsen“ ausgezeichnet.



Ziel der Initiative ist es, das Qualitätsbewusstsein zu steigern und so die Dienstleistungsqualität zu optimieren. Seit dem Start 2004 haben mehr als 170 Tourismusbetriebe und über 1300 Teilnehmer erfolgreich am Projekt teilgenommen. Auf dem Tourismustag wurden auch Q-Siegel an drei regionale Betriebe verliehen. Es sind: Das Hotel Lingemann in Wallenhorst, das Landidyll Hotel „Gasthof zum Freden“ in Bad Iburg und das Hotel zur Post in Bad Rothenfelde.

Projektträger sind u. a. die niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, DEHOGA und Tourismusmarketing Niedersachsen (TMN). <<

Online-Bewertungen nicht unterschätzen

Idealerweise, sagt Dr. Axel Jockwer, sollten Gastgeber auf die online-Kritik der Gäste reagieren, die sie bei HolidayCheck.de über sich lesen. Klarstellungen seien wichtig in Zeiten, in denen sich Urlauber zunehmend im Netz informieren. Mehr als das. Interessenten glauben am ehesten den Bewertungen derjenigen, die schon da waren: Knapp 1 Mio. private Urlaubsbilder umfasst das Fotoarchiv des Web-Portal, bei dem Jockwer das Marketing leitet.

80 % der Onlinenutzer bereiten sich im Internet auf ihre Reise vor. Wenn also „Userin Scarletta“ oder „User Leo“ angeben, der Service von Hotel XY verdiene nur zwei, die Zimmer gar nur einen einzigen Stern, kann das Buchungen negativ beeinflussen. Klarheit zu bieten ist das Ziel der schweizerischen Firma HolidayCheck, die neben dem Onlinedienst als Reiseanbieter tätig ist.

Wer von hohen Qualitätsansprüchen schreibt, muss solche auch an sich selbst stellen: „30 feste und freie Mitarbeiter sind mit nichts anderem beschäftigt, als der Verifizierung der eingestellten Kritiken“, verriet Jockwer,

der beim 13. Tourismustag den Workshop „Qualität 2.0 – Chancen und Risiken durch Bewertungsportale“ leitete. Durch Abgleiche mit Informationen aus Prospekten oder Internetquellen schaffe man Sicherheit – und decke bewusste Falschmeldungen auf.

Nicht zu unterschätzen, so riet er den Vertretern aus der Gastronomie- und Veranstaltungsbranche, sei der Werbeeffect von Online-Foren: „Sie finden damit stark frequentierte, kostenfreie und in hohem Maße als überzeugend eingeschätzte Marketingtools vor.“ Dringend gewarnt wurde von dem Experten davor, die Ergebnisse zu fälschen. Wer sich als Hotelier selbst lobt oder von anderen bewusst loben lässt, schade sich immens: „Danach folgen in der Regel die richtig schlechten Einträge.“ Bewährt habe es sich für Gastgeber, die Funktion einer Rückmeldung zu nutzen. Das heißt: Geht eine neue Bewertung eines Gastes online, erfolgt eine automatische Benachrichtigung des Hoteliers, der direkt reagieren kann. „Dieser Gästediialog zeigt Wertschätzung“, so Jockwer. Übrigens: 80 % der Bewertungen des Portals fallen positiv aus. << (bö)

Das Emsland stellt sich neu auf

Neuer Masterplan soll langfristiges Wachstum unterstützen

Mehr als 400.000 Menschen machen jährlich Urlaub im Emsland und weisen für die amtliche Statistik 1,5 Mio. Übernachtungen aus. Das Reisegebiet gehört seit Jahren zu den touristischen Wachstumsregionen in Norddeutschland. Jetzt wurde ein neuer Masterplan vorgestellt, der langfristige Ziele formuliert. Wir haben bei Uwe Carli, Geschäftsführer der Emsland Touristik GmbH, nachgefragt.

Herr Carli, wodurch ist die Bedeutung des Tourismus im Emsland gekennzeichnet?

Aus kleinsten Anfängen zu Beginn der 1970er Jahre hat sich der Tourismus im Emsland zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die dwif Consulting GmbH aus München ermittelte jetzt für den Masterplan einen tourismusbedingten Bruttoumsatz von 250 Mio. Euro und einen Steuereffekt von 5,5 Mio. Euro. Rund 7.160 Personen können mit einem durchschnittlichen Einkommen durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Was soll der Masterplan bewirken?

Nur durch ein zielgerichtetes und langfristig angelegtes Planen können die Weichen für die Zukunft richtig gestellt und kann die weitere Entwicklung im Tourismus gestaltet werden. Vor zehn Jahren wurden mit dem Tourismusleitbild die Kernthemen für den Tourismus im Emsland definiert. Es war nun an der Zeit, mit einem neuen Zukunftskonzept das Leitbild anzupassen und Maßnahmen für eine Fortsetzung des Wachstumskurses zu benennen.



Was bedeutet das konkret?

Mit unserem neuen Dachmarken- und Organisationskonzept hatten wir 2008 unsere touristischen Kerngeschäfte „Radfahren“ und „Fami-

Uwe Carli. Foto: PR



Familienfreundlich: Der Masterplan umfasst Urlaub mit Kindern ebenso wie touristische Radangebote oder das Thema Technik und Innovation.

Foto: Emsland Touristik

lienurlaub“ um das Thema „Technik und Innovation“ ergänzt und eine gemeinsame Marketingausrichtung mit den Städten und Gemeinden festgelegt. Die Weiterentwicklung unserer touristischen Infrastruktur wird nun mit dem Masterplan daran ausgerichtet.

Wie sieht die Umsetzung aus?

Unter anderem soll die radtouristische Kompetenz kurzfristig durch eine Verdichtung des Radwegenetzes, die Instandsetzung von Radwegen und eine Optimierung der Servicekette ausgebaut werden. Zudem soll versucht werden, weitere produzierende Unternehmen, die auch für Besucher interessant sein könnten, für eine Integration in das Tourismusangebot zu gewinnen.

Was gibt weitere Impulse?

Starke Impulse werden vor allem von der Neuansiedlung eines weiteren Ferienparks und auch eines Tagungshotels erwartet. Dies gilt auch für die beabsichtigte Weiterentwicklung der Schlossanlage Clemenswerth zu einem kulturtouristischen Aushängeschild der Region.

Wie werden die touristischen Unternehmen in den Masterplanprozess eingebunden?

Der Erfolg vieler Maßnahmen ist durch die öffentliche Hand und die Tourismusvereine nur indirekt steuerbar. Wird etwa eine stärkere Ausrichtung der Kultur- und Gastronomieangebote auf die touristischen Zielgruppen des Emslandes angestrebt, führt dies nur mit den jeweiligen Anbietern zum Erfolg. Daher sind die Leistungsträger von Beginn an zu beteiligen.

Ein Blick in die Zukunft: Wie sieht das touristische Emsland 2020 aus?

Wenn die aktuell schwierigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen überwunden sind, kann das Emsland mit einer Vergrößerung des Tourismusangebotes die Nachfrage steigern. Langfristig sehen die Gutachter wegen der günstigen Standortbedingungen auch Platz für einen Ausbau des Beherbergungsangebotes. Neue Angebote erhöhen die Nachfrage – und eine höhere Nachfrage steigert unseren Bekanntheitsgrad. Auf dieser Basis sollte das Emsland bis 2020 die 2-Mio.-Marke bei den gewerblichen Übernachtungen überschreiten und damit endgültig in die Liga der größeren Destinationen in Deutschland aufsteigen können. <<

Fragen: Falk Hassenpflug, IHK

 www.emsland-touristik.de



Vier gewinnt!

Die vier Vitalbäder: Bereits gute Noten, aber noch Potenzial vorhanden

Bad Essen, Bad Iburg, Bad Laer und Bad Rothenfelde – vier Heilbäder im Osnabrücker Land, mit hohem Übernachtungsaufkommen und größter Dichte von Gesundheitseinrichtungen im IHK-Bezirk. Aktuelle Untersuchungen zeigen auf: Es gibt gute Bewertungen der Gäste und weiteres Potenzial.

Wohlfühlen und natürlich entspannen: Die vier Heilbäder locken nicht nur mit gesundheitsfördernder Sole und Kneipp-Kuren. Weitere Standortvorteile sind die Nähe zur Friedensstadt Osnabrück oder die reizvollen Landschaften des UNESCO Geopark TERRA.vita. Gäste haben den Freizeitwert erkannt; die Bedeutung der Bäder in der Region ist entsprechend groß: Mit rund 1 Mio. Übernachtungen im Jahr (+3,5 % gegenüber 2007) generieren die Vitalbäder rund ein Drittel aller Übernachtungen im IHK-Bezirk. Mehr als das: Der Gesundheitstourismus ist

ein wichtiger Baustein für die gesamte Gesundheitswirtschaft, die im Landkreis Osnabrück 13 000 Arbeitsplätze stellt.

Masterplan 2015 und Dachmarke

Im Sommer 2008 wurde die neue Dachmarke „VitalBäder. Natürlich ... im Osnabrücker Land“ initiiert. Als Antwort auf den zunehmenden Wettbewerb im Bäderland Niedersachsen. Ziel ist es, die Bäder dadurch noch stärker am Markt zu positionieren. Dies auch, weil die Bädergemeinden für den 2007 vom Tourismusverband Osnabrücker Land aufgestellten touristischen „Masterplan 2015“ zu den „ausgewählten Leuchttürmen“ gehören.

Ein Ansatzpunkt ist die Vermarktung über eine gemeinsame Wort- und Bildmarke. So entstand beispielsweise das gemeinsame „Wohlfühl-Magazin“ der vier Vitalbäder, das Veranstaltungstipps und Reisearrangements beinhaltet.

Zusammen mit dem Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) haben Bad Essen, Bad Iburg, Bad Laer und Bad Rothenfelde gezielt den Tagestourismus ins Visier genommen. Um nähere Informationen zu bekommen, wurde 2008 eine Studie bei den Marktforschern von Produkt+Markt (Wallenhorst) und der Fachhochschule Osnabrück in Auftrag gegeben. Über 1 000 telefonische Interviews im Umkreis von 120 km sowie eine Passantenbefragung

standen dazu an. Kernergebnis: Die Bäderorte verzeichneten 2008 mehr als 2,7 Mio. Tagesgäste. Neben dem spontanen Entschluss oder dem Besuch von Freunden, sind rund ein Drittel aller Besucher „einfach neugierig“ auf Angebote vor Ort. Und: Die Befragten stellen allen Bäderorten ein insgesamt gutes Zeugnis aus. Mehr als 70 % der Besucher kommen wieder. Sie schätzen besonders die Spaziergänge sowie die Restaurant- oder Cafésbesuche. Rund 10 % locken die Veranstaltungen und der Einkauf. Hier gilt es Potenzial zu heben, denn Tagestourismus ist ein Thema für Betriebe aller Branchen. Nach IHK-Berechnungen können so mehr als 50 Mio. Euro Umsatz durch Tagestourismus in den Vitalbädern erzielt werden.

Vernetzung schafft Mehrwerte

Mittelfristig gilt es, die Qualität und die Nachhaltigkeit des Tagestourismus in den Bäderorten zu sichern. Vernetzte Leistungen, wie z. B. Bustransfers zwischen den Orten, sind zu forcieren. Daneben ist die gemeinsame Vermarktung von Sehenswürdigkeiten und sind Angebote im Gesundheitsbereich eine Chance, das Tagesgästaufkommen zu steigern. Hierfür sollen kurzfristig durch enge Abstimmung von Gewerbetreibenden, Werbegemeinschaften und Touristikern Möglichkeiten und Produkte entwickelt werden. Von Aktionen im Ort, Servicequalität und Veranstaltungen bis zu Sauberkeit und Ausschreibungen gibt es viele Ansatzpunkte. Die IHK begleitet diese positiven Entwicklungsprozesse. <<

Falk Hassenpflug, IHK



Gemeinsamer Auftakt 2008: Durch die Kooperationen gewinnt jedes einzelne der vier Vitalbäder an Stärke und Profil. Foto: PR

Perspektiven in Indonesien

„Indonesien wird aus der Wirtschafts- und Finanzkrise gestärkt hervorgehen.“ Dies erklärte Martin Krummeck von der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer aus Jakarta auf dem gemeinsam von der IHK und der Berufsakademie Melle Holztechnik, Melle, organisierten „Deutsch-Indonesischen Wirtschaftsabend“.

Für 2009 wird in Indonesien ein Wirtschaftswachstum von bis zu 4,5 % erwartet. Damit gehört Indonesien zu den wenigen großen Volkswirtschaften mit einer positiven Wirtschaftsentwicklung in diesem Jahr.“ Wichtige Stützen dieser Entwicklung sind der private Konsum und die von der indonesischen Regierung forcierten Investitionen in die Infrastruktur.

Siegbert W. Raabe von der Asia Consulting & Project Management aus Osnabrück erläuterte den Teilnehmern, wie ein Engage-



Wachstum – durch Privatkonsum und staatlich forcierte Investitionen. *Foto: fotolia*

ment in Indonesien erfolgreich sein kann. „Einen Markt wie Indonesien kann man nicht nebenbei erschließen. Erforderlich sind detaillierte Marktkenntnisse, ein Ansprechpartner vor Ort und vor allem der Aufbau persönlicher Beziehungen.“ „Hilfreich für einen Markteinstieg sind auch die Verbindungen der deutschen Einrichtungen vor Ort, wie z. B. die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer“, betont Frank Hesse, IHK-Geschäftsführer für den Bereich International. <<

i IHK, Hartmut Bein, Tel. 0541 353-126.

Staukosten belasten Unternehmen

Die Staus auf den Straßen belasten das regionale Verkehrsgewerbe. Sie kosten jedes Unternehmen im Durchschnitt rund 90 000 Euro pro Jahr. Dies ergab jetzt eine bundesweite Umfrage der IHK-Organisation, an der sich auch Betriebe aus dem IHK-Bezirk Osnabrück-Emsland beteiligt haben.

Eingerechnet sind darin Personalkosten, zusätzliche Treibstoffkosten und Kosten für weitere Fahrzeuge oder entgangene Aufträge.

„Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Folgekosten für die Industrie sogar noch höher sind. Hier entstehen zum Teil Schäden in Millionenhöhe“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf. Vor allem Stillstandzeiten, Nacharbeiten auf Grund fehlender Teile und die Zwischenlagerung halbfertiger Produkte seien hierfür verantwortlich.

„Die Staukosten müssen sinken“, fordert Graf. Wichtigster Ansatzpunkt aus Sicht der befragten Unternehmen ist der Ausbau des Autobahnnetzes. 90 % der regionalen Unternehmen benannten die A 1 als besonders staubelastete Strecke. „Der durchgängige sechsstreifige Ausbau der A 1 vom Ruhrgebiet bis Hamburg muss daher zügig umgesetzt werden“, so Graf. Als weitere Nennungen folgten die Lückenschlüsse der A 30/A 2 bei Bad Oeynhausen und der A 33 in Richtung Bielefeld. Während im Bereich Bad Oeynhausen bereits der Baubeginn für den Lückenschluss erfolgt ist, fordert die IHK nun auch raschen Fortschritt bei den Planungs- und Baumaßnahmen für die A 33 (vgl. S. 23). <<



90 000 Euro jährlich: Das kosten Staus im Schnitt jedes Unternehmen. *Foto: uwest/pixelio.de*

weiterbildung *aktuell*

Die IHK-Weiterbildung: Qualifizieren Sie sich!



Das Programm der IHK-Weiterbildung hilft dabei, sich für berufliche Veränderungen zu qualifizieren – und damit die Karriere zu fördern.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie unter

www.osnabrueck.ihk24.de/lehrgaenge. Empfehlen möchten wir Ihnen diese Kurse:

• Online-Lehrgang: BWL für technische Mitarbeiter

Die IHK bietet ab September 2009 erstmals den Lehrgang „Betriebswirtschaft für Techniker“ per E-Learning an. Dieses Lernkonzept ermöglicht es Teilnehmern, unabhängig von festen Kursterminen online selbstbestimmt zu lernen. Der Lehrgang richtet sich an Techniker, Ingenieure sowie Team- und Gruppenleiter für technische Prozesse, die in ihrem beruflichen Alltag mit betriebswirtschaftlichen Fragestellun-

gen konfrontiert werden. In 100 Unterrichtsstunden qualifizieren sich die Teilnehmer in Kombination von E-Learning mit tutorieller Betreuung und Präsenzphasen. <<

• Geprüfter Industriefachwirt

Im Herbst 2009 beginnt ein neuer Lehrgang zum Geprüften Industriefachwirt. Der Lehrgang umfasst 652 Unterrichtsstunden und findet dienstags von 17:30 bis 20:45 Uhr und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr statt. Die Fortbildung zum Industriefachwirt (einschließlich der Ausbilder-Eignungsprüfung) vermittelt Kenntnisse, die zur Erfüllung qualifizierter Sachaufgaben und zur Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben der mittleren Ebene befähigen. <<

i IHK, Swen Schlüter, Tel. 0541 353-476, schlueter@osnabrueck.ihk.de oder www.osnabrueck.ihk24.de/lehrgaenge

NULL WAR NOCH NIE SO VIEL WERT.



Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Null-Leasing bei 0,- € Anzahlung für den Fiat Ducato und den Fiat Scudo.

Mehr Informationen unter www.fiat-professional.de
oder der gebührenfreien Infoline 00800 3428 0000.



PROFESSIONAL

Ein Leasingangebot der Fiat Bank zuzüglich Überführungskosten bei 36 Monaten Laufzeit. Genaue Details bei Ihren teilnehmenden Fiat Professional Händlern. Angebot gültig bis 30.06.2009.

Zollabwicklung bald papierlos

Die Ausfuhranmeldung in Papierform ist zum 1. Juli 2009 nur noch Geschichte. Ab diesem Zeitpunkt müssen Ausfuhrsendungen in Deutschland mit dem elektronischen Abfertigungssystem ATLAS-Ausfuhr bei den Zollstellen angemeldet werden.

Hintergrund ist die e-Zoll Initiative der EU-Kommission aus dem Jahr 2003.

Zur Teilnahme an der elektronischen Zollabfertigung stehen Exporteuren mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Anschaffung einer eigenen ATLAS-Software, um direkt teilnehmen zu können. Allerdings ist diese Lösung nur für Unternehmen mit vielen Ausfuhrsendungen eine Option.
- Nutzung einer Online-Lösung, bei der ein Dienstleister oder Softwareanbieter einen entsprechenden Zugang zur Verfügung stellt. Die Kosten sind abhängig vom Leistungsumfang und beinhalten in der Regel einen Einmalbetrag und monatliche Kosten in Abhängigkeit vom Umfang der erstellten Dokumente.

- Abwicklung der Ausfuhr über Speditionen oder Zollbüros, die als Vertreter die Ausfuhranmeldungen erstellen und die elektronische Kommunikation mit der Zollverwaltung übernehmen. Auch hier sind die Kosten abhängig vom Leistungsumfang.
- Nutzung der von der Zollverwaltung kostenlos angebotenen Internet-Ausfuhranmeldung (IAA) und Internet-Ausfuhranmeldung Plus (IAA Plus). Diese zwei Varianten bieten insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen mit wenigen Ausfuhr eine kostenneutrale Möglichkeit, ihre Ausfuhr mit dem Zoll auf elektronischem Wege abzuwickeln.

Die Internet-Ausfuhranmeldung Plus (IAA Plus) hat den angekündigten Echtbetrieb zum 4. Mai 2009 aufgenommen.

Im Zusammenhang mit der Einführung von ATLAS-Ausfuhr (Release 2.0) besteht damit die Möglichkeit, Ausfuhranmeldungen online im Internet auszufüllen und mit einem elektronischen Zertifikat abzugeben, wenn die Ausfuhrsending bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet wird. Die Zollverwaltung nutzt das für papierlose Steuererklärungen bereits von den meisten Bundesländern akzeptierte Zertifikat von ELSTER und ermöglicht damit den Verzicht

auf die Unterschrift.

Mit der IAA Plus können Ausfuhranmeldungen im Normalverfahren und im vereinfachten Verfahren erstellt und an die Zollverwaltung übermittelt werden. Des Weiteren ermöglicht die IAA Plus Rückantworten des Zolls in einem „Postfach“, den Ausdruck des Ausfuhrbegleitdokuments (ABD) sowie des Ausgangsvermerks für Umsatzsteuerzwecke und die Speicherung und Einsicht alter (vorheriger) Ausfuhrvorgänge.

Voraussetzungen zur Nutzung der IAA Plus sind eine Zollnummer und ein gültiges ELSTER-Zertifikat. Hierbei ist zu beachten, dass in den Stammdaten des Zolls die Steuernummer hinterlegt sein muss, die dem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt, da sonst eine Verbindung zwischen dem IAA Plus Nutzer und dem Zertifikatinhaber nicht hergestellt werden kann. <<

 **IHK, Hartmut Bein, Tel. 0541 353-126 oder bein@osnabrueck.ihk.de**



sponsoringaktion

Spedition Boll unterstützt E 233

Als erster Verkehrsunternehmer im IHK-Bezirk konnte jetzt Ulrich Boll, Geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Logistikunternehmens aus Meppen, von IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf die Sponsorenurkunde für den Ausbau der E 233 entgegen nehmen.

„Wir freuen uns, dass auch die Logistikwirtschaft unsere Aktion unterstützt“, bedankte sich Marco Graf für Bolls Beitrag zur IHK-Sponsoringaktion in Höhe von 5000 Euro. Das Engagement des Familienunternehmens unterstreiche die Bedeutung der zentralen West-Ost-Verbindung für die Unternehmen im Emsland.

Boll wies darauf hin, dass mit einem vierstreifigen Ausbau der E 233 der Standort Meppen zu einem Autobahnkreuz aufgewertet werde. Dies werde der Wirtschafts-

entwicklung neuen Schub geben. Zudem sei die Wirtschaft auf verlässliche Lieferketten angewiesen. Unfall- und stauträchtige Engpässe im Straßennetz führten zu betrieblichen Störungen und müssten rasch beseitigt werden. „Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage appelliere ich daher an meine Unternehmerkollegen, sich zu beteiligen“, warb Boll für die Sponsoringaktion E 233.

Umweltverträglichkeit und Verkehrssicherheit seien weitere wichtige Randbedingungen des unternehmerischen Handelns. In diesem Zusammenhang warb Boll für mehr Objektivität bei der Beurteilung neuer Fahrzeugtechnologien, die auch der Straßenentlastung dienen. So habe sein Unternehmen die überlange Lkw-Kombination EuroKombi sehr erfolgreich getestet. Sicherheitsrisiken gebe es angesichts der beson-

ders geschulten Fahrer sowie der modernen Fahrzeugtechnik nicht. Der EuroKombi spare jedoch pro Tonne Ladungsgewicht erhebliche Mengen Diesel ein und schone damit die Umwelt. <<

 **www.osnabrueck.ihk24.de (Dok.-Nr. 1316) und IHK, Eckhard Lammers, Tel. 0541 353-210 oder lammers@osnabrueck.ihk.de**



IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf übergibt die Sponsorenurkunde an Ulrich Boll und Jörg Gerdemann. Foto: MT/Mammes

„Verantwortung übernehmen“

rational einbauküchen GmbH kooperiert mit Schulen

Die IHK vermittelt und begleitet Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und Unternehmen. Seit 2007 beteiligt sich daran die rational einbauküchen GmbH. 1963 in Melle-Riemsloh gegründet, betrug der Umsatz des Küchenspezialisten im vergangenen Jahr rund 62 Mio. Euro und wurden 370 Mitarbeiter beschäftigt. Der Exportanteil liegt bei 53 %. Wir haben bei Ulrich Hörmann nachgefragt, der bei rational die Sonderschlerei/Ausbildung leitet.

Herr Hörmann, rational kooperiert mit der Grund- und Hauptschule Riemsloh, um Schüler beim Übergang in Ausbildung und Berufstätigkeit zu unterstützen. Welche gemeinsamen Aktivitäten gab es bisher?



Engagiert:
Ulrich Hörmann.

Initiiert wurde ein Praktikum für die 9. Klasse, bei dem einmal in der Woche Schüler mit ihrem Lehrer in unseren Betrieb kommen, um einen Einblick in den Arbeitsalltag zu gewinnen.

In der Lehrwerkstatt erklären die Auszubildenden zum Holzmechaniker ihre Arbeitsabläufe. Weiterhin besuchen unsere Auszubildenden die Klassen 9 und 10 und stellen dort das Berufsbild des Holzmechanikers vor. Die Azubis üben so, ihr Fachwissen verständlich weiterzugeben. Schließlich absolvieren jährlich mehrere Schüler ihre zwei- und dreiwöchigen Betriebspraktika bei rational.

Wie sind die bisherigen Erfahrungen mit der Kooperationsschule?

Wir haben nur gute Erfahrungen gemacht. Die Kommunikation mit der Schulleiterin und den Lehrern ist jederzeit möglich. Die Abstimmung bezüglich der Organisation läuft reibungslos.

Profitieren Sie als Ausbildungsbetrieb von den gemeinsamen Aktivitäten?

Es profitieren vor allem unsere Auszubildenden im 2. und 3. Lehrjahr durch die aktive Teilnahme an den Projekten. Sie übernehmen Verantwortung für die Schüler und üben ihre Ausdrucksfähigkeit. Insgesamt gewinnen sie hierdurch an persönlicher Reife.

Gewinnen Sie über die Kooperation auch Azubis?

Vor allem durch die Praktika lernen wir die Schüler näher kennen. Das berücksichtigen wir bei der Bewerberauswahl.

Gibt es besondere Projekte, die sich aus diesen Kooperationen ergeben haben?

Neben den regelmäßig stattfindenden Praktika haben wir auch Einzelprojekte mit der Schule realisiert. In 2008 wurde mit den Mitgliedern der Schülerfirma „Baumeister“ ein Gewürzregal gebaut. Zudem spendete rational eine Küchenzeile für das Lehrzimmer, die unter Einbeziehung von Schülern, die einfache Tätigkeiten übernehmen konnten, montiert wurde.



Von Azubis für künftige Azubis: Die rational-Schulkooperation weckt das Interesse von Jugendlichen an der Berufswahl.

Foto(2): PR

Würden Sie auch anderen Unternehmen empfehlen, Kooperationsvereinbarungen mit Schulen abzuschließen?

Ja, auf jeden Fall. Schüler gewinnen so einen guten Einblick in die Berufswelt und haben bereits konkrete Vorstellungen von ihrem späteren Ausbildungsberuf. Es hilft dem Unternehmen, auf jeden Fall geeignete Bewerber zu finden. <<

Fragen: Dr. Maria Deuling, IHK

Informationen zur IHK-Kooperation Schule/Wirtschaft: IHK, Dr. Maria Deuling, Tel. 0541 353-415; www.rational.de



Full-Service Werbeagentur seit 1995

Werbung · Foto · Internet · Messebau

B&S Werbeagentur GmbH & Co. KG · Münster · Tel. 0251 32800-0 · www.werbeagentur.ms

Nachfolge per Mausclick

Per Internet einen Unternehmensnachfolger oder die passende Firma finden – dieser Trend ist ungebrochen. Allein im 1. Quartal dieses Jahres fanden über die Online-Börse „nexxt-change.org“ 380 Unternehmen einen Nachfolger. Das sind gut 16 % mehr als im 4. Quartal 2008, so die IHK Osnabrück-Emsland.

Im selben Zeitraum bearbeitete die IHK 100 schriftliche Anfragen zu Inseraten und Unternehmensangeboten aus der Region. Im 4. Quartal 2008 waren es 39 Anfragen. In der

größten deutschen Online-Unternehmensbörse können Firmen, die einen Nachfolger suchen, ebenso wie interessierte Existenzgründer über die IHK ihr Profil veröffentlichen lassen. Im Durchschnitt befinden sich rund 10 000 Angebote und Gesuche in der Börse.

„nexxt-change.org“ ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, der KfW Mittelstandsbank, des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes. <<

i www.osnabrueck.ihk24.de (Dok.-Nr. 3775).



Referent Ludwig Kohnen (EWE, M.) mit Dr. Norbert Siebels (I.) und Marco Graf. Foto: MT

Energieforschung ausbauen

„Die Wirtschaft hat ein zentrales Interesse daran, dass alle drei Ziele einer Energiepolitik mit gleicher Intensität verfolgt werden: Eine hohe Versorgungssicherheit, wettbewerbsfähige Preise und eine gute Umweltverträglichkeit.“ Dies erklärte IHK-Vizepräsident Dr. Norbert Siebels (Klasmann-Deilmann GmbH, Geeste) zum Auftakt des Mittagsgesprächs der IHK, das jetzt erstmals in Meppen stattfand.

Wie sich die EWE AG als regionaler Energieversorger vor diesem Hintergrund auf den Energiemarkt der Zukunft vorbereitet, erläuterte anschließend Ludwig Kohnen, Leiter der EWE-Geschäftsregion Cloppenburg/Emsland, den rund 40 teilnehmenden Unternehmern.

Seine Kernthese: „Die weltweite Energienachfrage wird bis 2030 nochmals um 60 % steigen. Daher kommt das rohstoffarme Europa nicht an permanenter Innovation im Energiesektor vorbei.“ Schwerpunkte dabei müssten eine nochmalige deutliche Steigerung der Energieeffizienz und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien sein. Bei letzteren sei, so Kohnen weiter, vor allem die Speicherbarkeit ein wichtiges Forschungsziel.

„Die zukünftige Energieversorgung muss auf einem ausgewogenen Energiemix beruhen“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf in seinem Schlusswort. Ebenso erforderlich sei ein ausreichend dimensioniertes Leitungsnetz. So sei der Nordwesten zwar Vorreiter bei der Windkraft. Die vorhandene Leitungskapazität reiche aber für den Transport des Stromes in die Ballungszentren nicht aus und müsse daher ausgebaut werden. <<

ehrenamt

IHK-Ausschüsse wurden neu gebildet

Zur Unterstützung der Vollversammlung und der Geschäftsführung der IHK Osnabrück-Emsland wurden für die Wahlperiode 2009 bis 2013 jetzt vier regionale und sechs fachliche Ausschüsse neu eingerichtet. Die Ausschüsse haben eine beratende Funktion und bündeln die Interessen der regionalen Wirtschaft.

Die Industrie- und Handelskammern werden getragen vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Eine Möglichkeit, sich für die Belange der regionalen Wirtschaft einzusetzen, ist die aktive Mitarbeit in den Gremien der IHK. In den vier Regional- sowie sechs Fachausschüssen der IHK wirken künftig rund 400 Unternehmerinnen und Unternehmer ehrenamtlich mit. Im Einzelnen sind dies die

Regionalausschüsse:

- Landkreis Emsland
- Landkreis Grafschaft Bentheim
- Landkreis Osnabrück
- Stadt Osnabrück

Fachausschüsse:

- Außenwirtschaft
- Finanzen und Steuern
- Handel
- Industrie und Umwelt
- Tourismus
- Verkehr

Die Vollversammlung hat am 24. März 2009 die Mitglieder dieser Regional- und Fachausschüsse berufen. Alle Ausschussmitglieder sind in einem IHK-zugehörigen Unternehmen tätig. Ausschussvorsitzende und stv. Ausschussvorsitzende werden in der konstituierenden Sitzung von den Mitgliedern gewählt.

Ab der kommenden Ausgabe werden wir Ihnen die Ausschüsse in regelmäßigen Abständen vorstellen – und damit der Wirtschaft ein Gesicht geben. Schon jetzt sind die Namenslisten der Mitglieder im Internetauftritt der IHK abrufbar. <<

i Alle Ausschüsse und Namen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dok.-Nr. 30917).



Mechanische Schwingungen

Selbst kleinste Schwingungen können heute mittels modernster Messtechnik noch erfasst werden: Schon die Miene eines Druckbleistiftes, der aus 30 cm Höhe auf einen Tisch fällt, ist messbar. Über Auswirkungen von mechanischen Schwingungen informierte jetzt eine Veranstaltung der Reihe „Wirtschaft trifft Wissenschaft“, die u.a. von IHK und Technologiekontaktstelle der Universität und der Fachhochschule Osnabrück angeboten wird.

Rund fünf Meter lagen zwischen dem Tisch und dem Rednerpult, auf dem Prof. Dr. Jürgen Adamek von der Fachhochschule Osnabrück einen Beschleunigungsnehmer positioniert hatte. Das Instrument, das zugleich auch Schall und Kraft messen kann, ist eine der noch recht neuen Errungenschaften des Departments für Management und Technik (MuT) der Fachhochschule Osnabrück, Standort Lingen. Noch spezieller ist ein

Photogrammetriesystem, das mittels zweier Hochgeschwindigkeitskameras die Erfassung von Stereobildern ermöglicht. „In ganz Norddeutschland werden bisher nur drei dieser Geräte verwendet“, erklärte der Schwingungsexperte. Selbst optische Dehnungsmessungen werden so möglich.

„Mechanische Schwingungen sind allgegenwärtig und lassen sich bei Betrieb von Maschinen nicht vermeiden“, erläuterte Prof. Adamek den Teilnehmern. Menschen und Maschinen können durch Vibrationen Schaden nehmen. Schwingungen sollten deshalb mehr beachtet werden. Was viele zudem noch nicht wussten: Seit einigen Jahren verlangt die EU, dass Arbeitgeber die Arbeitsplätze auch hinsichtlich Schwingungen bewerten müssen. Sobald von einer Gefährdung der Arbeitnehmer ausgegangen wird, sind Messungen vorgeschrieben (Richtlinie 2002/44/EG). „Wenn die Schwingungen in einem solchen Fall nicht ausreichend reduziert werden können, kann man etwa die Arbeitszeit an der Maschine so abstimmen, dass die Grenzwerte eingehalten werden“, erklärte der Professor für Konstruktionstechnik.



Sicherheitsrelevant: Betriebe müssen Schwingungen beachten.

Foto: fotolia.de

Am 18. Juni 2009 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt. Prof. Dr. Markus Schwing, Fachhochschule Münster, wird in Steinfurt zum Thema „Big Ideas erkennen – Flops vermeiden“ sprechen. Der Vortrag gibt Hinweise, wie Unternehmen Fehler bei der Beurteilung der Erfolgsaussichten von Innovationen vermeiden können. <<

Andreas Meiners, IHK

Der Vortrag „Mechanische Schwingungen in der betrieblichen Praxis“ ist abrufbar unter www.osnabrueck.ihk24.de/wtw. Dort sind auch Anmeldungen zur nächsten Veranstaltung möglich.

„Den Laden schmeißen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Platz 1
Volksbanken Raiffeisenbanken
Handelsblatt-Businessmonitor
»Vertrauen in die Hausbank«
Am 24. November 2008 erschienen im
Handelsblatt

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan Mittelstand zeigt, wie sehr wir dem Mittelstand verbunden sind. Denn mit ihm können Sie für jede unternehmerische Herausforderung die richtige finanzielle Lösung finden. Besuchen Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch in einer Filiale ganz in Ihrer Nähe oder gehen Sie online auf www.vr-network.de.

Volksbanken
Raiffeisenbanken

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, easyCredit, Münchener Hypothekbank, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL BANK.



Wirtschaftskrise: 50 Reeder diskutierten Wege aus der Krise und sprachen sich für branchen-
rechte Förderprogramme aus.

Foto: fotolia.de/PR

Maritime Wirtschaft über die Krise bringen

„Die Strukturen der maritimen Wirtschaft entlang der Ems sind wettbewerbsfähig. Sie müssen deshalb erhalten bleiben.“ Dies erklärten übereinstimmend die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann (CDU) und Marco Graf, Hauptgeschäftsführer der IHK Osnabrück-Emsland, zum Abschluss eines Branchengesprächs für Reeder in Haren (Ems).

Hintergrund des Gesprächs mit mehr als 50 Reedern ist der Einbruch des Welthandels, der die bisherige Wachstumsbranche Seeschifffahrt in eine tiefe Krise gestürzt hat. Die Frachtraten decken seit Monaten nicht mehr die Betriebskosten. Zahlreiche Schiffe wurden stillgelegt. Einzelne Unternehmen sehen gar ihre Existenz gefährdet. In einer gemeinsamen Initiative hatten Connemann und die IHK Vertreter der Kre-



Forderte „wettbewerbsfähige Strukturen“:
Gitta Connemann.

ditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und des Rückversicherers Euler Hermes gebeten, die aktuellen staatlichen Hilfsangebote vorzustellen. Willi Gödde von der KfW-Mittelstandsbank und Marco Paul von der Euler-Hermes Kreditversicherungs-AG wiesen darauf hin, dass die Bundesregierung umfangreiche Hilfspakete beschlossen habe, die auch der Reedereiwirtschaft zur Verfügung stünden.

Enge Zusammenarbeit förderlich

Connemann und Graf sehen in der Bildung der Interessengemeinschaft Harener Reeder (IHR) einen entscheidenden Baustein für eine schlagkräftige regionale Vertretung. „Die enge Zusammenarbeit der Unternehmen leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Krise“, so Connemann und Graf. Bernd Sibum, Vorsitzender der IHR, dankte der Bundestagsabgeordneten und der IHK ausdrücklich für ihr gemeinsames Engagement. „Die mittelfristigen Aussichten für die internationale Schifffahrt sind gut. Allerdings muss es jetzt darum gehen, die Krise zu überstehen“, betont Sibum. Die Interessengemeinschaft Harener Reeder (IHR) sprach sich in diesem Zusammenhang für eine höhere Transparenz sowie auf die Branche ausgerichtete Bedingungen in den staatlichen Förderprogrammen aus. Es gehe um den Erhalt der maritimen Verbundwirtschaft mit über 10 000 zum Teil hochqualifizierten Arbeitsplätzen in der Region Ems-Achse. <<

📞 IHK, Eckhard Lammers, Tel. 0541 353-210
oder lammers@osnabrueck.ihk.de

Auswirkung der Bilanzreform

Die Regelungen des neuen Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) werden sich bei vielen Unternehmen auf Bilanzkennzahlen und Bilanzrelationen auswirken. Sie beeinflussen das Unternehmensrating bei Kreditinstituten. Das war Tenor einer gemeinsamen Veranstaltung der IHK und der Fachhochschule Osnabrück (FH).

„Das neue Gesetz hat zentrale Bedeutung für die Kreditvergabe“, erläuterte Prof. Dr. Bernd-Joachim Kruth von der FH den rund 30 Teilnehmern. Gerade in der aktuell schwierigen Wirtschaftslage entscheidet die Ratingnote neben dem Kreditvolumen und der Kreditlaufzeit besonders auch über den Kreditzins. Durch das BilMoG werden Kennzahlen wie die Eigenkapitalquote und das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung beeinflusst.

Das Gesetz bietet Unternehmen in Zukunft mehr Wahlrechte bei ihrer Bilanzierung. So können sie in Zukunft immaterielle, selbst geschaffene Vermögensgegenstände wie etwa Patente oder Knowhow in der HGB-Bilanz ansetzen und so ihre Eigenkapitalbasis ausbauen. Dies verdeutlichte Georg Stegemann, PricewaterhouseCoopers: „Davon profitieren vor allem Unternehmen, die viel forschen und entwickeln. Auch für kleine Gründungsunternehmen ist diese Neuregelung wichtig, um ihr Potenzial in der Bilanz aufzuzeigen.“

Kleine Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 500 000 Euro und einem Gewinn unter 50 000 Euro werden künftig vollständig von der handelsrechtlichen Buchführungs-, Inventur- und Bilanzierungspflicht befreit. Sie müssen nur noch eine einfache steuerliche Einnahmen-Überschuss-Rechnung aufstellen. Nach Ansicht von Enno Kähler, Existenzgründungsberater der IHK, werden kleine Unternehmen nicht immer von dieser Neuregelung Gebrauch machen: „Gerade viele kleine Unternehmen stellen eine Bilanz auf, um bessere Chancen bei der Finanzierung zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass diese weiterhin freiwillig bilanzieren werden.“ <<

📞 IHK, Enno Kähler, Tel. 0541 353-316 und
www.osnabrueck.ihk24.de (Dok.-Nr. 30575).



Verkehrliche Anbindung ist entscheidend: Christian Meyer zu Venne, BM Rainer Ellermann, IHK-Präsident Gerd-Christian Titgemeyer, Wilhelm Meyer zu Venne und IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf.

IHKs fordern schnelle A 33-Lückenschlüsse

Gemeinsam mit NRW-Staatssekretär Günter Kozlowski, dem Mittelstandsbeauftragten der Niedersächsischen Landesregierung Dr. Mathias Middelberg, Landräten und Bürgermeistern der Region wurde bei einer A 33-Bereisung der Wirtschaft erneut Entschlossenheit in der Region demonstriert.

Gerd-Christian Titgemeyer, Präsident der IHK Osnabrück-Emsland, betonte: „Die Verkehrsinfrastruktur ist aus Unternehmersicht der Standortfaktor Nummer eins. Eine arbeitsteilige Wirtschaft lebt von einer guten Verkehrsanbindung. Dabei spielen Ländergrenzen keine Rolle. Ich freue mich daher, dass sich heute Vertreter aus zwei Bundesländern treffen, um ein für den gesamten Raum besonders wichtiges Autobahnprojekt voranzubringen, den Lückenschluss der A 33.“

„Wenn die Wirtschaft eine Atempause einlegt, ist die Zeit für Bau und Planung besonders gut“, betonte Ortwin Goldbeck, Präsident der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Das Vorhaben helfe bei dem, was sich die Bundesregierung mit den Konjunkturpaketen vorgenommen hat: Die Unternehmen in der Krise zu stützen und die Infrastruktur fit zu machen für die Zukunft. Günter Kozlowski, Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, hob hervor: „Wir wissen, dass die Wirtschaft in diesem Raum endlich eine bessere Infrastruktur braucht und sehen in den Baukosten von zirka 300 Mio. Euro, für die Gelder des Bundes bereit

stehen, eine höchst sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Region.“

Große Fortschritte macht der Bau des A 33-Abschnitts im Süden Bielefelds zwischen A 2 und B 61. Die endgültige Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes zum A 33-Bau-recht von dort bis zur geplanten Anschlussstelle in Steinhagen wird im Juni erwartet. Mit dem Planfeststellungsbeschluss für den letzten Abschnitt zwischen Halle und Borgholzhausen/Dissen ist bis zum Jahresende zu rechnen. Eine Fertigstellung bis 2016 ist realistisch.

Für die Wirtschaftsdelegation aus Niedersachsen war die Waffelfabrik Meyer zu Venne in Ostercappeln Ausgangspunkt der Bereisung. IHK-Präsident Gerd-Christian Titgemeyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf informierten sich über das Familienunternehmen, das rund 350 Mitarbeiter an drei Produktionsstandorten in Ostercappeln sowie in Polen und der Ukraine beschäftigt. Wilhelm Meyer zu Venne bestätigte den hohen Bedarf einer guten Verkehrsanbindung: „Um jährlich zwei Milliarden Waffeln in alle Welt auszuliefern, ist gerade für uns ein lückenloses Autobahnnetz erforderlich.“

Ostercappeln-Venne liegt abseits der großen Ballungsräume. Umso mehr kommt es auf leistungsfähige Verkehrsachsen an. Viele Unternehmen in der Region wünschen sich seit Jahren den Lückenschluss der A 33 in Richtung Bielefeld. Ebenso wichtig für die regionale Wirtschaft ist die Verlängerung der A 33 in Richtung Norden bis zur A 1. „Gerade für das Wittlager Land und die hier ansässigen Unternehmen würde dies einen wichtigen Impuls bedeuten“, erklärte Ostercappeln's Bürgermeister Rainer Ellermann. Die A 33-Nord hat mit dem Abschluss des Raumordnungsverfahrens Ende Januar dieses Jahres bereits eine wichtige Planungshürde genommen. <<



Schulterschluss für den Lückenschluss: Die IHK-Spitzen trafen sich bei der Hörmann KG in Steinhagen.

Foto: IHK

DR. FRIEDERICH & COLLEGEN

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

Rechtliche Unsicherheit bei der Steuererklärung?

Bei uns bekommen Sie nicht nur erstklassige Leistungen in den Einzelbereichen Steuerberatung, Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung. In unserer Sozietät können Sie immer auch auf die Kompetenz der anderen Disziplinen zurückgreifen. So haben Sie die beruhigende Gewissheit, dass bei Bedarf wichtige steuerliche, wirtschaftliche oder rechtliche Fragen in die Lösung Ihrer Aufgabe mit einbezogen werden. **Blieben Sie gelassen. Mit uns.**

Dipl.-Kfm. Dr. Hartmut Friederich
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

Ferdinand Becker
Rechtsanwalt / Steuerberater

Dr. jur. Hansjörg Haack LL.M.
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

Dipl.-Kfm. Uwe Barthel
Steuerberater

Ulrich Schmidt
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater

Hans Hölcher
Rechtsanwalt / Steuerberater

Dipl.-Finanzwirt Harald Brosig
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Thomas Motz
Steuerberater

**Dipl.-Kfm./Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jens Breuer**
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

D-49074 Osnabrück
Hasemauer 9/10
Telefon (05 41) 3 31 16-0
Telefax (05 41) 3 31 16-16

D-48529 Nordhorn
Prollstraße 2
Telefon (0 59 21) 71 23 22-0
Telefax (0 59 21) 71 23 22-6

D-39110 Magdeburg
Europaring 11
Telefon (03 91) 6 62 49-0
Telefax (03 91) 6 62 49-20

info@wsr-online.com · www.wsr-online.com



Die Kooperation soll helfen, Personal zu halten (v.l.): Marco Graf (IHK), Barbara Jörger (Agentur für Arbeit Nordhorn), Christiane Fern (Agentur für Arbeit Leer), Dr. Heinz-Gert Schlenkermann (HWK) und Heiko Peters (Agentur für Arbeit Osnabrück).

Foto: Pentermann

In Krisenzeiten Kooperation verstärkt

„Die Wirtschaftskrise hat den regionalen Arbeitsmarkt erreicht. IHK, HWK und Arbeitsagenturen haben daher vereinbart, noch stärker als bisher zu kooperieren. Damit wollen wir den Unternehmen in dieser schwierigen Phase helfen, ihr Personal zu halten“, erklärt Marco Graf, Hauptgeschäftsführer der IHK Osnabrück-Emsland.

In einem gemeinsamen Gespräch vereinbarten jetzt IHK, Handwerkskammer Osnabrück-Emsland und die drei regionalen Agenturen für Arbeit in Osnabrück, Nordhorn und Leer, zukünftig weitere Gemeinschaftsaktionen nach dem Muster der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Personalstrategien in der Krise“ durchzuführen. Darüber hinaus legten die Partner erstmalig einen gemeinsamen Arbeitsmarkt-Monitor vor. Er fasst die wichtigsten Arbeitsmarktdaten für die Gesamtregion zusammen.

„Die Arbeitslosenquote in der Gesamtregion Osnabrück-Emsland steigt danach zwar, liegt aber mit 6 % noch immer weit unter dem Landes- und Bundesniveau“, erläutert Heiko Peters, Leiter der Agentur für Arbeit Osnabrück. Dort beliefen sich die Werte auf 8,2 bzw. 8,6 %.

Kurzarbeit gegen Entlassungen

Die Arbeitsagenturen unterstützen die regionalen Unternehmen dabei, ihre Stammbesatzung auch im Abschwung zu halten.

Ein zentrales Instrument sei dabei die Kurzarbeit, die durch das Konjunkturpaket II deutlich erleichtert wurde. „Die Zahl der Betriebe, die Kurzarbeit angezeigt haben, ist seit Jahresbeginn stark gestiegen“, so Peters. Kurzarbeit helfe, Entlassungen zu vermeiden.

„Für den Lehrstellenmarkt sind wir zuversichtlich, dass aus der Wirtschaftskrise keine Ausbildungskrise wird – zumindest nicht in unserer Region“, erklärt HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Heinz-Gert Schlenkermann. Das Angebot an freien Ausbildungsplätzen liege nach wie vor über dem Landesdurchschnitt. Es bestehe auch in diesem Jahr die Chance, allen ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu machen. „Wir sind auf der Basis einer ausgesprochen hohen Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen in das Jahr 2009 gestartet“, ergänzt Dr. Schlenkermann. So verzeichnete die Region 2008 in allen Wirtschaftsbereichen mehr Angebote als suchende Bewerber.

Noch stehen aber viele Ausbildungsentscheidungen von Industrie, Handwerk, Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen aus. Deshalb sind besondere Anstrengungen erforderlich, um die Zusagen des Ausbildungspaktes zu erfüllen. IHK, HWK und Arbeitsagenturen appellieren daher gemeinsam an die regionalen Unternehmen, trotz der Finanzkrise viele Ausbildungsplätze bereitzustellen, wenn möglich auch über Bedarf auszubilden. „So gewinnen Unternehmen die Fachkräfte, die sie nach der Krise dringend benötigen“, sind die Partner überzeugt. <<

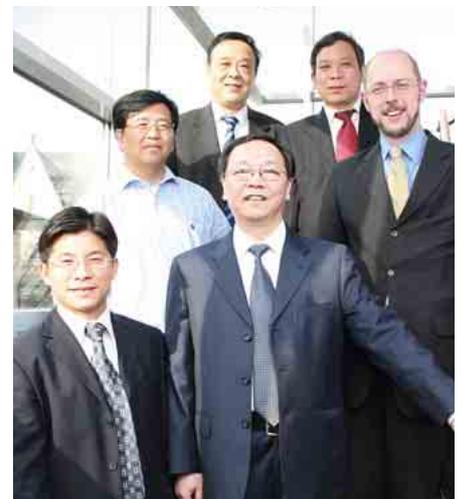
Hefei-Delegation lädt zu Messe ein

Die Stadt Osnabrück und die chinesische 3-Mio.-Metropole Hefei haben 2006 einen Freundschaftsvertrag geschlossen. Seitdem haben Betriebe aus der Region u. a. im Rahmen von Delegationsreisen in beide Richtungen zahlreiche Kontakte geknüpft.

Vom 22. bis 24. Oktober 2009 findet nun in Hefei die Messe CAMF – China International Agricultural Machinery Trade Fair – statt. Eine Messedelegation aus Hefei hat im Vorfeld dazu die IHK Osnabrück-Emsland besucht und Unternehmen aus dem IHK-Bezirk zur Teilnahme eingeladen. Die internationale Messe, die sich 2009 zum 13. Mal jährt und auf bereits zuvor regionale Unternehmen Region vertreten waren, ist mit einer Ausstellungsfläche von rund 135000 qm, knapp 2000 Ausstellern und über 100000 Besuchern die größte Messe für Landmaschinen in China.

Gerade für den Landmaschinenbau bieten sich für regionale Betriebe in China besondere Chancen. Wegen der hohen Bevölkerungszahl strebt das Land eine stärkere Eigenversorgung mit Nahrungsmitteln an und will dafür die Landwirtschaft und die Nahrungsmittelindustrie stärker als bisher fördern. Dementsprechend zieht die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Nutzmaschinen in China an. <<

www.camf.com.cn



Eine Delegation aus China informierte die IHK über die Messe CAMF in Hefei.

Foto: bö

Unerkannte Überversicherung Unnötige Kapitalbindung

von Peter Kempendorf

Das Geld ist weg. Versicherungen werden im Voraus fällig. Der Schutz beginnt sofort, zu 100 Prozent. Daher kassieren Assekuranzen die Jahresprämie direkt. Andernfalls verlangen sie hohe Ratenzuschläge. Unternehmen sollten darauf achten, dass sie nicht zu viel Geld für ihren Schutz zahlen. Er muss dem Risiko angemessen sein. Vor allem heute, denn in der Finanzkrise wird das Kapital immer knapper.

Plötzlich war das sechsschossige Kölner Stadtarchiv halb verschwunden. Es rutschte in die U-Bahnbaustelle. Die Katastrophe vom 3. März 2009

soll einen Schaden von 400 Millionen Euro angerichtet haben; so viel waren die historischen Schriften wert. Abgedeckt sind aber über eine Inhaltsversicherung der Düsseldorf Provinzial sowie eine Haftpflichtpolice der Kölner Verkehrsbetriebe bei Llyod's und HDI nur rund 90 Millionen Euro. Sind die Kölner unterversichert?

Auf keinen Fall, sagen Experten. Das Unglück in Köln kommt einem Meteoriteneinschlag gleich – es ist der Super-Gau. Ihn zu versichern, käme viel zu teuer. Zudem: Schon jetzt steht fest, dass viele Schriften gerettet werden können. Das

Beispiel zeigt: Mit einem Rest-Risiko muss jeder leben. Dabei gilt es aber, eine vernünftige Annahme über das Risiko zu treffen. Der Super-Gau bleibt die absolute Ausnahme. Wäre beispielsweise ein Brand die Ursache des Kölner Schadens gewesen, dann hätte die Kombination aus Feuer- und Inhaltsversicherung den Schaden bestimmt voll gedeckt.

Risiken einschätzen

Wie im Alltag, sollten sich Geschäftsführer bei der Wahl der richtigen Versicherungssumme erst einmal vom gesunden Menschenverstand leiten lassen: Welche Schäden sind in welcher Höhe vorstellbar? Welche Gefahren sind besonders extrem? So ist kaum vorstellbar, dass der Betrieb eines Maschinenherstellers durch einen Diebstahl existenziell gefährdet werden kann. Anders sieht es bei Feuer aus. Hier muss man – auch bei moderner Schutzanlage – dem Totalschaden und den gefährlichen Folgen einer möglicherweise monatelangen Unterbrechung der Produktion ins Auge sehen. Im zweiten Schritt hilft vor allem der spezialisierte Versicherungsmakler, der nicht nur Schadenerfahrung hat, sondern gleichzeitig die Preise pro 1000 Euro Versicherungsschutz genau kennt.

Teurer Fehler:

All-Gefahren-Schutz

Kein Unternehmen ist wie das andere. Betriebliche Gegebenheiten sind individuell kompliziert. Daher ist neben der Versicherungslücke die Überversicherung oft ein besonders teurer Fehler.

Ist die Versicherungssumme zu hoch, gibt es im Schadensfall keinesfalls den versicherten Betrag, sondern das Unternehmen zahlt einfach nur zu viel. Das passiert vor allem dann, wenn der Berater oder Versicherer dem Kunden vorgaukelt: Besser alles abdecken. Mit einer All-Risiko-Police – zu deutsch All-Gefahren-Schutz – ist man fast immer überversichert. Es gilt nämlich das Gießkannenprinzip: Alles wird begossen – statt gezielt, die Blume zu wässern. Es gilt Gefahren, Wert und Schutz im Einzelnen konkret zu ermitteln.

- **Hilfreich:**
- **Selbstbeteiligung**
- **Volles Risiko möglich**
- **Blick auf den Kfz-Versicherungsmarkt**
- **Risikoübernahme am Beispiel eines Maschinenbauers**
- **Schutz gegen Unterversicherung**

Den gesamten Artikel finden Sie auf unserer Homepage unter www.franzengruppe.de.

Verfasser:

Peter Kempendorf
Geschäftsführender
Gesellschafter



Jürgen Franzen Gruppe

Tannenbergstraße 9 a
28211 Bremen
+49 (421) 43 95 00
www.franzengruppe.de



Geschäftsführender Gesellschafter Peter Kempendorf

EU-Berufskraftfahrer: Jetzt qualifizieren!

Die EU-Berufskraftfahrerqualifikationsrichtlinie beinhaltet Veränderungen für gewerbliche Omnibus- bzw. Lkw-Fahrer: Für Fahrerlaubnisse, die nach dem 10. September 2008 (Bus) bzw. nach dem 10. September 2009 (Lkw) erworben wurden bzw. werden, muss der Nachweis über eine bestandene Grundqualifikationsprüfung bei der IHK vorliegen.

Wer bereits vor den genannten Stichtagen einen entsprechenden Führerschein erworben hat, benötigt keine Grundqualifikation. Er muss sich aber, wie alle anderen gewerblichen Fahrer auch, künftig regelmäßig weiterbilden. Jeweils innerhalb von fünf Jahren im Anschluss an den Erwerb der Grundqualifikation bzw. der beschleunigten Grundqualifikation müssen die beruflichen Kenntnisse durch Teilnahme an einer 35-stündigen Fortbildungsschulung aufgefrischt werden.

Zum ersten Eintritt der neuen Regelungen sind jedoch „Übergangspuffer“ eingeführt worden. Durch sie sollen der Weiterbildungsrythmus und die Gültigkeit der Fahrerlaubnisse aufeinander abgestimmt werden.

Themen der Weiterbildung sind z.B. für Lkw-Fahrer: Wirtschaftliches Fahren, Sozialvorschriften für den Güterverkehr oder Sicherheitstechnik und Ladungssicherung. Anerkannte Ausbildungsstätten für die (beschleunigte) Grundqualifikation und die Weiterbildung sind:

- Fahrschulen mit einer Fahrschulerlaubnis der Klassen CE oder DE nach § 10 Abs. 2 des Fahrlehrergesetzes,
- Fahrschulen und Fahrlehrerausbildungsstätten, die nach § 30 Abs. 3 des Fahrlehrergesetzes keiner Fahrschulerlaubnis und keiner Anerkennung bedürfen,
- Ausbildungsbetriebe, die eine Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen „Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin“ oder „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und

Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden, durchführen (es ist also ein laufender Ausbildungsvertrag erforderlich),

- Bildungseinrichtungen, die eine Umschulung zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin oder zur Fachkraft im Fahrbetrieb auf der Grundlage einer nach § 58 oder § 59 des Berufsbildungsgesetzes erlassenen Regelung durchführen,
- Zuständige Stellen für die Anerkennung von Ausbildungsbetrieben sind die unteren Straßenverkehrsämter des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt des jeweiligen Unternehmensstandorts.

Die Grundqualifikation bzw. die Weiterbildung werden in den Führerschein eingetragen. Unternehmen wird dringend empfohlen, die Weiterbildungen der Mitarbeiter langfristig zu planen. Vor dem Ablauf der ersten 5-Jahresfrist ist mit Engpässen in den Ausbildungsstätten zu rechnen. <<

 IHK, Heinrich Langkopf, Tel. 0541 353-325 oder langkopf@osnabrueck.ihk.de



Ein gutes Umfeld für Ihre Anzeigenwerbung:
Die Verlagsveröffentlichung

Arbeitsschutz und Sicherheit

in der Augustausgabe. Themenschwerpunkte:

- Die gute PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Effektiver Arbeitsschutz – eine Frage des Konzeptes
- Beispiel Brandschutz
- Arbeitssicherheit aktuell

Anzeigenschluss: 10. Juli 2009

Erscheinungstermin: 07. August 2009

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

Im Nahner Feld 1 · 49082 Osnabrück

Telefon 0541 5056620

E-Mail: post@mediaservice-osnabrueck.de

Telefax 0541 5056622

Für Rundfunkbegeisterte

Radio aus der Region für die Region: osradio 104,8

„So klingt Osnabrück und so klingt das Osnabrücker Land“ – heißt es seit 2002 stündlich für alle, die auf der Frequenz 104,8 über Antenne, 97,65 im Kabel oder im Internet den Sender osradio 104,8 einschalten. Fester Programmbestandteil ist unter anderem das wöchentliche Wirtschafts- und Politikmagazin *osna:markt+politik*.

Radiosendungen zu produzieren, das funktioniert früher nur zentral und mit einem umfangreichen Technikaufwand. Mit dem Bürgerfunk gibt es eine kleine, aber feine Alternative, die Medienkompetenz vermittelt und Hörernähe sicherstellt. Das Konzept: Die Bürger aus Region machen Rundfunk für die Bürger in ihrer Region. Niedersachsenweit ist das aktuell in zehn Radio-, zwei Fernseh- und drei kombinierten Radio- und TV-Sendern möglich. Seit dem Jahr 2002 mit osradio 104,8 unter anderem auch in Osnabrück. Begonnen hat der Sendebetrieb im Medienhaus an der Lohstraße bereits 1996 als Offener Kanal Osnabrück. Aus dieser Zeit stammt die Möglichkeit für Interessierte, nach einem gründlichen Training Teile des Radioprogramms selbst zu gestalten.

Heute bildet ein Redaktionsteam von knapp 20 Mitarbeitern aus Sendeleitern, Volontä-

ren und freien Mitarbeitern den Rahmen des Senders – und sind rund 400 regionale Radiomacher mit Begeisterung beteiligt. Gegenüber den großen Senderfamilien, die zunehmend mit Regionalfernsehern eine Bindung an die Region erreichen möchten, ist der Bürgerfunk klar im Vorteil. Intensiv können sich die Sendungen mit Themen beschäftigen, die Stadt und Landkreis umtreiben. Das gilt nicht zuletzt auch für die Wirtschaft im Raum Osnabrück. Bereits seit zwei Jahren haben Berichte über die Unternehmen ihren festen Platz im Programm von osradio 104,8: Zuerst in der Sendung „OSNAMARKT“, die ab Sommer 2007 alle 14 Tage gezeigt hat, dass Wirtschaft in Stadt und Landkreis deutlich mehr ist als das, was oftmals als Krisenmeldung durch die Nachrichten geht.

Eigene Sendung über die regionale Wirtschaft

Mit der Bedeutung der Wirtschaft und der Politik, deren Entscheidungen Projekte und Unternehmen beeinflussen, steigt auch der Anteil der Berichterstattung darüber im Programm von osradio 104,8. Seit September 2008 geht wöchentlich montags zwischen 11 und 12 Uhr die Sendung *osna:markt+politik* an den Start. In 55 Minuten bekommen die Hörer Informationen über Unternehmen, aus Gremien und Verbänden. Dazu gibt es aktuelle Gespräche mit Firmenleitern, Politikern oder Verbrau-



Rundfunk aus Region und für die Region: Michael Steinkamp (l.), Autor unseres Textes, und Christian Felsner sind Volontäre bei osradio 104,8.

Foto: bô

cherschützern und Antworten auf die Fragen, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer beschäftigen: Was planen die Betriebe oder welche Meinungen gibt es im Rat zu einem bestimmten Thema? In einem Radio-Wirtschaftslexikon gibt es Erklärung von Fachbegriffen. So erfährt auch der Nicht-Wirtschaftler, was eine „Bad Bank“ ist oder was die „Schufa“ macht. Regelmäßig kommen Initiativen zu Wort und wird über regionale Unternehmen berichtet. So wird osradio 104,8 auch zum Anlaufpunkt für die kleinen und mittleren Unternehmen der Region.

Übrigens: Wer im Kammerbezirk, aber außerhalb von Osnabrück lebt, muss nicht auf regionale Berichte des Bürgerfunks verzichten. Die Ems-Vechte-Welle versorgt die Hörer im Emsland und der Grafschaft Bentheim mit Berichten und Musik. <<

Michael Steinkamp, ist Volontär bei osradio 104,8 und absolvierte ein 4-wöchiges Praktikum bei der IHK

📡 Livestream des Radioprogramms im Internet unter www.osradio.de, Kontakt unter redaktion@osradio.de

Hörfunkserie von IHK und osradio 104,8

Die IHK unterstützt regionale Unternehmen darin, sicher durch die Talsohle zu kommen – und fit für den nächsten Aufschwung zu werden. Zusammen mit osradio 104,8 startete die IHK die Hörfunkserie „Was tun in der Krise?“ In fünf Beiträgen wurden Erfolgsstrategien für Betriebe vorgestellt. Die Beiträge wurden im Magazin *osna:markt+politik* gesendet und sind jetzt als Audiodateien abrufbar unter www.osnabrueck.ihk24.de/krise <<



Lingener erhalten Innovationspreis

Auf der Internationalen Fachmesse Rollläden, Tore und Sonnenschutz (R+T) in Stuttgart wurden jetzt gleich zwei Lingener Unternehmen mit einem Innovationspreis geehrt. Die BeluTec Vertriebsgesellschaft mbH erhielt die Auszeichnung für die Entwicklung des Horizontalfaltladens, die Lucas Fenster- und Sonnenschutzsysteme GmbH & Co. KG wurde mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.

Das Zentrum für Molekulare Medizin der Universität zu Köln stattete sein Laborgebäude bereits mit der Neuentwicklung aus: dem horizontalen Faltladen von BeluTec. Durch das neue System kann eine Fassade mit nahezu 1000 beweglichen bzw. festen Lochblechkassetten in Form einer vorgehängten Lochblechfassade durchgehend mit der gleichen Oberflächenstruktur versehen werden. Die Faltläden vor den Fenstern

können individuell geöffnet oder geschlossen werden. Das beim Innovationspreis vorgestellte Modell wurde um zusätzliche Vorhangelemente mit Photovoltaikzellen ergänzt. Mittels eines „Jahresverschattungsdiagramms“ können die Photovoltaikzellen dem Sonnenverlauf nachgeführt werden. Die Energieausbeute wird so wesentlich verbessert.

Regionale Innovationen verbessern die Energiewerte

„Die Zukunft liegt beim Niedrigenergiehaus im Bestand“, sagt Geschäftsführer Hermann Lucas. Moderne, energiesparende Bauweisen dürfen nicht nur etwas für Neubauten sein, auch bei der Sanierung von Gebäuden lassen sich die Energiekosten (bis zu 35 %) massiv senken. Von immer größerer Bedeutung sind dabei die Fenster, die „empfindlichste“ Stelle im Haus, bei der die meiste Energie verlorengeht.

Das von Lucas entwickelte Holzfenster-Verbundsystem mit integriertem Sonnen-, Blend- oder Wärmeschutz (sowie optional mit Insektenschutzrollo im Blendrahmen) kann mehr als nur vor Kälte schützen. Ja-



Preiswürdig: Das Fenster der Firma Lucas aus Lingen.

Foto: PR

alousie, Blendschutz-, Thermo- oder Verdunkelungsrollo werden dabei zwischen den Verbundflügeln je nach Ausführung unsichtbar montiert und bleiben doch austauschbar. Die elfköpfige Jury um Prof. Gerhard Hausladen, TU München, verlieh hierfür den Sonderpreis Fachhandwerk. <<

i Ist auch Ihr Unternehmen innovativ oder plant Innovationen? Dann nehmen Sie Kontakt zum IHK-Innovationsberater Andreas Meiners auf: Tel. 0541 353-315 oder meiners@osnabrueck.ihk.de

+++ Pressemeldung +++ Pressemeldung +++ Pressemeldung +++
Pressemeldung +++ Pressemeldung +++ Pressemeldung +++

+++ pbr Planungsbüro Rohling AG: Im Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen 2009 – Architektur mit Energie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie wurde der Entwurf der Osnabrücker für das Passivhaus-Hallenbad Bamberg mit einem von zehn gleichwertigen Preisen in Höhe von 10 000 Euro ausgezeichnet. pbr verantwortet den Neubau. <<

+++ BLOND Eventmarketing GmbH: Die Osnabrücker Agentur meldet für 2009 weitere Etatgewinne und setzt damit die positive Entwicklung fort. Neukunden aus der Region sind neben den Stadtwerken Osnabrück und der Hamm-Reno-Group auch das Osnabrücker Unternehmen Bedford. Hier ist die Agentur verantwortlich für die Konzeption und Durchführung des 100. Jubiläums in diesem Jahr. <<

+++ OsnabrückHalle: Das Osnabrücker Veranstaltungszentrum hat seinen Internetauftritt einem Relaunch unterzogen. Unter www.osnabrueckhalle.de finden Besucher und Veranstalter ein Internetdesign, das

dem neuen Corporate Design der OsnabrückHalle angepasst ist. <<

+++ Lack- & Reparaturzentrums Restemeier GmbH: Das Unternehmen brachte auf der Osnabrücker Maiwoche „Champagner & Currywurst“ zusammen. Mitarbeiter und Freunde verkauften die Kombination am Jürgensort. Der Erlös wird dem Osnabrücker Kinderhospiz zu Gute kommen, sagte Geschäftsführer Joachim Bartholomäus. <<

+++ Acut Personalservice GmbH & Co. KG: Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen hat der Osnabrücker Acut Personalservice GmbH & Co. KG ein Qualitätsmanagementsystem nach der neuen ISO-Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Der Personaldienstleister ist an 14 Standorten in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen tätig. <<

+++ Flughafen Münster Osnabrück (FMO): Die deutsche Fluggesellschaft Blue Wings will ab dem 15. Juni Linienflüge ab Münster/Osnabrück nach Moskau aufnehmen: Mon-

tags und freitags mit einem Airbus A 320, die Flugzeit beträgt drei Stunden. <<

+++ Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH: Die 37. Osnabrücker Maiwoche lockte über 600 000 Besucher. Die Neuerungen – eine Umgestaltung auf der Großen Straße und der „alte“ Herrenteichswall – wurden gut angenommen. Das Fazit von OMT-Geschäftsführer Oliver Mix: „Alle Betreiber waren sehr zufrieden“. <<

+++ Bohnenkamp AG: Im Mai lief der in Osnabrück lebende Schotte John Mc Gurk mit einem Team 600 km von Osnabrück nach Berlin um auf Kinderarmut in Deutschland aufmerksam zu machen. Der Osnabrücker Reifenspezialisten und Michelin-Landwirtschaftsreifen unterstützen die Aktion: Beide spenden einen Monat lang für jeden Reifen, der über den Osnabrücker Großhändler verkauft wird, je einen Euro für den guten Zweck. <<

„Netzwerk Integration“ hilft Flüchtlingen

Fünf Monate nach dem Start des Arbeitsmarktprojektes für Flüchtlinge „Netzwerk Integration – NetwIn“, bei dem sich auch die IHK Osnabrück-Emsland engagiert, ziehen die regionalen Netzwerkpartner eine erste positive Bilanz. 25 Personen wurden vermittelt. Einer davon ist Safiulla Wasseh.

Safiulla Wasseh ist 49 Jahre alt und lebt seit 1996 in Deutschland. Mit seiner Frau und seinen vier Kindern ist er vor den Taliban aus Afghanistan geflüchtet. Seit November 2008 ist er Teilnehmer des NetwIn-Projektes, das die Vermittlung von Flüchtlingen in den ersten Arbeitsmarkt zum Ziel hat. Am Vormittag ist Wasseh noch im Gespräch mit seiner Arbeitsvermittlerin Corinna Sommer und legt ihr den frisch erworbenen Führerschein vor. Gemeinsam suchen sie nach potenziellen Arbeitgebern. Nach dem Gespräch macht sich Wasseh sofort zur ersten Adresse auf. Wolfgang Lüder, geschäftsführender Gesellschafter der Osna Taxi- & Mietwagenzentrale, hat ihn direkt zum Vorstellungsgespräch gebeten. Er begutachtet die Bewerbungsunterlagen, die im Rahmen des Projektes NetwIn von Alice Meyer, Caritasverband, erstellt wurden. Lüder gibt ihm die Chance, sich zu beweisen. „Hier hat ein sozial engagiertes Unternehmen einen Arbeits-

platz ermöglicht“, sagt Sommer, „und gleichzeitig die Chance auf ein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland erhöht.“

„Ich würde gern mehr Menschen die Chance auf einen festen Arbeitsplatz geben“, erklärt Lüder, „wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern.“ Und genau an dieser Stelle setzt das Projekt an. Der Caritasverband für Stadt und Landkreis Osnabrück hat hierzu mit der kommunalen Arbeitsvermittlung im Landkreis Osnabrück MaßArbeit, und dem Exilverein Osnabrück einen Verbund gebildet, der mit Mitteln der Europäischen Union und des Bundeshaushalts unterstützt wird.

Gefördert werden damit Menschen, die auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen einen besonderen Beratungs- und Betreuungsbedarf haben. Neben der Vermittlung von Flüchtlingen werden potenzielle Arbeitgeber über die Möglichkeiten der Beschäftigung informiert. Dabei werden die rechtlichen Voraussetzungen für eine Arbeitsaufnahme im Voraus geklärt, um den einstellenden Betrieb zu entlasten.

Zum Team des Netzwerkes gehören Alice Meyer (Caritasverband), Sohila Abtehi (Exilverein) und Corinna Sommer (MaßArbeit). <<

i Netzwerk Integration, Tel. 0541 501-1253.

Die erste Adresse:
www.osnabrueck.ihk24.de



GLA-WEL Geschäftsführer Dieter Glaß (l.), Gerhard Welkener. Foto: C. Langer

Meller Metallbauer mit neuer Halle

Die neue Fertigungshalle der GLA-WEL GmbH in Melle-Gerden ist bezugsfertig. Der Neubau beherbergt die gesamte Aluminiumfertigung auf dem neuesten technischen Stand. Mit der Bündelung der Prozesse und der Investition in neueste Technik wird das Leistungsspektrum erweitert. „Mit dem Neubau haben wir endlich den Platz den wir brauchen, um auch große Projekte und Maschinenbauten umzusetzen. Wir wollen uns zudem verstärkt auf den Prototypenbau, insbesondere für Fahrzeuge, konzentrieren. Wir können nun viel besser Nullserien, Muster, Kleinst- und Großserien fertigen“, so Geschäftsführer Dieter Glaß. Schwerpunkt der Aluminiumfertigung ist der Sportgeräte-, Geräte- und Apparatebau; ein wachsendes Geschäftsfeld der Anhänger- und PKW-Boxenbau für den Hundesport. <<

P-INC.



**Eleganz offenbart sich
in puren Formen.**

**Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen
beim autorisierten Fachhandel.**

pro office
Bürokultur.

**Pro Office Büro- und Objekteinrichtung
Vertriebsgesellschaft mbH**
Pottgraben 16-17
49074 Osnabrück
Telefon 0541-33 50 63 0
Telefax 0541-33 50 63 3
info.osnabrueck@prooffice.de
www.prooffice.de

USM
Möbelbausysteme

Jungen Menschen die Chance auf eine qualifizierte Ausbildung geben



Jungen Menschen die Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung zu bieten: Für die Stemann-Technik GmbH aus Schüttorf ist das ein Muss. Die Dachstromabnehmer des Unternehmens kommen an Schienenfahrzeugen im Nah- und Fernverkehr zum Einsatz. Dass Stemann-Technik heute in der Industrie- und Verkehrstechnik einer der weltweit führenden Hersteller für Komponenten und Systemen zum Energie- und Datentransfer ist, daran haben die Auszubildenden Anteil. „Wir fördern sie in ihrem Bestreben, sich innerhalb des Betriebes weiterzuentwickeln“, betont Jörg Krebstakies, Abteilungsleiter Werkzeugbau.

Unser Foto zeigt (v.l.): Dirk Tüchter (Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik), Heiner Feseker (Facharbeiter Montageabteilung Bahnstromabnehmer) und Vigard Raaz (Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik)

www.osnabrueck.ihk24.de/ausbildung

Die Revolution fürs Buffet

Werner Dutz erfand den Butterspender – und sucht nun passende Partner

„Es offenbart sich ein Panorama zwischen Geniestreichen und Illusionen“, titelte der Züricher Tagesanzeiger Anfang April über die 37. Erfindermesse in Genf. 710 Aussteller waren zu Gast – und die Besucher fasziniert vom „praktischen Butterspender“, der weltweit die Buffets revolutionieren könnte. Falls jemand mit schweizer Akzent Sie am Arm packen und fragen sollte „Und wer hat's erfunden?“ – Die Antwort lautet: „Ein Emsländer!“ Werner Dutz aus Werlte erhielt in Genf neben der Goldmedaille als erster deutscher Erfinder auch den begehrten Publikumspreis.

Mal ehrlich, an was denken Sie, wenn Sie Butterstücke in Eiswürfelschälchen sehen?

Davon abgesehen, dass diese Form der Butterdarbietung auf Frühstücksbuffets mein persönlicher Ekel-Favorit ist und bleibt, denke ich immer an einen Mitgast im Hotel, der direkt in die Butterschüssel nieste.

„Die Idee hätte ich auch gern gehabt!“ – Bitte befreien Sie uns von diesem Gedanken, Herr Dutz! Wie aufwändig war die Erfindung wirklich?

Der Aufwand an Zeit und Geld für eine technische Erfindung wird oft unterschätzt. Im Butterspender stecken acht Jahre Entwicklungszeit und, ohne mit Zahlen protzen zu wollen, viele hunderttausend Euro Entwicklungskosten. Es gab immer wieder Rückschläge und Engpässe. Es mag sich komisch anhören, aber ich bin nicht sicher, ob ich überhaupt mit der Entwicklung begonnen hätte,



Ideal für Mensa, Hotel oder Kreuzfahrtschiff: Der „Butterspender“.

wenn ich den Aufwand damals überschaut hätte. Wohl eher nicht.

Wo haben Sie die Prototypen bauen lassen?

Alle Prototypen waren und sind bei meiner Firma ilotec GmbH & Co. KG als „Marke Eigenbau“ entstanden. Unser Entwicklungsingenieur ist ein Phänomen. Der studierte Maschinenbauingenieur ist schlichtweg der beste Metallhandwerker, den ich kenne. Wenn er ein Spezialteil zur Optimierung des Gerätes am PC neu konstruiert, dann ist es oft schon einige Stunden später in den Prototypen eingebaut. Die Produktion einer Kleinserie von 30 Geräten zu Testzwecken haben wir allerdings an ein Unternehmen im Saarland vergeben. Die Erfahrungen dabei waren eher durchwachsen.

Angenommen, auch die Wunschmaschine wäre bereits erfunden: Wie würden Sie den Butterspender vermarkten?

Gerne mit einer eigenen Produktion. Dabei möchte ich sehr bewusst auch eine soziale Komponente einbauen, etwa die Ansiedlung des Produktionsbetriebes in einer strukturschwachen Region und/oder gezielte Beschäftigung von Arbeitnehmern, die ihren Arbeitsplatz durch die derzeitige Krise verloren haben. Vielleicht wäre ja auch eine Kooperation mit einer Transfergesellschaft möglich.

Wie sieht derzeit die Lage aus? Gibt es Angebote?

Ja, aber der absolut passende Partner war noch nicht dabei. Viele kleinere Betriebe, die sich um eine Lizenz bewerben, haben einfach nicht die erforderlichen Kapazitäten. Dann gibt es Investoren, denen es überhaupt nicht um eine Produktion geht, sondern um die weltexklusiven Rechte, die sie gewinnbrin-



„Wer hat's erfunden?“ – Werner Dutz gewann in Genf die Goldmedaille und den Publikumspreis, in Erfinderkreisen die wichtigste Auszeichnung weltweit.

Foto: PR

gend vermarkten wollen. Glücklicherweise bin ich in einer Situation, dem Lockruf des schnellen Geldes zu widerstehen. Mein Hauptanliegen ist, den Butterspender möglichst schnell in eine qualitativ hochwertige Serienfertigung zu bringen. Entweder mit einem leistungsfähigen Produktionspartner oder in Eigenregie. Der Markt wartet auf den Butterspender. Wir haben Anfragen aus der ganzen Welt.

Der „stern“ berichtete, Fernsehsender waren bei Ihnen. Was haben Sie aus den Medienkontakten gelernt?

Die zentrale Lehre ist: „Gute Presse ist gut für's Geschäft!“ Die Berichte haben zu einem hohen Bekanntheitsgrad des Butterspenders geführt. Das erleichtert oft den Einstieg in Gespräche. Übrigens hat meine Begeisterung bei Anfragen von Fernsehsendern inzwischen ein wenig nachgelassen. Da geht nämlich richtig viel Zeit drauf. So haben die Dreharbeiten für den letzten TV-Beitrag über sechs Stunden gedauert – für eine Sendezeit von 3:30 Minuten. Mit den Vorbereitungen war für mich ruckzuck ein ganzer Arbeitstag weg. <<

Fragen: Beate Bößl, IHK

www.butterspender.de



Jubel: Auch ehrenamtliches Engagement hat dem SV Meppen wieder auf die Beine geholfen.

Foto: PR

SV Meppen als Botschafter der Region

Den SV Meppen 1912 e. V. zum Botschafter der Region machen, das möchten Dieter Barlage (Barlage GmbH, Flechum) und Andreas Kremer (KiKxxl GmbH, Osnabrück). Der ehemalige Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsverbandes Emsland e. V. und Mitglied im Verwaltungsrat des SV, Dieter Barlage, war mit dem Sprecher des SV-Vorstandes, Andreas Kremer, der Einladung der Wirtschaftsjunioren Emsland gefolgt, um über die Gründe zu berichten, warum sie sich ehrenamtlich für Sportvereine engagieren.

Viele der 20 Zuhörer waren überrascht, wie weit das Engagement der beiden Unternehmer reicht. Für Dieter Barlage war es eine bewusste Entscheidung, sich ehrenamtlich zu engagieren – egal ob beim Sport oder im Wirtschaftsverband. „Meine Ehrenämter sind für mich wie Weiterbildung, nur sind die Erfahrungen, die man dabei sammelt, noch wertvoller“, erklärte Barlage. Bei seinen Sponsoringaktivitäten sei es jedoch anders. Hier zähle für ihn der direkte Nutzen, wie die Werbewirkung oder der intensive Kontakt zu unterschiedlichen Zielgruppen. Wenn beispielsweise zu einem SV-Spiel 10000 Zuschauer kämen, seien darunter viele Schlosser und Schweißer aus dem Emsland. „Wie könnte ich so viele potenzielle Arbeitnehmer besser und gezielter ansprechen, als in der Pause zur Halbzeit?“ meint der Unternehmer.

„Es ist für mich unheimlich spannend, an der Sanierung des SV mitzuwirken. Die Erfahrungen und das Netzwerk bringen mir persönlich sehr viel“, sagt Andreas Kremer. Gemessen am Einsatz habe er durch das Amt jedoch keine unmittelbaren Vorteile. Der gebürtige Emsländer ist dem Verein schon seit Kindheitstagen verbunden. Wie er den Wirtschaftsjunioren verriet, sammelte er hier seine ersten unternehmerischen Erfahrungen: Nach den Spielen verbesserte er sein Taschengeld, indem er liegengelassene Pfandflaschen zurückbrachte. Seit einigen Jahren ist sein Unternehmen, die KiKxxl GmbH, offizieller Sponsor. „Es war dann eine reine Herzensentscheidung, mich Ende 2008 in den Vorstand wählen zu lassen“, meint Kremer rückblickend.

Noch vor kurzem war der SV Meppen – wie übrigens zwei Drittel aller Regionalligaver-eine – mit mehr als einer Million Euro verschuldet. Es drohte der Bankrott. Unter anderem durch den Verkauf des letzten Anteils vom Stadion an die Stadt Meppen ist der Verein heute schuldenfrei. „Wenn ein Verein in finanzielle Schwierigkeiten kommt, ist das immer ein Problem der Führung. Nur wer einen Verein wie ein Unternehmen führt, wird auch langfristig erfolgreich sein“, meint Barlage, der sich auch für die Rettung der HSG Nordhorn-Lingen einsetzt. Zusammen mit dem neuen hauptamtlichen Geschäftsführer, Hermann Plagge, will die neue Führungsriege um Andreas Kremer den SV Meppen wieder nach vorne bringen. Man werde alles was die finanziellen Möglichkeiten hergeben tun, um zum 100. Geburtstag wieder in der dritten oder vierten Liga zu spielen. <<

Solarlux: „Hier ist alles in Bewegung“

Im Mai war der Industrie- und Handelsclub Osnabrück-Emsland (IHC) bei der Solarlux Aluminium Systeme GmbH in Bissendorf zu Gast. Geschäftsführer Stefan Holtgreife gewährte interessante Einblicke in Firmenhistorie und -marktpositionierung. Solarlux, das faltbare Fenster- und Türsysteme, Wintergärten, Terrassenüberdachungen und Balkonverglasungen entwickelt und produziert, ging 1983 aus einer Idee von Herbert und Stefan Holtgreife hervor. Heute gibt es Betriebsstätten im Ausland, es wird in über 50 Länder exportiert und es werden weltweit über 500 Mitarbeiter beschäftigt. Bei der Besichtigung der Produktion und der Ausstellungsfläche spürten die IHC-Mitglieder, wie selbstverständlich das Unternehmensmotto „Werte leben, Werte pflegen“ gelebt wird. „Hier ist nicht nur Glas in Bewegung, hier ist alles in Bewegung“, so das Resümee von IHC-Präsidiumsmitglied Ulrich Rahe. << (IHC)



Der IHC e. V. besuchte das weltweit tätige Unternehmen in Bissendorf.

Foto: Solarlux

WJ-Veranstaltungen

Wirtschaftsjunioren Emsland

Ansprechpartner: Andreas Meiners,
Tel. 0541 353-315, Fax 0541 353-312
meiners@osnabrueck.ihk.de

Veranstaltung: Sommerausflug, 29. August 2009, Nordhorn

IHC-Termine

Ansprechpartner: Heiko Glaeseker,
Tel. 0541 353-510, Fax 0541 353-512
glaeseker@osnabrueck.ihk.de

Veranstaltung: Familientag, 21. Juni, 10:00 Uhr, Osnabrück.

Wirtschaftsjunioren Osnabrück

Ansprechpartner: Heinrich Langkopf,
Tel. 0541 353-325, Fax 0541 353-312
langkopf@osnabrueck.ihk.de

Veranstaltung: Sommerfest, 21. Juni 2009

Veranstaltung: Stammtisch, Alte Gaststätte Holling, 7. Juli 2009, 19:00 Uhr, Osnabrück

Veranstaltung: Treffen des Arbeitskreises Existenzgründung, 8. Juli 2009



Lecker: Friedrich Sanders (r.) verwöhnte seine Gäste mit einer Nachspeise. Foto: G. Dallmüller

Gastfreundschaft beim „Running Dinner“

„Der Aufwand war riesig“, sagt Andreas Meiners, Geschäftsführer der Wirtschafts-junioren Emsland, der zum ersten Mal ein solches Event organisierte. Das alles auch wirklich funktioniert hat, sah man aber erst beim geselligen Ausklang in einer Bar in Lingen: Keiner der 34 Teilnehmer war unterwegs verlorengegangen. Zuvor hatten die Teilnehmer zusammengenommen 15 Gänge absolviert (je fünf Vorspeisen, Hauptspeisen und Nachspeisen) und so manchen Kilometer zurückgelegt. In einem waren sich abschließend alle einig: „Das Running Dinner soll auch im nächsten Jahr fester Bestandteil des WJ-Jahresprogramms sein.“ <<

Auf Stippvisite im Bundestag

Anne Vrielmann, Vorstandsmitglied der Wirtschafts-junioren Osnabrück, hatte Anfang Mai im Rahmen des „Knowhowtransfers“ der Wirtschafts-junioren Deutschland mit dem Deutschen Bundestag Gelegenheit, in Berlin Einblicke in die Arbeit des FDP-Bundestagsabgeordneten Carl-Ludwig Thiele zu bekommen. Neben der Teilnahme an Anhörungen, Ausschuss- und Fraktions-sitzungen standen den Wirtschafts-junioren aus ganz Deutschland weitere Spitzenpolitiker aller Bundestagsfraktionen wie Guido Westerwelle, Peter Struck, Laurenz Meyer, Gregor Gysi oder Fritz Kuhn direkt Rede und Antwort. Wie schon die Osnabrücker Teilnehmer zuvor, berichtete auch Anne Vrielmann von „interessanten Gesprächen und bleibenden Eindrücken“. Die WJ Osnabrück wollen sich daher in den kommenden Jahren noch stärker am „Knowhowtransfer“ beteiligen. <<

Über EDV-Hilfe und die Arbeit des Presse-grosso

Tipps gegen EDV-Ausfälle gab Marc Logemann, Geschäftsführer der Logentis GmbH, Osnabrück, auf der Netzwerkveranstaltung der Wirtschafts-junioren Osnabrück. „In vielen Unternehmen wird zu wenig auf die Belüftung der Serverräume geachtet“, nannte der Experte eine mögliche Fehlerquelle. Eine ebenso banale wie häufige Ursache seien Stromausfälle.

Im Anschluss stellte Jan Felix Simon, Geschäftsführer der Molk Presse-grosso Vertriebs GmbH & Co. KG, Osnabrück, das bundesweit flächendeckende System des Presse-grosso vor. Das Unternehmen ist Bindeglied zwischen den Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen und Einzelhandel. Es besteht ein Alleinvertriebsrecht, das verpflichtet, jede Verkaufsstelle zu beliefern. <<



tourismusseite

Vor dem Schlummertrunk an die „Kissenbar“

Die Hasetal Touristik GmbH transportiert ihren radelnden Gästen das Gepäck von Station zu Station. Auch die Sorge, sich zu verfahren, ist dank ausleihbarem Navigationssystem futsch. Jetzt gibt es weiteren Komfort: In Kooperation mit der ARO Artländer GmbH und regionalen Übernachtungsbetrieben könne sich Urlauber abendlich an einer „Kopfkissenbar“ bedienen.

Gerührt oder geschüttelt? Hauptsache bequem! „Wir möchten, dass unsere Gäste auf jeder Rad-Etappe gut schlafen“, sagt Wilhelm Koormann, Geschäftsführer der Hasetal Touristik GmbH. An bislang rund 50 Übernachtungsbetrieben finden die Reisenden deshalb jetzt dieselben Kissentypen vor. Ob Nackenrolle oder Standardmodell: Ferienhöfe, Pensionen und Hotels haben sich verpflichtet, je fünf Exemplare von fünf unterschiedlichen ARO-Kissentypen bereit zu halten.

Die clevere Idee geht zurück auf eine Umfrage, wonach die Deutschen im Urlaub „nichts mehr vermissen, als das eigene Bett“. Im Hasetal geht man dafür einen neuen Weg des Marketings und



Clevere Kombination: Die Hasetal Touristik GmbH stellte die Kopfkissenbar vor. Foto: bö

bringt regionale Akteure zusammen. Mit der Firma ARO fand man ein Unternehmen, das in Kettenkamp zu Hause und seit der Gründung 1919 eng mit der Region verwurzelt ist. „Alle unsere Produkte sind für Allergiker geeignet“, sagt Betriebsleiter Franz Goosmann, und ergänzt, dass dank der Aktion bereits Nachbestellungen verbucht wurden. Unterstützung gibt es von Dr. Michael Lübbersmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, der die Kooperation heimischer Betriebe aus Wirtschaft und Tourismus begrüßt. Langfristiges Ziel: Möglichst viele der insgesamt 120 Übernachtungsbetriebe zu gewinnen. Die bekommen neben ausgeschlafenen Gästen den Vorteil, mit dem „Kopfkissenbar“-Logo zu werben. << (bö)

www.hasetal.de

Kostenfresser? Keine Chance!

Wie Sie mit Fuhrparkmanagement bares Geld sparen können

Viele Unternehmen haben die gängigen Möglichkeiten der Kostensenkung und Leistungssteigerung weitgehend ausgeschöpft. Doch gerade in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise ist systematisch auszuloten, ob noch Potenziale zu heben sind. Anknüpfungspunkte bietet das Fuhrparkmanagement.



Schlau statt schnell: Planvolles Handeln beim Fahrzeugeinsatz birgt Sparpotenzial.

Foto: fotolia.de



Seit die Dieselpreise 2008 explodierten und damit im Güterkraftverkehr zum

Kostenfaktor Nr. 1 avancierten, erfuhren Öko-Trainings einen Boom. Nach solchen Schulungen können qualifizierte Fahrer bis zu 25 % weniger Schäden verursachen und Einsparungen bis zu 4000 Euro pro Einheit und Jahr im Bereich Betriebskosten erzielen. Ein Beispiel: Wer den Kraftstoffkonsum eines 40 t-Zuges von 34 l auf 32 l je 100 km senkt, verbraucht im Fernverkehr bei einer Jahresfahrleistung von 140000 km statt 47600 l nur 44800 l Diesel – spart also pro Zug und Jahr 2800 Liter Sprit.

Weniger Kraftstoff verbrauchen

Wer ökonomisch fährt, verhält sich auch umweltfreundlich: Denn wer weniger Kraftstoff verbraucht, senkt auch die CO₂-Emissionen. Beim schweren Sattelzug lassen sich zum Beispiel die Kohlenstoffdioxid-Emissionen laut DEKRA-CO₂-Rechner jährlich um etwa 6300 kg reduzieren, wenn das Fahrzeug 5 % weniger Kraftstoff konsumiert. Die ökonomische und vorausschauende Fahrweise führt überdies zu einem geringeren Verschleiß im Antriebsstrang und bei den Reifen. Sie senkt die Reparatur- und Wartungskosten, den Reifenverschleiß und die Prämien der Haftpflicht- und Kaskoversicherung.

Weitere Kraftstoff-Sparer sind eine moderne Motorentechnik, vollautomatische Getriebe, aerodynamische Zusatzeinrichtungen, Reifen mit geringem Rollwiderstand und Leichtlauföle. Wer in Euro 5-Fahrzeuge in-

vestierte, spart gegenüber Euro 3-Fahrzeugen seit Januar bei 100000 Maut-Kilometern 5000 Euro.

Die regelmäßige Kontrolle des Reifenluftdrucks wird häufig vernachlässigt, obwohl auch sie sich auszahlt: Ein Spediteur berichtet, dass er dank Kontrollen bei seinen Jumbo-Zügen die Lebensdauer der Reifen von 186000 km auf 240000 km erhöhen und den Verbrauch um 1,5 l je 100 km reduzieren konnte. Bei einem im Fernverkehr eingesetzten Zug erreichte er damit eine Kraftstoffeinsparung von 2790 l.

Mit strategischen Maßnahmen, behaupten Unternehmensberater, lassen sich die Kosten bisweilen noch stärker reduzieren als mit den operativen Maßnahmen. Schon die Planung der Fahrzeugkapazitäten berge attraktive Sparpotenziale. Deswegen praktizieren Unternehmen mit eigenem Fuhrpark manchmal diese Strategie: Die rentablen Routen fahren sie mit eigenem Equipment, die weniger rentablen Touren bekommen die Subunternehmer. Doch seit die Aufträge wegbrechen, reduzieren auch viele Betriebe wieder die Fremdvergabe von Transporten, um ihre eigenen Fahrzeuge besser auslasten zu können.

Eine wichtige Rolle bei den strategischen Maßnahmen spielt die betriebliche Nutzungsdauer, weil sie sich erheblich auf den Wertverlust des Fahrzeugs und auf die Reparaturkosten auswirken kann. Beim Einkauf der Fahrzeuge achten kostenbewusste Unternehmen nicht nur auf günstige Rabat-

te, sondern vor allem auf die Folgekosten. Sie bündeln das Einkaufsvolumen oder kooperieren mit Wettbewerbern, um ihr Einkaufsvolumen zu erhöhen und auf diese Weise günstigere Konditionen zu erzielen.

Nachtdistribution nutzen

Ein Blick über die Landesgrenzen kann bisweilen hilfreich sein: Unter dem Stichwort „Nachtdistribution“ berichten Dänen und Niederländer über „erhebliches Potenzial“. Vorteile: Weniger Staus am Tage, weniger Stress für die Fahrer, weniger Unfälle, geringerer Kraftstoffverbrauch. Ein Beispiel ist die Route Tilburg-Eindhoven: Dank Nachtdistribution wurde die Distributionszeit um bis zu einem Drittel reduziert. Ebenso ließen sich Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen um 23 % vermindern.

Niederländer berichten über positive Erfahrungen mit ihren 25,25-Meter-Eurokombis: 32 % weniger Fahrten und 23 % Kosteneinsparungen. Schon die Anhebung des derzeit zulässigen Gesamtgewichts für Last- und Sattelzüge von 40 t auf 48 t ergäbe CO₂-Einsparungen von bis zu 20 %. Zudem beschert die moderne Verkehrstelematik dem Flottenmanagement mit Bordrechnern, Routenplanungssystemen und Kommunikationssystemen Optimierungspotenziale, die dabei helfen, Leerfahrten zu reduzieren und die Auslastung zu verbessern. <<

Peter Stöffges



Beratungstage zum Energieeinkauf

Die Energiekosten rücken immer stärker in den Fokus unternehmerischer Entscheidungen. In Kooperation mit dem Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) bietet die IHK am Mittwoch, 17. Juni 2009, sowie am Mittwoch, 21. Oktober 2009, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr, IHK Osnabrück-Emsland, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Unternehmen die Gelegenheit, aktuelle Bezugskonditionen und die Angebote ihrer Lieferanten durch einen VEA-Experten bewerten zu lassen. Außerdem gibt es Tipps für einen optimierten Energieeinkauf. Die Beratungen finden als Einzelgespräche statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Für die Teilnahme wird ein Pfandgeld in Höhe von 25 Euro erhoben, das bei der Beratung erstattet wird. Die Beratungstage richten sich an Unternehmen aller Branchen mit Sonderabnahmeverträgen. Zu dem Termin sollten die letzte Jahresabrechnung, aktuelle Vertragskonditionen und eventuell vorliegende Angebote von Energieversorgern mitgebracht werden. <<

i Anmeldung: IHK, Heinrich Langkopf, Tel. 0541 353-325 bzw. langkopf@osnabrueck.ihk.de

IHK gibt Tipps zum Wettbewerbsrecht

Die IHK lädt in Kooperation mit der Stadt Nordhorn ein zu einer kostenlosen Veranstaltung „Werbung – Was ist erlaubt? Was kommt an? Wo sind die Grenzen?“ am 16. Juni 2009, 19:00 Uhr, Stadt Nordhorn, Stadthaus I. Informiert wird über das neue Wettbewerbsrecht (UWG), es gibt rechtliche Tipps zum Schutz vor Abmahnungen und es wird aufgezeigt, wie aktuelle Trends genutzt und umgesetzt werden können, um Kunden optimal zu erreichen. <<

i Anmeldung: IHK, Ilona Busemann, Tel. 0541 353-611 oder busemann@osnabrueck.ihk.de

steuertipp

Wann liegt eine Betriebsveranstaltung vor?

Zuwendungen des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer bei Betriebsveranstaltungen gehören als Leistungen im ganz überwiegenden betrieblichen Interesse des Arbeitgebers nicht zum Arbeitslohn, sofern es sich um eine herkömmliche (übliche) Betriebsveranstaltung und um bei diesen Veranstaltungen übliche Zuwendungen handelt (R 19.5 LStR).

Mit Urteil vom 15. Januar 2009 (Az. VI R 22/06 in DStR 2009 S. 629 ff.) hat sich der Bundesfinanzhof (BFH) mit dem Begriff der „Betriebsveranstaltung“ befasst. Betriebsveranstaltungen müssen sich danach an die Belegschaft in ihrer Gesamtheit richten.

Damit muss die Teilnahme allen Betriebsangehörigen offen stehen. Die Begrenzung des Teilnehmerkreises darf sich nicht als Bevorzugung bestimmter Arbeitnehmergruppen erweisen. Als Betriebsveranstaltung kann auch eine Veranstaltung einer Organisationseinheit des Betriebs (z. B. Filiale oder Abteilung) anzusehen sein, wenn alle Arbeitnehmer dieser Organisationseinheit an der Veranstaltung teilnehmen dürfen.



Praxisbeispiel: Eine Beratungsgesellschaft veranstaltet in 2009 ein Partnertreffen mit Abendveranstaltung. Zu den Veranstaltungen sind die Partner nebst Begleitung eingeladen. Die Kosten für die Abendveranstaltung betragen je Person 150 Euro: 1. Es handelt sich nicht um eine Betriebsveranstaltung, weil die Teilnahme an der Veranstaltung nicht allen Mitarbeitern des Betriebs offen steht (sog. vertikale Beteiligung). 2. Der Arbeitnehmer hat die sich ergebenden geldwerten Vorteile selbst zu versteuern. Hierbei wird der Vorteilswert des Partners bzw. der Partnerin dem Arbeitnehmer selbst zugeordnet.

Eine Lohnsteuerpauschalierung nach § 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG scheidet mangels Vorliegen einer „Betriebsveranstaltung“ aus. Allenfalls kann es zu einer Pauschalierung gem. § 37b Abs. 2 EStG kommen. << (DIHK)

Teilwertabschreibungen von Aktien

Am 26. März 2009 hat das Bundesministerium für Finanzen (BMF) ein Schreiben zur Teilwertabschreibung von börsennotierten Aktien im Anlagevermögen veröffentlicht.

Das Schreiben erging zur Regelung des § 6 Abs. 1 Satz 2 EStG, wonach eine Teilwertabschreibung steuerlich nur dann zulässig ist, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung gegeben ist.

Wann eine solche in der Praxis vorliegt, wurde seitens der Finanzverwaltung sehr restriktiv gehandhabt.

Mit Urteil vom 26. September 2007 (Az. I R 58/06) entschied jedoch der BFH, dass bei börsennotierten Aktien, die sich im Anlagevermögen befinden, der Börsenwert zum Bilanzstichtag maßgeblich ist.

Das BMF schließt sich in seinem neuen Urteil dieser Rechtsauffassung an, geht jedoch davon aus, dass der Kurs zum Bilanzstichtag wenigstens 40 % oder über zwei Bilanzstichtage wenigstens 25 % unter den Anschaffungskosten liegen muss. Diese Regelungen gelten, so das BMF, erst für Bilanzen, die nach dem 26. September 2007 aufgestellt wurden bzw. werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der Bilanzberichtigung. <<

Schwerpunkt Lebensmittelproduktion

Bachelorstudium: Das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) und die Fachhochschule Osnabrück kooperieren



Eine enge Verzahnung von technischem und betriebswirtschaftlichem Know-how ist für viele Betriebe die Voraussetzung für Erfolg. Die Fachhochschule Osnabrück hat daher jetzt in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück den 6-semestrigen Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion“ eingeführt. Prof. Dr. Diemo Daum von der FH Osnabrück und Prof. Dr. Stefan Töpfl vom DIL stellen den neuen Ansatz vor.

Zunehmende Qualitätsanforderungen und der Kostendruck machen auch in der Lebensmittelproduktion eine enge Verzahnung von technischen Abläufen und betriebswirtschaftlichen Aspekten notwendig. Betriebe suchen nach Führungskräften, die Produktions- und Managementwissen vereinen. In anderen Wirtschaftszweigen wie dem Maschinen- und Fahrzeugbau können Betriebe schon lange auf Absolventen von

Wirtschaftsingenieursstudiengängen zurückgreifen.

Mit dem neuen Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelproduktion“ wurde nun auch für den Bereich der Ernährungswirtschaft ein entsprechendes Angebot in der Region eingeführt. Schon zum Start im Wintersemester 2008/09 war das Interesse am Studienangebot so groß, dass nur ein Drittel der Bewerber zugelassen werden konnte. Im kommenden Wintersemester wird daher die Zahl der Anfängerplätze von 50 auf 70 erhöht.

Studiengang legt Wert auf Praxisnähe der Studierenden

Wesentlicher Vorteil des Studiengangs ist die Praxisnähe. Bereits im ersten Studienjahr steht der Bezug zum Lebensmittel in Fächern wie Lebensmittelmikrobiologie oder Chemie der Lebensmittel im Vordergrund. Gleichzeitig erhalten die Studierenden einen Einblick in die Produktion von Gemüse, Obst und landwirtschaftlichen Erzeugnissen und erproben erste Verarbei-

tungsprozesse, wie z.B. die Apfelsaftherstellung. Ausgehend von der Erzeugung der Rohstoffe wird der gesamte Weg der Lebensmittel bis zum Verbraucher nachvollzogen. Dabei werden unter anderem moderne Verarbeitungs- und Verpackungstechniken, die Entwicklung und das Management von neuen Produkten sowie Aufgabenstellungen zur Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln gelehrt. Je nach Interessen können im Studienverlauf individuelle Schwerpunkte gelegt werden.



Prof. Dr. Diemo Daum
(FH)



Prof. Dr. Stefan Töpfl
(DIL).

Im Verlauf des Studiums werden die Studierenden systematisch auf den Berufseinstieg vorbereitet. Kleingruppen-Projektarbeit gibt Einblicke in die Arbeitsmethoden. Auch ein umfangreicheres Projekt, bei dem in Zusammenarbeit mit Nahrungsmittelbetrieben aktuelle Problemstellungen bearbeitet werden, ist Teil des Studiengangs. Zudem absolvieren die Studierenden im letzten Semester zur Anfertigung ihrer Bachelorarbeit ein eigenständiges berufspraktisches Projekt in der Lebensmittelwirtschaft. Betriebe können so bereits frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften knüpfen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden auch soziale und methodische Kompetenzen vermittelt, die für Schnittstellen- und Führungspositionen erforderlich sind. Dazu gehören z. B. Kommunikation, Personalführung sowie Konflikt- und Krisenmanagement. Ebenso besteht Gelegenheit, Fremdsprachenkompetenzen zu erweitern und Erfahrungen auf internationalem Parkett zu sammeln.

Für Studiengang mehrere neue Professuren eingerichtet

Für den Studiengang an der Fachhochschule wurden mehrere neue Professuren eingerichtet – unter anderem in den Fachgebieten Lebensmitteltechnik, Lebensmittelverfahrenstechnik und Food Chain Management.

Die Berufung der Professur Lebensmittelverfahrenstechnik erfolgte in Kooperation mit dem DIL in Quakenbrück. Als Partner der Industrie – getragen von mehr als 120 Mitgliedern aus den Bereichen Lebensmittel- und Mischfutterproduktion, Maschinenbau, Messtechnik und Verfahrenstechnik – ist das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik ein Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis. Mit hocheffizienten, verfahrenstechnischen Lösungen bietet es insbesondere kleineren und mittelständischen Unternehmen Unterstützung zur Innovation.

In Technika und Laboren des DIL werden Praktika und Übungen zur Lebensmittelverarbeitung und -produktion sowie der Optimierung von Produktionsabläufen durchgeführt. Durch diese Zusammenarbeit lernen die Studierenden dabei modernste Lebensmitteltechnik mit hohem Praxisbezug kennen. <<

www.al.fh-osnabrueck.de/wlp.html und Prof. Dr. Diemo Daum, Tel. 0541 969-5030 und d.daum@fh-osnabrueck.de sowie Prof. Dr. Stefan Töpfl, Tel. 05431 183-140 und toepfl@dil-ev.de

hochschule



Attraktives Studium: Weitere Kooperationspartner sind willkommen. Foto: PR

Integrierte Berufsausbildung: Kunststofftechnik im Verbund

Der Studiengang „Kunststofftechnik im Praxisverbund“ (KPV) geht in die nächste Runde. An der Fachhochschule Osnabrück kooperiert man dabei mit Unternehmen aus der Region und bietet ein achtsemestriges Bachelor-Studium mit integrierter Berufsausbildung an. Weitere Kooperationspartner werden gesucht. Vorteil für sie ist, dass die Studenten sowohl Theorie als auch Praxis beherrschen, motiviert sind und nach dem Studium bereits das Unternehmen gut kennen. Die Studieninhalte umfassen die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen sowie das entsprechende kunststoffspezifische Vertiefungswissen. <<

www.ecs.fh-osnabrueck.de

„eLearning Competence Center“ eröffnete an Fachhochschule

„Am Anfang war der Hype“ – so fasst Prof. Dr. Karsten Morisse die Diskussion, die vor zehn Jahren um eLearning begann, zusammen. Inzwischen ist klar, dass auch eLearning-Methoden nur mit einem guten Konzept einen Mehrwert bieten. Das jetzt gegründete „eLearning Competence Center“ der FH Osnabrück (eLCC) möchte diese Konzepte mit entwickeln, um hochschulweit neue Medien besser für die Lehre nutzbar zu machen. Beispiel: Mit Hilfe von Podcasts können Lehrveranstaltungen per PC abgerufen werden. <<

FH Osnabrück, Prof. Dr. Harald Grygo, elcc@h-osnabrueck.de

Gelände der FH Osnabrück bekommt Wohlgefühlcharakter

„Wir sind auf dem besten Wege, ein Hochschulgelände mit Wohlgefühlcharakter zu gestalten, das Studierenden und Bürger zum Verweilen einlädt“, so Universitätspräsident Prof. Dr.-Ing. Claus Rollinger. Dafür stellten die beiden Hochschulen und die Universitätsgesellschaft sowie die Fördergesellschaft der FH Osnabrück in den vergangenen drei Jahren insgesamt 60 000 Euro zur Verfügung. Das neue Gestaltungskonzept öffnet das Hochschulgelände nach Süden und gibt so den Blick frei auf den Westerberg und Richtung Caprivistraße.

Beide Hochschulen sind sich einig, die Umgestaltung voranzutreiben. „Es ist keine leichte Aufgabe, die uns da als Planer gestellt wird“, so Landschaftsarchitekt und Projektleiter Prof. Dirk Junker: „Es geht nicht nur um die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, sondern auch um eine bessere Orientierung auf dem Campus.“ <<

Osnabrücker Hochschulen überzeugen im CHE-Hochschulranking

Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) untersucht jährlich die Qualität verschiedener Studienfächer an 300 Hochschulen im deutschsprachigen Raum. 2009 wurden für die FH Osnabrück die Studiengänge Pflegewissenschaften und Informatik bewertet. Ersterer erhielt Bestnoten: Der Bachelorstudiengang hat sich im Vergleich zur letzten Erhebung in drei Kategorien verbessert und führt nun die Spitzengruppe der Pflegewissenschaftsstudiengänge an. Der Studiengang Medieninformatik, der an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik angeboten wird, konnte sich weiter in zwei Kategorien in der Spitzengruppe platzieren.

Auch den Fächern Biologie und Geographie an der Universität Osnabrück werden exzellente Werte bescheinigt. Die Biologie gehört im Gesamturteil der Studierenden bundesweit zur Spitzengruppe. Auch die Geographen erhalten glänzende Noten. <<

Die Ergebnisse wurden im ZEIT-Studienführer 2009/10 veröffentlicht.

Firmenjubiläen

Die IHK Osnabrück-Emsland gratuliert folgenden Betrieben zum Jubiläum und wünscht für die weitere Tätigkeit guten Erfolg

100

1. 6. 1909

Werner Nonnenmacher
Bahnhofstr. 7
49762 Lathen

1. 7. 1909

Bedford Fleischwaren GmbH + Co. KG
Traiteur-Platz 1,
49090 Osnabrück

75

1. 7. 1934

Paul Mertens Molkerei GmbH & Co. KG
Auf der Westerlage 1,
49586 Neuenkirchen

1. 7. 1934

Hermann Flores e. K.
Pagenstecherstr. 65 a,
49090 Osnabrück

1. 7. 1934

Bernhard Frericks e. Kfm.
Hauptstr. 2, 49770 Dohren

50

1. 2. 1959

Linden-Apotheke
Andrea Glose e. K.
Lindenstr. 22,
49586 Neuenkirchen

1. 7. 1959

Maria Hölscher
Gartenstr. 41, 49744 Geeste

7. 7. 1959

Michael Hayn
Im Butenfelde 10, 49191 Belm

15. 7. 1959

SNP Handels- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
Engterstr. 101, 49191 Belm

25

1. 7. 1984

Autohaus Postma GmbH
Gewerbegebiet 9,
49844 Bawinkel

1. 7. 1984

Grüner Fleisch GmbH
Kampstr. 3,
49811 Lingen

1. 7. 1984

Lothar Tyborczyk e. K.
Morsstiege 9,
48529 Nordhorn

1. 7. 1984

Christine Albers
Rehbockstr. 1,
26897 Bockhorst

1. 7. 1984

Siegmund Bähr
Trotzenburg 19,
49078 Osnabrück

1. 7. 1984

Rolf-Joachim Bartels
Kleine Gildewart 3,
49074 Osnabrück

1. 7. 1984

Bernhard Everinghoff
Speller Str. 2,
48480 Schapen

1. 7. 1984

Wolfgang Fischer
Bahnhofstr. 40,
49214 Bad Rothenfelde

1. 7. 1984

Heinrich Hettwer
Hauptstr. 22,
49626 Berge

1. 7. 1984

Hermann Hinken
Illexweg 14, 48499 Salzbergen

1. 7. 1984

Bernhard Lenz
Tegelerweg 6,
49186 Bad Iburg

1. 7. 1984

Petra Weinsberg
Erlenweg 27, 49324 Melle

1. 7. 1984

Änne Witte
Belmer Str. 23,
49143 Bissendorf

2. 7. 1984

Martin Brunz
Jahnstr. 8,
49080 Osnabrück

6. 7. 1984

Johanne Heerspink
Kleinringer Querweg 132,
49824 Ringe

9. 7. 1984

Frank Jilg
Markt 26-27, 49074 Osnabrück

9. 7. 1984

Sophie Klein
Adlerweg 4, 49134 Wallenhorst

11. 7. 1984

Johannes Kleine
Pius 20, 49599 Voltlage

16. 7. 1984

Autohaus Wolbert GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 4,
49843 Uelsen

17. 7. 1984

brg büro reform GmbH & Co. KG
Bürogerätevertrieb Osnabrück
Heinrich-Hasemeier-Str. 27,
49076 Osnabrück

18. 7. 1984

Bruno Jansen
Brüggereschweg 70,
49124 Georgsmarienhütte

19. 7. 1984

Annegret Deters
Jägerplatz 3-5, 49811 Lingen

20. 7. 1984

Hänsch Warnsysteme GmbH
Schützenstr. 21-25,
49770 Herzlake

23. 7. 1984

Günther Schlemo
Gerd Menzel
Parkring 9, 49219 Glandorf

24. 7. 1984

Dieter Prütz GmbH
Meller Landstr. 48,
49086 Osnabrück

24. 7. 1984

Ulrich Peters
Wüstenstr. 36, 49080 Osnabrück

25. 7. 1984

Pro-Deco GmbH
Int. Messe Consulting
Gammelmoorweg 5,
49565 Bramsche

Arbeitsjubiläen

Den nachstehend genannten Arbeitsjubilaren hat die Industrie- und Handelskammer Ehrenurkunden ausgestellt. Sie spricht den Jubilaren im Namen der regionalen Wirtschaft Dank und Anerkennung aus.

75

Friedrich Warsen

Vechteland Agrarhandel GmbH,
Emlichheim

40

Konrad Keller

Beucke & Söhne
GmbH & Co. KG, Dissen

Dieter Hüge

Werner Kühl
Essex Germany GmbH, Bramsche

Helmut Brüning

H&R Chemisch-Pharmazeutische Spezialitäten GmbH,
Salzbergen

Peter Sabitzki

HOMANN Feinkost GmbH,
Dissen

Jürgen Vörding

H. Kemper GmbH & Co. KG,
Nortrup

Peter Gallein

Lothar Gründel
KME Germany AG & Co. KG,
Osnabrück

Franz Vennemann

Maschinenfabrik Bernard Krone
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Spelle

Roswitha Verwold

Nexans Deutschland GmbH,
Bramsche

Johannes Kleemann

Rögelberg Getriebe GmbH &
Co. KG, Meppen

Heinz Nacke

Elektrodienst Rössing &
Bornemann KG, Nordhorn

Heinrich Lünen
Sandmann GmbH, Hüven

35

Gerhard Hälker
Kampwerth Umwelttechnik
GmbH & Co. KG, Bad Laer

Bärbel Fricke
Heinrich Zangenberg GmbH &
Co. KG, Wallenhorst

25

Rainer Möllering
Leo Kruczek
Ahlstrom Osnabrück GmbH,
Osnabrück

Reinhard Schmidtke
ARGELITH Bodenkeramik
H. Bitter GmbH, Bad Essen

Michael Quade
Martin Imhorst
Norbert Rüter
Margit Kaufmann
Marita Hohenbrink
B. Braun Avitum AG Werk,
Glandorf

Manfred Buschermöhle
BU Bücken & Essing GmbH,
Lingen

Frank Kohlmeyer
Cordes & Graefe Osnabrück KG,
Osnabrück

Wilhelm Westerfeld
Dieckmann BAUEN + UMWELT
GmbH & Co. KG, Osnabrück

Martin Hähnel
Duni GmbH & Co. KG, Bramsche

Alois Tallen
Uwe Meyersieck
EMCO Bad GmbH & Co. KG,
Lingen

Rüdiger Büscher
Hannelore Berling
Erwin Müller GmbH, Lingen

Wilfried Wolk
FUCHS GmbH & Co. KG, Melle

Jan Bartels
Graphische Betriebe Kip GmbH
& Co. KG, Neuenhaus

Werner Meyering
H & R Chemisch-Pharmazeu-
tische Spezialitäten GmbH,
Salzbergen

Helga Dirkes
Hellmann Worldwide Logistics
GmbH & Co. KG, Osnabrück

Martin Küpker
Julius Heywinkel Gesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Bramsche

Joachim Rassfeld
Kampwerth Umwelttechnik
GmbH & Co. KG, Bad Laer

Axel Schmidt
Gerhard Obermeyer
Michael Schneider
Ansgar Rahe

Walter Stammel
KME Germany AG & Co. KG,
Osnabrück

Reinhard Papke
Lear Corporation GmbH,
Bersenbrück

Hermann Panhorst
Melos GmbH, Melle

Hermann Reiners
Bernhard Pleus
Nordland Papier GmbH,
Dörpen

Ludger Dall
NOVUS GmbH & Co. KG,
Lingen

Norbert Schaiper
Oeseder Möbel-Industrie
Mathias Wiemann GmbH + Co.
KG, Georgsmarienhütte

Ümmü Gülsüm Kiris
Rofa Bekleidungswerk
GmbH & Co. KG, Schüttorf

Helga Perian
RUF Lebensmittelwerk KG,
Quakenbrück

Reinhold Lucas-Melcher
SAG GmbH

Ibrahim Yilmaz
Metallgiesserei Wilhelm
Schmidt GmbH,
Osnabrück

Joachim Fiedler
Günther Wistuba
Felix Schoeller Gruppe

Claus Paffrath
Ralf Kanke
Andreas Gräber
Joachim Stratmann
Westland Gummiwerke
GmbH & Co. KG, Melle

20

Franz-Josef Buch
Lear Corporation GmbH,
Bersenbrück

Norbert Rezler
Walter Thün
Hans-Hermann Jansen
Agnes Tranel
Schöne & Bruns
GmbH & Co. KG, Meppen

Manuela Geisler
Stolzenberg GmbH & Co. KG,
Georgsmarienhütte

10

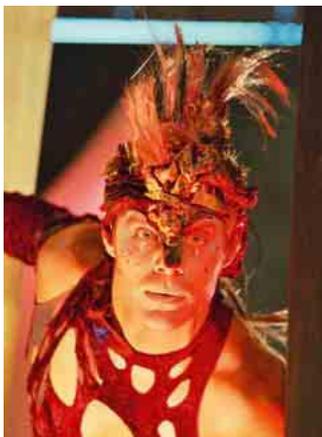
Matthias Holt
Gödiker GmbH,
Haselünne

Heike Schaber
Heinrich Zangenberg
GmbH & Co. KG,
Wallenhorst

+++ Event-Tipp des Monats +++ Event-Tipp des Monats +++ Event-Tipp des Monats +++

- Anzeige -

Kapital Künstler



Krise? Der Wandel von Märkten ist normal. Die Dramatik wächst mit Tempo und Dynamik der Ereignisse. Wandel bietet „Machern“ neue Chancen, unterscheidet Unternehmer von Unterlassern. Einsparungen in Motivation und Kommunikation sind fatal. Schrille Geizgier hat sich selbst der Impotenz überführt und schreckt gewinnbringende Kunden ab. „Selbstgestricktes“ wird belächelt. Kommunizierte Firmenkultur vermittelt Solidität. Seriöse Aussagen – vor Mitarbeitern, Lieferanten, Politik oder Medien genauso wie

vor Kunden – führen zu dem Vertrauen, aus dem dauerhaft Geschäftsverhältnisse erwachsen. Firmenfeste mit angemessenem Programm gehören unbedingt dazu. Künstler kommunizieren, denn Kunst kommt vom Kunden! Künstler künden auch nonverbal, international verständlich, zieleffektiv, multimedial, nonchalant und sympathisch. Dazu gehört Know How. Unser Wissen ist käuflich, aber preiswerter als Sie vielleicht denken. Unter www.kkkk.de finden Sie Anregungen. Nennen Sie uns Ihre Ziele und wir zeigen Ihnen unseren Weg zu effektiver,

lang erinnerter Kommunikation. Gleichzeitig machen wir Ihnen Spaß. Versprochen!

Mein Leitspruch zur Auswahl der Künstler: Viele fühlen sich berufen, doch nur wenige sind auszuwählen! Entscheidend ist letztlich das Erlebnis, denn nur ERLEBNISSE bauen DENKMÄLER im KOPE.

Karsten Krätner,
Diplom Kultur-Manager

KÜNSTLER KONTAKTE
Event Service GmbH
Tel: 05 41 98 12 20
info@kkkk.de



Seminare Juni 2009

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Referent (in)	€
<i>Absatzwirtschaft</i>					
10. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Besser verkaufen! – IHK-Erfolgstraining für Mitarbeiter/innen im Verkauf, Baustein 5: Reklamationen und andere schwierige Situationen positiv gestalten	Nikolaus Rohr	190,-
<i>Arbeitstechniken Außenwirtschaft</i>					
23. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Arbeitsorganisation und Zeitmanagement im Sekretariat	Helga Vahlefeld	190,-
<i>Außenwirtschaft</i>					
16. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Umgang mit Akkreditiv-Dokumenten und Dokumenten-Akkreditiven	Achim Gerlach	180,-
16. 6. 09	9:00 – 16:30	Nordhorn	Zolldokumente bei der Warenausfuhr	Adeline Wittek	170,-
17. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Praktische Abwicklung von Importgeschäften	Franz-Josef Drees	170,-
17. 6. 09	9:00 – 16:30	Nordhorn	Warenursprung und Präferenzen	Thomas Korfmacher	170,-
<i>EDV</i>					
23. 6./24. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Access 2007 – Aufbaukurs –	Olaf Haderer	295,-
<i>Organisation</i>					
23. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Arbeitsorganisation und Zeitmanagement im Sekretariat	Helga Vahlefeld	190,-
<i>Seminare für Auszubildende</i>					
18. 6. 09	9:00 – 16:30	Osnabrück	Telefonseminar für Auszubildende	Horst Kannegießer	155,-

i IHK Osnabrück-Emsland, Marlene Blaauw, Tel. 0541 353-473, oder Swen Schlüter, Tel. 0541 353-476, sowie im Internet unter www.osnabrueck.ihk24.de (Suchwort: Veranstaltungsdatenbank). Sämtliche aufgeführten Veranstaltungen bieten wir Ihnen ebenfalls als Firmenschulung an.

i Wünschen Sie eine kostenlose Beratung zur Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter und zu finanziellen Fördermöglichkeiten? Ansprechpartnerin ist: IHK, Gabriele Brümmer, Tel. 0541 353-286 oder bruemmer@osnabrueck.ihk.de

Gratulieren Sie zum Jubiläum!

Die Mitarbeiter sind Ihr Potenzial für die Zukunft. Zeigen Sie dies und ehren Sie Ihre Mitarbeiter an-

lässlich eines Jubiläums. Zeigen Sie Ihre Wertschätzung durch Überreichen einer Ehrenurkunde.

Modern und dezent oder kunstvoll – Sie können selbst wählen. Die „klassische“ Ehrenurkunde besticht durch das schlichte, moderne Layout. Möchten Sie Ihrem Mitarbeiter besondere Aufmerksamkeit schenken? Dann gratulieren Sie mit einer Kunstdruckurkunde – Urkunde und Bildpräsent in einem.

Die Urkunden stellen wir für 10-, 15-, 20-, 25-, 30-, 35-, 40-, 45- und 50-jährige Zugehörigkeit aus. Sie enthalten die persönlichen Daten des Jubilars (Vor-/ Familienname, Geburtsdatum/-ort und Berufsbezeichnung). Bei

den Kunstdruckurkunden können Sie zudem den Text nach Ihren individuellen Vorstellungen gestalten und zwischen „Ehrenurkunde“ und „Wir danken“ wählen. Die Unternehmensdaten (Firmierung und Sitz) werden bei im Handelsregister eingetragenen Unternehmen aus diesem übernommen. <<

i Weitere Informationen: Sascha Kohl, Tel. 0541 353-527 oder unter www.osnabrueck.ihk24.de, Dok.-Nr. 2033.



Format A4 (Jubiläen ≤ 30 J.)
Format A3 (Jubiläen ≥ 35 J.)



Kunstdruck Prof. Dr. Hartmut Girke, Format A 3



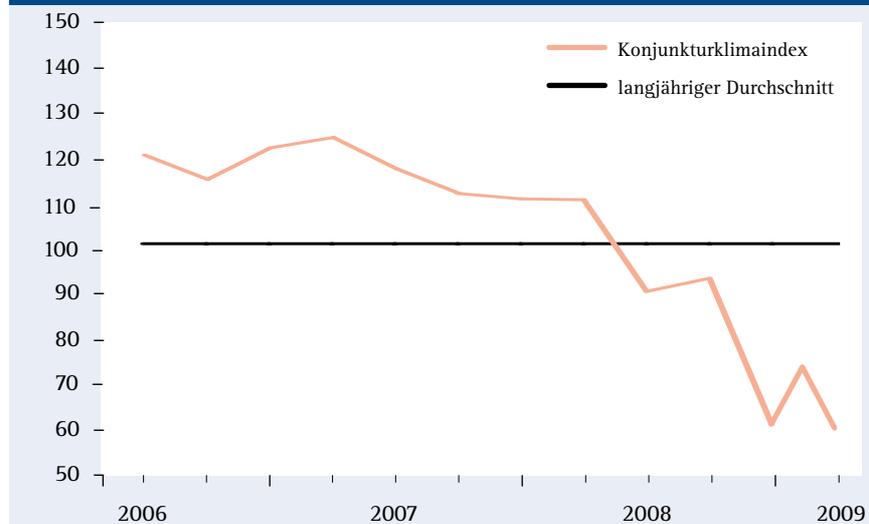
Kunstdruck Katharina Bick, Format A 3

Abschwung erfasst Region

IHK-Konjunkturbarometer I. Quartal 2009

Selten waren aktuelle Daten zur Konjunktur so gefragt wie heute. Die IHK hat deshalb ihre quartalsweisen Konjunkturumfragen um monatliche Blitzumfragen erweitert. Dadurch können die wirtschaftlichen Entwicklungen noch genauer verfolgt und konjunkturelle Wendepunkte schneller erkannt werden. Die aktuelle IHK-Konjunkturumfrage unter rund 400 Unternehmen zeigt, dass die Talsohle noch nicht durchschritten ist. Erstmals bezeichnet mehr als jedes zweite Unternehmen der Region seine aktuelle Lage als schlecht, nur noch 9 % sind zufrieden. Auch bei den Geschäftserwartungen überwiegen weiterhin die pessimistischen Stimmen.

Konjunkturklima im IHK-Bezirk



Der IHK-Konjunkturklimaindex, der Lageeinschätzungen und Erwartungen der regionalen Unternehmen zusammenfasst, notiert im März 2009 bei 62 Punkten und ist damit nach einer leichten Aufhellung im Februar (75 Punkte) wieder auf das Niveau vom Jahresanfang zurückgefallen. Die Schwankungen spiegeln vor allem die starke Unsicherheit der regionalen Betriebe über

die künftige Entwicklung wider. Immerhin ist es nach der starken Konjunktüreintrübung im Jahr 2008 bislang zu keinem neuen Stimmungseinbruch gekommen. Eine Entwarnung ist damit noch nicht gegeben, auch nicht für den Arbeitsmarkt. Viele Unternehmen können Entlassungen derzeit nur dank Kurzarbeit verhindern. Seit Jah-

resbeginn haben die regionalen Betriebe für insgesamt rund 6 % ihrer Beschäftigten Kurzarbeit angezeigt. Vorübergehende Auftragsflauten können so überbrückt werden, eine lang anhaltende Stagnation aber nicht. Unter dem Strich rechnet jedes dritte Unternehmen im weiteren Jahresverlauf mit Personalabbau.

Auf einen Blick

Veränderung wichtiger Indikatoren zum Vorquartal in Prozentpunkten

	 Industrie	 Bau-gewerbe	 Handel	 Dienst-leistungen	 Wirtschaft gesamt
Geschäftslage	↓ - 30,6	↓ - 20,3	↓ - 13,8	↓ - 22,5	↓ - 22,6
Erwartungen	↑ + 30,2	↑ + 16,4	→ + 0,3	↓ - 28,9	↑ + 18,1
Investitionspläne	↑ + 6,6	↑ + 8,0	↑ + 17,5	↓ - 22,8	↗ + 4,9
Beschäftigungspläne	↓ - 6,0	↑ + 8,9	↑ + 8,7	↓ - 20,4	→ - 1,8

Veränderungen des Indikators um bis zu 2 Prozentpunkte (→), mehr als 2 Prozentpunkte (↗ ↘) bzw. mehr als 5 Prozentpunkte (↕↕).

Geschäftslage



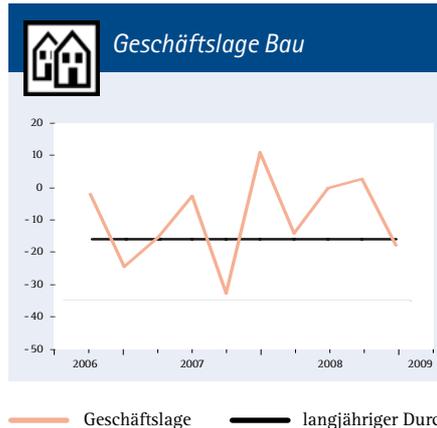
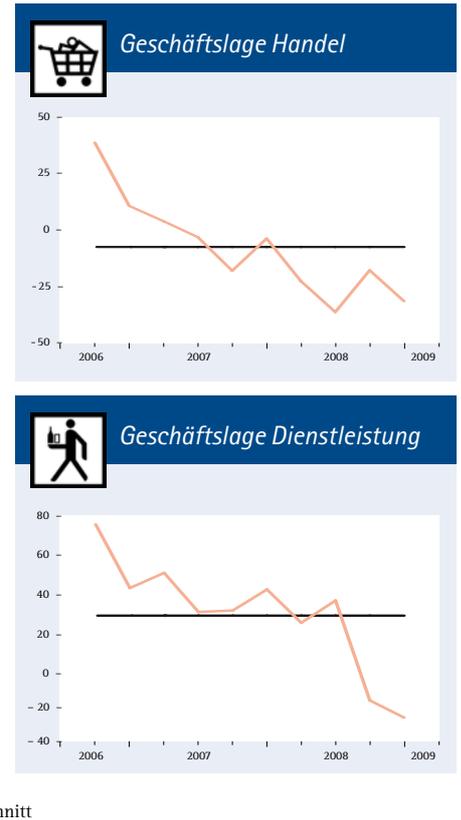
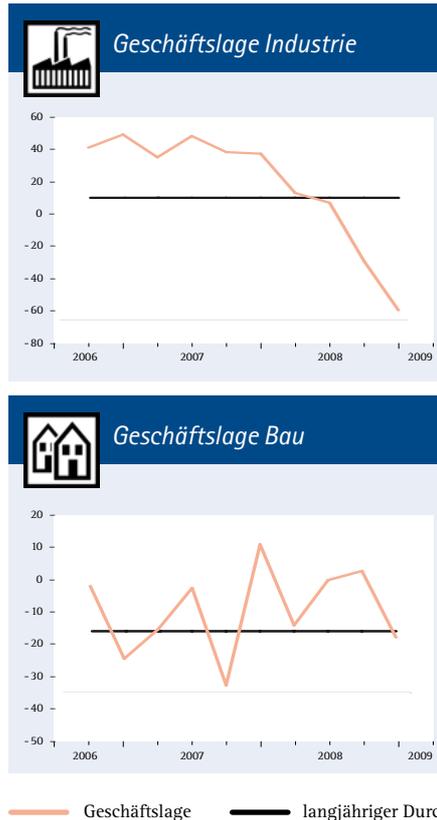
Wachstumskurs gestoppt

Angesichts erheblicher Auftragseinbrüche ist die Industrie mit düsteren Geschäftserwartungen in das Jahr gestartet. Die Befürchtungen haben sich vielfach bewahrheitet. Alle Industriezweige berichten im ersten Quartal von schlechteren Geschäften. Die unzufriedenen Betriebe überwiegen insgesamt um 59 Prozentpunkte und damit doppelt so stark wie im Vorquartal. Besonders stark sind die Vorleistungsgüterhersteller betroffen. Alle befragten Unternehmen aus den Sparten Chemie, Papier und Pappe, Gummi- und Kunststoffwaren mussten Umsatzrückgänge hinnehmen. Viele Hersteller von Investitionsgütern konnten 2008 noch hohe Auftragsbestände abarbeiten und ihre Kapazitäten damit weitgehend auslasten. Im ersten Quartal berichten drei Viertel der Betriebe von Umsatzeinbußen. Besonders die weltweite Absatz- und Strukturkrise der Automobilindustrie macht den regionalen Herstellern und Zulieferern zu schaffen.



Schwacher Wohnungsbau

Auch die regionalen Bauunternehmen spüren die Wirtschaftskrise, die Auswirkungen sind aber noch moderat. Als nachlaufende Branche bekommt die Bauwirtschaft einen Abschwung erst mit Verzögerung zu spüren. 73 % der Betriebe bezeichnen ihre Lage im ersten Quartal als „gut“ oder „befriedigend“ (Vorquartal: 78 %). Die meisten unzufrie-



— Geschäftslage — langjähriger Durchschnitt

denen Unternehmen finden sich im Hochbau. Probleme bereitet vor allem der Wohnungsneubau, der stark nachgelassen hat.



Konsum bleibt stabil

Der Einzelhandel ist besser als erwartet angelaufen. Zum Jahreswechsel hatten viele Einzelhändler befürchtet, dass die Konsumneigung einbricht. Dazu ist es bislang nicht gekommen. Allerdings hat die Abwrackprä-

mie, die Kunden beim Neuwagenkauf für die Verschrottung ihres Altautos erhalten können, partiell für eine Umlenkung der Konsumströme gesorgt. Die Kfz-Händler berichten seit einem Jahr erstmals wieder mehrheitlich von Absatzsteigerungen. Fachgeschäfte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik, Schuhgeschäfte, Buchhandlungen, Spielwarenhändler und Baumärkte verzeichneten hingegen Umsatzeinbußen.



Abschwung erreicht Dienstleister

Die Geschäfte der unternehmensnahen Dienstleister schwächen sich zusehends ab und folgen damit, wenn auch zeitlich verzögert, der Geschäftsentwicklung wichtiger Auftraggeber aus der Industrie. Vor allem dem Verkehrsgewerbe, der Werbewirtschaft und Zeitarbeitsunternehmen gehen die Aufträge aus. Für einige Dienstleister bietet die Krise aber auch Chancen. Wirtschaftsprüfer unterstützen Unternehmen im Abschwung bei Umstrukturierungen und der Bewältigung finanzieller Engpässe. Sie vermehren im ersten Quartal eine Geschäftsbelegung. Auch die IT-Wirtschaft ist mehrheitlich zufrieden. Da die Auslagerung von IT-Prozessen Kosten sparen kann, haben die Anfragen in den vergangenen Monaten zugenommen.

Fokus: Gebäudereinigung

Die stark mittelständisch geprägten Gebäudereiniger haben ihre Angebotspalette in den vergangenen Jahren um verwandte Servicefelder ergänzt. Dazu zählen u. a. Hausmeistertätigkeiten, Catering, Wach- und Sicherheitsdienste. Statistisch lässt sich der Wirtschaftszweig daher nur schwer erfassen. Über 500 Unternehmen im IHK-Bezirk Osnabrück-Emsland zählen Sicherheits- und Gebäudedienstleistungen zu ihrem Kerngeschäft. In der Region beschäftigen sie rund 5 300 Arbeitnehmer und

stellen damit etwa jeden sechsten Arbeitsplatz im unternehmensnahen Dienstleistungssektor. Der Trend zum Outsourcing von Gebäudedienstleistungen hat der Branche in der Vergangenheit zu Wachstum verholfen. Sparanstrengungen bei Unternehmen und im öffentlichen Sektor erhöhen aktuell den Preiswettbewerb und bremsen die Expansion. Insgesamt gilt die Konjunkturabhängigkeit der Branche jedoch als begrenzt, denn Gebäudereinigung ist auch in Krisenzeiten unverzichtbar. <<

Geschäftserwartungen

Auftragseinbrüche belasten Industrie

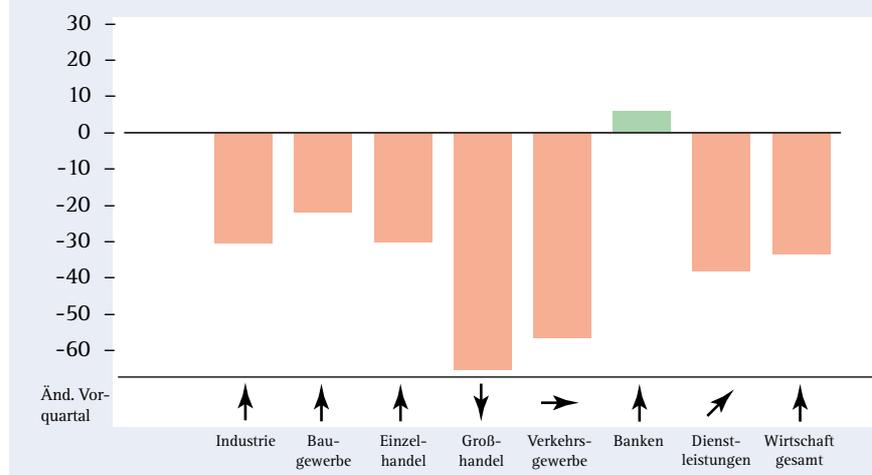
Die Geschäftsaussichten im Verarbeitenden Gewerbe sind weiterhin stark eingetrübt. Unter dem Strich rechnet jeder dritte Betrieb mit einer negativen Geschäftsentwicklung im weiteren Jahresverlauf. Bei den Investitionsgüterherstellern überwiegen die pessimistischen Stimmen sogar um 64 %. Hintergrund sind die starken Auftragseinbrüche seit Jahresbeginn. Fast alle Hersteller aus den Branchen Elektrotechnik und Kfz-Industrie berichten von rückläufigen Bestellungen und einem insgesamt zu geringem Auftragsbestand. Jedes zweite Unternehmen geht von einer fallenden Beschäftigtenzahl und abnehmenden Investitionen aus. Auch die Vorleistungsgüterhersteller und die Produzenten von Ge- und Verbrauchsgütern blicken mehrheitlich skeptisch in die Zukunft, doch hier sind einzelne Zweige weniger stark von der Wirtschaftskrise betroffen. Im Ernährungsgewerbe, das als wenig konjunkturabhängig gilt, geht eine leichte Mehrheit davon aus, dass die Umsätze in den kommenden Monaten zulegen werden. Auch in der Papierindustrie sind die negativen Erwartungen spürbar zurückgegangen.

Tiefbau setzt auf Konjunkturpaket

Die Aussichten im Baugewerbe sind gespalten. Im Hochbau überwiegen die pessi-

Geschäftserwartungen für das Jahr 2009

Salden der Unternehmensantworten in %



mistischen Stimmen. Die Unternehmen gehen davon aus, dass der Wirtschaftsbau in diesem Jahr stark nachlassen wird. Zwar haben sich die Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude in der Region bis Ende 2008 stabil entwickelt, doch viele Unternehmen werden bereits genehmigte Investitionen angesichts schlechter Geschäftsaussichten vorerst verschieben. Auch der Wohnungsbau wird in diesem Jahr voraussichtlich als Impulsgeber ausfallen. Anders als im Hochbau herrscht im Tiefbau verhaltener Optimismus. Die Mehrheit der Unternehmen rechnet damit, dass die Konjunkturpakete im zweiten Halbjahr für ein

Auftragsplus bei Infrastrukturmaßnahmen sorgen.



Handel erwartet Konsumflaute

Groß- und Einzelhändler erwarten, dass die Rezession in den kommenden Monaten verstärkt auf den Handel durchschlägt. Im Einzelhandel rechnen 43 % der Betriebe mit schlechteren Geschäften, nur 8 % mit einem Aufwärtstrend. Die erwartete Konsumflaute soll nicht zulasten von Kundenservice und Beratung gehen. 67 % der Unternehmen wollen ihre Mitarbeiterzahl konstant halten, 12 % erwägen Neueinstellungen. Stärker gespart wird bei den Investitionen. Unter dem Strich plant jeder fünfte Einzelhändler Ausgabenkürzungen. Im Großhandel rechnen zwei Drittel der Betriebe mit einer Geschäftsabkühlung.



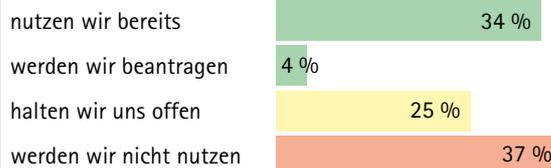
Überkapazitäten im Verkehrsgewerbe

Die regionalen Speditionen und Logistikdienstleister stellen sich auf schwierige Monate ein. Da die Industrieproduktion sinkt, rechnen 84 % mit einem weiter fallenden Beförderungsvolumen. Zusätzlich macht den Unternehmen die erhöhte LKW-Maut und die sinkende Zahlungsmoral der Auftraggeber zu schaffen. Für steigenden Wettbewerbsdruck sorgt die Freigabe der Kabotage für sieben osteuropäische EU-Mitglieder. Seit dem 1. Mai dürfen Fuhrunternehmen aus diesen Ländern auch innerhalb Deutschlands Transport durchführen. Auch die übrigen unternehmensbezogenen Dienstleister rechnen mehrheitlich mit Auftragsrückgängen.

Fokus: Kurzarbeit

Jedes dritte befragte Unternehmen hat bereits Kurzarbeit angemeldet, weitere 4 % planen dies in naher Zukunft. Ein Viertel der Unternehmen hält sich diese Option für den weiteren Jahresverlauf offen, falls es die Geschäftslage erfordert.

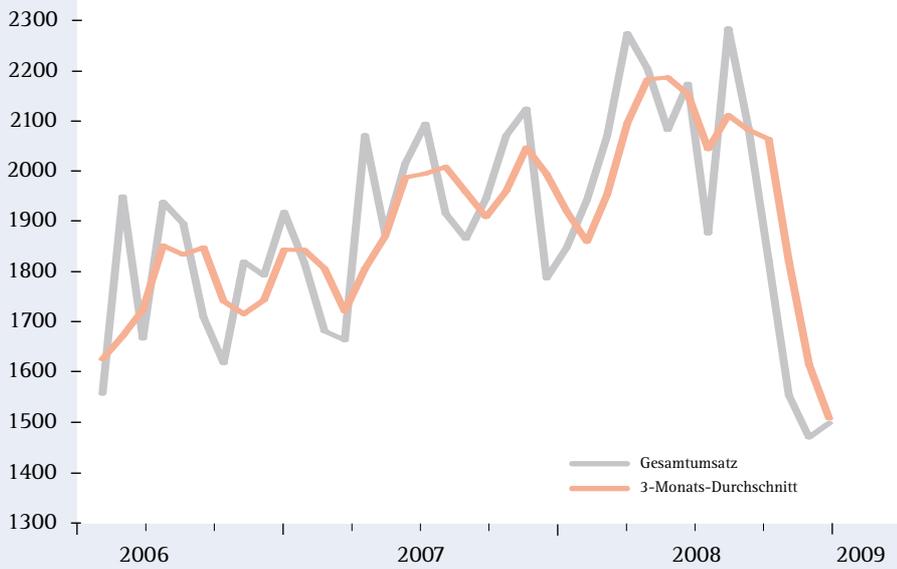
Mit dem Konjunkturpaket II hat die Bundesregierung die Bedingungen für Kurzarbeit erheblich erleichtert. Kurzarbeit kann nun bereits beantragt werden, sobald bei einem Beschäftigten ein erheblicher Arbeitsausfall vorliegt. Zuvor musste mindestens ein Drittel der Belegschaft betroffen sein. Besonders stark genutzt wird Kurzarbeit im Verkehrsgewerbe (71 %) und im Produzierenden Gewerbe (45 %). Auch je-



der fünfte unternehmensbezogene Dienstleister nutzt das Instrument. Im Handel spielt Kurzarbeit aktuell noch keine Rolle. Kurzarbeit soll helfen, Auftragsflauten zu überbrücken und Arbeitsplätze zu sichern. Die meisten Unternehmen sind zuversichtlich, dass dies gelingt. 90 % der Unternehmen gehen davon aus, dass sie durch Kurzarbeit Entlassungen in diesem Jahr ganz oder teilweise vermeiden können. <<

Gesamtumsätze im IHK-Bezirk (Mio. Euro)

Quelle: LSK Niedersachsen



Gesamtumsätze und Exporte

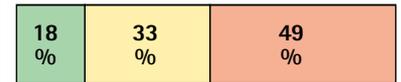
Der konjunkturelle Abschwung schlägt sich deutlich in der Umsatzentwicklung des Verarbeitenden Gewerbes nieder. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 setzten die regionalen Industriebetriebe knapp 3 Mrd. Euro um, 20 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Rückgänge entfielen vor allem auf Produzenten von Vorleistungsgütern (-29 %) und Investitionsgütern (-20 %). Hersteller von Gebrauchsgütern waren mit einem Rückgang von -8 % weniger stark betroffen. Die Verbrauchsgüterproduzenten konnten sogar ihr Umsatzniveau aus dem Vorjahr halten. Die Umsatzerwartungen für

die kommenden Monate sind verhalten, da der Auftragsbestand der Industriebetriebe im ersten Quartal stark zurückgegangen ist. Jedes zweite Unternehmen rechnet mit weiteren Erlösrückgängen, nur jedes fünfte mit Zuwächsen. In gleichem Maße wie die Gesamtumsätze haben auch die Exporte des Verarbeitenden Gewerbes zu Jahresbeginn nachgelassen. Insgesamt setzten die Unternehmen im Januar und Februar 0,9 Mrd. Euro im Ausland um, 21 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Damit sind die Exporte nach zuletzt starken Zuwächsen wieder auf das Niveau vom Jahresanfang 2007 gesun-

Auftragsbestand in der Industrie im I. Quartal 2009



Umsatzerwartungen in der Industrie für das Jahr 2009



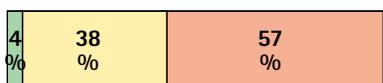
besser gleich schlechter

ken. Starke Rückgänge bei den Ausfuhren verzeichnete vor allem die Vorleistungsgüterbranche. Die Auslandsumsätze der Baustoffproduzenten und der Hersteller chemischer Erzeugnisse sanken um jeweils mehr als ein Drittel. Gummi- und Kunststoffwarenproduzenten meldeten ein Exportminus von 25 %. Das Ernährungs-gewerbe kann sich hingegen weiterhin gut behaupten. Die Branche verkaufte im Ausland 5 % mehr Nahrungs- und Futtermittel als im Vorjahreszeitraum. Die Exporterwartungen der Industrie für den weiteren Jahresverlauf sind angesichts der anhaltenden Wirtschaftsschwäche in wichtigen Auslandsmärkten stark eingetrübt. Per Saldo rechnet jedes zweite Unternehmen mit Umsatzeinbußen. <<

Exportaufträge in der Industrie im I. Quartal 2009



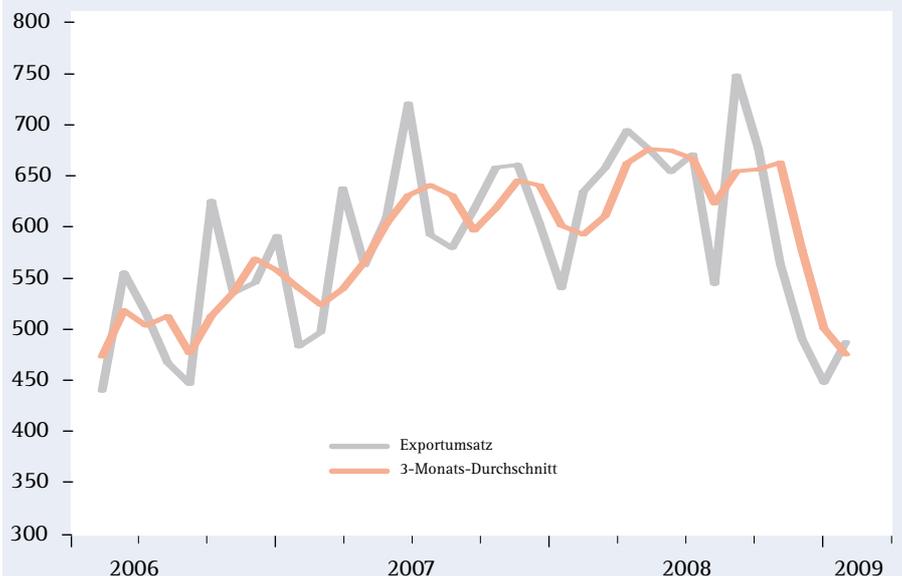
Exportserwartungen in der Industrie für das Jahr 2009



besser gleich schlechter

Exportumsätze im IHK-Bezirk (Mio. Euro)

Quelle: LSK Niedersachsen



ausstellungstipp

Sehr sehenswert: „KONFLIKT – 2000 Jahre Varusschlacht“



Die großen, orangen Klebebuchstaben sind in sich verschoben, wirken kunstvoll zerstückelt: An den Fenstern des neu gebauten und knapp 900 qm großen Besucherzentrums bilden sie das Wort „KONFLIKT“. Es ist der Titel der gleichnamigen Sonderausstellung, die Mitte Mai von Bundeskanzlerin Angela Merkel im Museum und Park Kalkriese eröffnet wurde. Die Ausgangsfrage: Was passierte nach dem Sieg über die Römer? „Eigentlich hätten friedliche Zeiten anbrechen können, aber so war es nicht“, erklärt Kurator Dr. Stefan Burmeister und fügt hinzu, dass die Germa-

nen damals noch Barbaren gewesen seien, die durchaus dem Bild entsprachen, schreiend aus Wäldern zu stürmen. Von solcher Raubökonomie zeugen ebenso aufregende wie imposante Exponate. Darunter der Barbarenschatz von Neupotz – ein Sammelsurium über 1 000 Objekten, die vor 1 700 Jahren im Rhein versanken. Für die Schönheit etwa von Silbertellern, Sakralem oder Küchengeräten hatten die Germanen dabei keinen Blick. Sie teilten die Beute auf und schnitten dazu die Dinge plump entzwei. Eingebunden sind diese und viele weitere Fundstücke in ein abwechslungsreich gemachtes Museumskonzept, das Optik und Inhalt vortrefflich verbindet: Wie spitze Keile ragen die Ausstellungsvitrinen in den Raum, informieren und überraschen. Die Sonderausstellung KONFLIKT ist ein Drittel des Ausstellungsprojektes „Imperium



Spannende Exponate, ansprechende Architektur: KONFLIKT verbindet beides. Foto: PR

Konflikt Mythos“ mit weiteren Stationen in Haltern (Imperium) und Detmold (Mythos). << (bö)

Ab dem 11. Juni beginnen die VARUS-Wochen mit „Römer- und Germanentagen“ und umfangreichem Programm: www.imperium-konflikt-mythos.de

theaterstipp

Osnabrücker Theater zeigt „Die Hermannsschlacht“

„Die Hermannsschlacht“ am Osnabrücker Theater kann man sich in etwa so vorstellen, als hätte jemand das Gesamtgeschehen von Hermann, Varus und Gefolge in ein schräges „Best of“ des Bösen gepresst und eine gute Dosis Komik zugesetzt. Faszinierend gerät, wie Philip Tiedemann (Regie) und Etienne Pluss (Bühne und Kostüme) mit beispielbaren Bühnenstufen eine Atmosphäre schaffen, die kompakter kaum sein könnte. Die dicken schwarz/weißen Balken erinnern an Strichcodes. Sie geben dem Stück, das ursprünglich von Christian Dietrich Grabbe aus dem Jahr 1836 stammt, den nötigen Halt zwischen animalischen Gemetzeln und kurios inszenierten Zeitlupenkämpfen. Aus den Bodenklappen schauen zudem rumpelig-zottelige Germanen hervor, die nicht selten an fieses Puppentheater erinnern. Nicht gesitteter, nur geschneigelter: Die Römer. Morden sie nebenbei einen Mann aus den eigenen Reihen, wird auch der – schwupps – im multifunktionalen Bühnenraum verklappt. Derart geblendet vom Drumherum, vernachlässigt man leicht den Inhalt: Hermann, der scheinbar auf



Noch niedlich und friedlich: Hermann (Clemens Dönicke) und Varus (Oliver Meskendahl).

Foto: K. Fröhlich

Seiten der Römer steht, will in Wahrheit Germanien von den Römern befreien. Dazu täuscht er Varus und löst schließlich eine siegreiche Schlacht aus. Grabbes Stück wurde 1934 als Blut- und Boden-Stück uraufgeführt und patriotisch verfärbt. In Osnabrück besteht diese Gefahr nicht. Vorsorglich wurde dick aufgetragen und auf Dosenbier und viel Bühnenschnee gesetzt. Dass das ungewöhnliche Stück funktioniert, ist dem hervorragenden Zusammenspiel des Ensembles zu danken. << (bö)

Termine (u. a.): 30. Mai., 5., 20., 21. und 25. Juni., Tel. 0541 7600076.

„Räuber Hotzenplotz“ auf der Waldbühne

Gestohlene Kaffeemühlen können einige Verwicklungen auslösen. Mit Bühnennebel, Knalleffekten und sehr schön kostümierten Darstellern entsteht ein Sommerstück, das kaum einen besseren Platz finden könnte, als den Blätterwald der Meller Waldbühne. Regie führt Andreas Pöhler-Regenbrecht, der einen weiteren Termin kennt: „Am 11. Juli, 20.30 Uhr, hat „My Fair Lady“ Premiere!“ <<

Bis 30. 8.: Sonntags, 15.30 Uhr, und 22./23. 5., 10 Uhr, sowie 31. 7., 20.30 Uhr.

Sommer in der Stadt!



Bis zum 29. August gibt es jeden Samstag schöne Straßenkultur beim „Sommer in der Stadt“ in Osnabrück. Vom 8. Juli bis zum 19. August außerdem jeden Mittwoch Kabarett im Innenhof vom Haus der Jugend. Am 3. Juli wird vor dem Rathaus der Buster Keaton-Klassiker „Trotzheirat“ gezeigt. <<

www.fokus-os.de

Gewerbegebiete Grafschaft Bentheim

Einfach näher im Landkreis Grafschaft Bentheim

Eine hervorragende Lage mit bester Verkehrsinfrastruktur, ein gesunder Branchenmix und günstige Gewerbeflächen in einer wachstumsstarken Region: Von diesen optimalen Standortfaktoren des Landkreises Grafschaft Bentheim profitieren nicht nur Unternehmen, die auf der Suche nach attraktiven Gewerbeflächen sind. Auch die zahlreichen Betriebe in der Region – vom Handwerksunternehmen bis zum weltweit agierenden Produzenten – schätzen die Vorteile, die ihnen der Produktionsstandort mit Tradition bietet. 135.000 Menschen leben in der wirtschaftsstarken Region in direkter Nachbarschaft zu den Niederlanden.

„Unternehmen finden bei uns in der Grafschaft Bentheim erstklassige Bedingungen vor. Neben vergleichsweise äußerst niedrigen Kosten für die Neuansiedlung ist die ausgezeichnete Lage unserer Industrie- und Gewerbegebiete entlang wichtiger Verkehrsachsen ein deutlicher Pluspunkt“, betont Dr. Michael Kiehl, Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Grafschaft Bentheim. Durch die direkte Autobahnanbindung haben Unternehmen Zugang zu allen wichtigen europäischen Märkten. Über die A 31 in Richtung Norden sind die Häfen der Nordsee schnell zu erreichen, gen Süden besteht Anschluss an den Wirtschaftsraum Ruhrgebiet. Die A 30 erschließt im Osten den Weg nach Berlin und im Westen nach Amsterdam. In unmittelbarer Nähe liegt der Flughafen Münster/Osnabrück. Darüber hinaus schafft die Nähe zum niederländischen Markt zusätzliche positive Entwicklungsmöglichkeiten

und Synergieeffekte. „Eine Investition in den Standort Grafschaft Bentheim lohnt sich. Die Betriebe befinden sich in den Gewerbegebieten in guter Gesellschaft. Unter den ansässigen Unternehmen sind Produzenten, die zu den Top 100-Unternehmen in Niedersachsen zählen“, unterstreicht Dr. Michael Kiehl. Prägend für den Wirtschaftsraum ist seine Vielfalt. Das produzierende Gewerbe ist hier ebenso zu Hause wie der Dienstleistungssektor. In den Betrieben bilden kompetente Mitarbeiter das Rückgrat für den Unternehmenserfolg. Durch die regionale Verbundenheit ist die Fluktuation in den Unternehmen gering. Arbeitgeber profitieren zudem von einem niedrigen Lohn- und Gehaltsniveau, flexiblen Arbeitszeiten und dem Schichtbetrieb, der in vielen Unternehmen üblich ist. Der Landkreis Grafschaft Bentheim bietet viel Platz für Innovationen in einem prosperierenden Umfeld. Unterstützung erfahren Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises. Sie berät in allen Fragen der Standortsuche, Existenzgründung und Fördermöglichkeiten – getreu ihrem Motto „Einfach näher“. „Nicht nur das Team der Wirtschaftsförderung ist einfach näher an den Betrieben und steht ihnen zur Seite“, sagt Dr. Michael Kiehl. „Auch unsere Unternehmer sind in der Grafschaft Bentheim näher – an den Kunden, den Märkten und den Menschen in der Region.“ <<

Weitere Informationen: Landkreis Grafschaft Bentheim – Wirtschaftsförderung – , Tel.: 05921-961313, www.einfach-naeher.de, www.grafschaft-bentheim.de



Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN



Bodenständig

Für Ihr „Unternehmen Zukunft“
ist Nordhorn der beste Grund.

Nordhorn – zentral, vielseitig, fortschrittlich

Wirtschaftsförderung
Telefon (05921) 878-172
Fax (05921) 878-417
ralf.hilmes@nordhorn.de



Stadt Nordhorn

orange. blau. grün.

„A 31 Wietmarschen-Lohne“

Das Gewerbegebiet „A 31 Wietmarschen-Lohne“ am Knotenpunkt der A 31 und der B 213 entwickelt sich immer besser. Die zentrale Lage zwischen den Städten Lingen und Nordhorn sowie die günstige Verkehrsanbindung haben bislang über 50 Betriebe dazu bewogen, sich in Lohne anzusiedeln. Die Toplage direkt an der A 31/B 213, ein direktes Einzugsgebiet von über 100 000 Einwohnern und die günstigen Grundstückspreise bedeuten für viele Firmen eine lohnende Investition in die Zukunft. Im Gewerbe-

gebiet hat sich mittlerweile ein breiter Branchenmix entwickelt. Die Gemeinde Wietmarschen führt zurzeit erfolversprechende Verhandlungen mit mehreren Unternehmen und geht davon aus, dass weitere Betriebsansiedlungen kurzfristig erfolgen. Die Gemeinde Wietmarschen plant deshalb zurzeit die Erschließung von weiteren Teilflächen direkt an der A 31/B 213 in einer Größe von ca. 25 ha. Die Grundstücke werden zum Selbstkostenpreis von 10,00 bis 12,00 Euro/qm inkl. Erschließungskosten



Ein Blick in das Gewerbegebiet A 31 Wietmarschen-Lohne.

und Kanalbaubeiträgen angeboten. Die Gemeinde Wietmarschen ist der festen Überzeugung, dass für viele Firmen das Gewerbegebiet „A 31 Wietmarschen-Lohne“ einen

äußerst interessanten Standort mit Zukunftsperspektiven darstellt. <<

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wietmarschen.de

Bad Bentheim – Gewerbepark Bad Bentheim-Gildehaus

Der Gewerbepark Bad Bentheim-Gildehaus wächst im rasanten Tempo nicht nur hinsichtlich der Größe des Gebietes, auch viele der in dem inzwischen 150 Hektar großen Gewerbegebiet am Auto-

bahngrenzübergang zu den Niederlanden bisher angesiedelten Firmen erweitern ihre Betriebe. Auf Grund der großen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken an dem Standort direkt an der A 30 hat die GGB

Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft Landkreis Grafschaft Bentheim mbH (www.ggb-grafschaft.de), die das Gebiet erschließt und vermarktet, im Juli 2008 bereits zwei Jahre nach der letzten

Erweiterung die Erschließungsarbeiten für einen 6. Bauabschnitt mit einer Größe von 24 Hektar abgeschlossen. Derzeit läuft bereits die Planung für einen 7. Bauabschnitt.

Die Nachfrage nach Grundstücken aus dem 6. Bauabschnitt hat die

Im Zeichen der Burg 

Bad Bentheim

- attraktive Gewerbeflächen
- direkt an der A 30 sowie in unmittelbarer Nähe der A 31
- Verkaufspreis: 15,90 €/m² inkl. aller Erschließungskosten
- sehr gute Verkehrsanbindungen
- hoher Wohn- und Freizeitwert

weitere Infos:
www.ggb-grafschaft.de
www.badbentheim.de

Ansprechpartner
GGB, van-Delden-Str. 1-7, 48529 Nordhorn
Horst Nyhuis, Tel. (0 59 21) 96 12 95
Jens Wolters, Tel. (0 59 21) 96 12 96

Schüttorf. Weil's nahe liegt.

Optimale Verkehrsanbindung
 durch Standort am Autobahnkreuz A30/A31

Günstige Gewerbeflächen
 im Industriegebiet Schüttorfer Kreuz

Attraktive Wohnumgebung
 in einer Stadt, die vieles zu bieten hat.

Sie suchen einen neuen Standort für Ihr Unternehmen und sind neugierig geworden auf Schüttorf?
 Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Stad Schüttorf · Am Markt 2 · 48465 Schüttorf
 Telefon (0 59 23) 96 59-0 · Fax (0 59 23) 96 59 50
 E-Mail: stadt@schuettorf.de · www.schuettorf.de

Ruhrgebiet ↓

Erwartungen übertroffen. Bisher wurden aus diesem neuen Bauabschnitt über 12 Hektar an 9 Firmen verkauft. Die sich auf diesen Flächen ansiedelnden Firmen – alles Neuan-siedlungen für die Grafschaft Bentheim – wollen zu Beginn rund 300 Arbeitsplätze schaffen. Gründe dieser rasanten Entwicklung sind insbesondere die günstigen Grundstückspreise von 15,90 €/m² inklusi-ver aller Erschließungskosten, die optimale Verkehrsanbindung und die umfassende Betreuung der angesiedelten Unternehmen durch die GGB. Die A 30 mit der Anschluss-stelle „Gildehaus“ liegt nur wenige Meter entfernt, die A 31 ist in nur

13 km Entfernung über die A 30 er-reichbar. Die GGB hat in den ver-gangenen Jahren in dem Gewerbe-gebiet bisher 114 Grundstücke ver-kauft. Die Besonderheit des Gewerbeparkes Bad Bentheim-Gil-dehaus im Vergleich zu anderen Ge-werbegebieten ist, dass von den angesiedelten Firmen rund 90 % Neuan-siedlungen für die Grafschaft Bentheim sind. Diese kommen über-wiegend aus den Niederlanden aber auch aus Nordrhein-Westfalen. Neben der positiven Entwicklung der Grundstücksverkäufe aus dem neuen 6. Bauabschnitt ist auch in den vor-herigen Bauabschnitten eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen. Derzeit

sind dort 10 Firmengebäude im Bau. Momentan arbeiten im Gewerbe-park rund 1 600 Menschen. Inner-halb der kommenden zwei Jahre werden nach Angaben der GGB min-destens 500 weitere Arbeitsplätze auf den bereits verkauften Grund-stücken entstehen. „Unser neues

Ziel lautet: 2 500 Arbeitsplätze, wenn alles verkauft ist“, schauen Horst Nyhuis und Jens Wolters von der GGB optimistisch voraus. <<

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.badbentheim.de

Europark Coevorden-Emlichheim

Niederländisch-deutsches Gewerbegebiet mit grenzüberschreitendem Terminal

Der Europark Coevorden-Emlichheim ist ein großes Gewerbegebiet auf der deutsch-niederländischen Grenze. Unternehmer finden hier aber nicht nur Fläche, sondern auch ein starkes logistisches Konzept und damit ein Sprungbrett in das europäische Netzwerk für Gütertransport. Und sie können auch mit Unterstützung der ko-operierenden niederländischen und deutschen Behörden rechnen, die in der GmbH-Organisation des Euro-parks vertreten sind. Zu den Euro-park-Teilnehmern gehören die Ge-meinden Coevorden (NL) und Emlichheim (D), die Provinz Drenthe, der Landkreis Grafschaft Bentheim sowie die öffentliche Wirtschaftsförde-rungsagentur NOM für die Nord-Niederlande und das Land Niede-rsachsen. In Bezug auf Umschlag und Lagerung ist der deutsch-niede-rländische Terminal modern einge-richtet. Effizienz und Service stehen an erster Stelle. Von hier aus fah-ren Lkws, Schiffe und Züge zu verschie-denen Orten in West- und Osteuropa. Unternehmen im Europark können die Chancen, die „Value added logi-stics“ im wachsenden Güterverkehr in Europa – vor allem zwischen West und Ost – bieten, optimal nutzen. Be-triebe die ein starkes, multimodales logistisches Konzept benötigen, fin-den im Europark einen strategischen

Ansiedlungsstandort wie kaum ei-nen anderen. Die A37 ist in 10 Mi-nuten vom Europark aus zu errei-chen. Bahnterminal und Hafen sind im Gewerbegebiet integriert. Das Gleis führt entlang des Kais. Krä-ne schlagen Container, Groß- und Stückgüter in einem Arbeitsgang um, vom Schiff auf den Zug oder LKW und umgekehrt. Die Europark-Betriebe haben die Wahl: Welche Transportmodalität ist die güns-tigste? Die Behörden „plädieren“ für Nachhaltigkeit unter dem Motto: „Der Lkw wenn es sein muss, das Schiff oder der Zug, wenn es mög-lich ist.“ Weitere Vorteile: Große, zusammenhängende Betriebsgrund-stücke stellen für den Europark kein Problem dar. Direkter Gleisanschluss, Unterstützung bei der Einholung von Genehmigungen und Subventi-onen usw., usw. Die Liste der Ser-viceleistungen ist lang. Und das Beste: Die Region bietet eine ange-nehme Wohnumgebung zu attrak-tiven Preisen. <<

Weitere Informationen bei Europark Coevorden-Emlichheim GmbH, Coevordener Strasse 35, D-49824 Laar, Tel. 0049 (0) 5974 990190, Fax. 0049 (0) 5947 990192, E-Mail: info@eu-park.com, Website: www.eu-park.com



Gut gelegen: Der Gewerbepark Bad Bentheim-Gildehaus – im Hintergrund die A 30 mit Grenzübergang zu den Niederlanden.

Europark Coevorden-Emlichheim: für Unternehmer die Grenzen überwinden



Der Europark Coevorden-Emlichheim ...

- ist ein großes Industriegebiet (350 ha) auf der deutsch-niederländischen Grenze;
- verfügt über einen öffentlichen Terminal für Züge, LKWs und Schiffe;
- hat Shuttleverbindungen von/nach Rotterdam und von/nach Amsterdam und regelmäßige Zugtransporte zu 23 unterschiedlichen Städten in Europa;
- bietet dem Unternehmer ein Sprungbrett in das europäische Transportnetzwerk;
- ist besonders geeignet für Lebensmittelindustrie, Transport & Logistik, Agrarbusiness, Elektronik und Verpackungssektor;
- hat Flächen maßgerecht lieferbar, falls gewünscht, mit extra Gleisanschluss;
- hat ein attraktives Energiekonzept.

Europark Coevorden-Emlichheim
Entwicklungsgesellschaft mbH
 Coevordener Straße 35 · D-49824 Laar
 Telefon (0 59 47) 99 01 90
info@eu-park.com · www.eu-park.com



Container-Umschlag im Europark Coevorden-Emlichheim. Die A37 ist in 10 Minuten zu erreichen, Bahnterminal und Hafen sind in das Gewerbegebiet integriert.

Samtgemeinde Neuenhaus

Die Samtgemeinde Neuenhaus mit rund 13 800 Einwohnern blickt mit der Stadt Neuenhaus, die 1369 die Stadtrechte verliehen bekam und damit die zweitälteste Stadt im Landkreis Grafschaft Bentheim ist, auf eine lange Geschichte zurück. Zur Samtgemeinde gehören die Mitgliedsgemeinden Esche, Georgsdorf, Lage, Osterwald sowie die Stadt Neuenhaus, die das wirtschaftliche Zentrum der Samtgemeinde bildet und über eine namhafte Zahl von kleineren und größeren Produktionsfirmen aus den Bereichen Maschinenbau, Metallbearbeitung, Lebensmittelverarbeitung, Druckindustrie und Tief- und Hochbau verfügt. Zu einem weiteren Aufgabenschwerpunkt der Samtgemeinde Neuenhaus hat sich in den vergangenen Jahren der Ausbau des Tourismus und Fremdenverkehrs entwickelt. Direkt vor den Toren von Neuenhaus an der Bundesstraße 403 können Unternehmen verkehrsgünstig gelegene

Gewerbegrundstücke erwerben. Insgesamt 13 Hektar wurden hier für das neue Gewerbegebiet „B 403/Grenzstraße“ erschlossen. Zwischen 1 400 und 42 000 Quadratmeter groß sind die Flächen. Der Grundstücksverkaufspreis beträgt 11,- € pro Quadratmeter und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten. Neben der Wirtschaftsförderung beispielsweise durch die Erschließung neuer Gewerbegebiete ist die GEG Neuenhaus, die das Gewerbegebiet vermarktet, zudem in der Erschließung und Vermarktung von Wohnbaugebieten in der Stadt Neuenhaus tätig. Die Muttergesellschaft der GEG Neuenhaus, die GGB Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft Landkreis Grafschaft Bentheim mbH, kann in der Samtgemeinde Neuenhaus auch in den Gemeinden Georgsdorf, Lage und Osterwald interessante und preisgünstige gewerbliche Flächen sowie Wohnbaugrundstücke anbieten. <<

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ggb-grafschaft.de oder www.neuenhaus.de oder unter www.geg-neuenhaus.de



Großartig – Blick über das Gewerbegebiet Neuenhaus-Veldhausen

Kreisstadt Nordhorn

Als selbstständige Kreisstadt des Landkreises Grafschaft Bentheim präsentiert sich Nordhorn mit seinen 53 700 Einwohnern als wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Kreisgebietes und der näheren Region. Wer als Unternehmer einen idealen Standort sucht, wird den zukunftsorientierten

Wirtschaftsstandort Nordhorn fokussieren: In einem zusammenwachsenden Europa ist die Nähe zu den Niederlanden, die direkte Anbindung an die Autobahnen A30 und A31 sowie die sehr gut ausgebaute Infrastruktur ein Standortvorteil, von dem Unternehmen profitieren. Die Stadt Nordhorn verfügt

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

Gewerbestandort Samtgemeinde Neuenhaus

In der Samtgemeinde Neuenhaus können Unternehmen Grundstücke an verkehrsgünstigen Standorten und in einem angenehmen und preisgünstigen Arbeits- und Wohnumfeld angeboten werden:

- **Gewerbegebiet „B 403“ in Neuenhaus:**
100 000 m² für 11,- €/m²
- **Gewerbegebiet Georgsdorf:**
36 000 m² für 10,- €/m²
- **Gewerbegebiet Osterwald:**
13 000 m² für 10,- €/m²
- **Gewerbegebiet Lage:**
30 000 m²

Die jeweiligen Verkaufspreise verstehen sich inklusive aller Erschließungskosten.

Als GA-Fördergebiet ergeben sich für Unternehmen in der Samtgemeinde Neuenhaus interessante Fördermöglichkeiten.

Weitere Infos: www.neuenhaus.de
www.ggb-grafschaft.de

Ansprechpartner:
GGB van-Deiden-Str. 1–7, 48529 Nordhorn
Horst Nyhuis Tel. (05921) 96 1295
Jens Wolters Tel. (05921) 96 1296

Uelsen

In der Gemeinde Uelsen im Landkreis Grafschaft Bentheim direkt an der Landesgrenze zu den Niederlanden finden Unternehmen hervorragende Ansiedlungsbedingungen in einem interessanten Umfeld:

- 4 ha Gewerbegrundstücke noch verfügbar
- Grundstücksgößen zwischen 1 500 und 18 000 m²
- Verkaufspreis: 10,- €/m² inkl. aller Erschließungskosten
- niedrige Steuersätze
- GA-Fördergebiet
- gute Infrastruktur
- angenehmes Wohnumfeld

weitere Infos: www.geg-uelsen.de

Ansprechpartner: *Johann Brinkmann*
Telefon 05942-20943
Jens Wolters
Telefon 05921-961296

über preisgünstige, erschlossene Ansiedlungsflächen für Gewerbe und Industrie. Dabei ist hervorzuheben, dass auf Wunsch Erweiterungsoptionsflächen zu ursprünglichen Konditionen vorgehalten werden. Durch den Lückenschluss der Autobahn A31 hat das unmittelbar angrenzende Gewerbegebiet Nordhorn-Klausheide sowie das an der niederländischen Grenze liegende Gewerbegebiet Nordhorn-Süd nochmals an Attraktivität gewonnen. Im Laufe der Zeit hat sich in den Gewerbegebieten ein vielschichtiger Branchenmix aus Hand-

werksbetrieben, Groß- und Versandhandel, produzierendem Gewerbe (Maschinenbau, Kunststoffverarbeitung, Fertighausbau), Holz- und Metallverarbeitung, Spedition und Logistik, Dienstleistern und Recyclingunternehmen ergeben. In zunehmendem Maße entwickelt sich auch auf dem Büromarkt ein breites Angebot. Wer anspruchsvolle und innovative Dienstleistungen und Produkte auf den Markt bringen will, braucht qualifizierte Arbeitnehmer. Der Arbeitsmarkt in Nordhorn bietet genügend Reserve an leistungsbereiten

und qualifizierten Fachkräften. Die fest in ihrer Region verwurzelten Nordhorer Arbeitnehmer sind sowohl an die Arbeit im Schichtbetrieb als auch an hochtechnisierte Produktionsabläufe gewöhnt. Zurzeit wer-

den Investitionen mit einem Zuschuss bis 20 % gefördert. <<

Weitere Informationen: Stadt Nordhorn Wirtschaftsförderung, Telefon 05921 878-172, www.nordhorn.de



Platz für gute Geschäfte – Das Gewerbegebiet Nordhorn-Süd.



Luftansicht der Schüttorfer Altstadt mit Rathaus, katholischer Kirche und dem „Riesenschüttorf“, der evangelisch-reformierten Kirche.

Schüttorf – „Schüttorfer Kreuz“

Optimale Bedingungen für neue und bestehende Unternehmen sieht die Wirtschaftsförderung der Stadt Schüttorf als vorrangiges Ziel für gesicherte Arbeitsplätze. Dass mit dem Industriegebiet „Schüttorfer Kreuz“ beste Standortbedingungen vorhanden sind, beweisen mehr als 70 dort angesiedelte Firmen, die sich sehr zufrieden über ihren Wirtschaftsstandort äußern. Nicht nur die Verkehrsinfrastruktur ist als optimal zu bezeichnen, auch um die Faktoren, die den Wert der Lebensqualität bestimmen, ist es in Schüttorf gut gestellt.

Schnittstellen zu Süd/West- und Nord/Ostverbindungen per Schiene sind die Bahnhöfe in Rheine (18 Kilometer) und Bad Bentheim (6 Kilometer).

Schüttorfer Unternehmen – von denen zahlreiche im Industriegebiet der Stadt, dem „Schüttorfer Kreuz“ ansässig sind – haben sich teilweise aus kleinen Anfängen bundesweit bekannt entwickelt. Einigen gelang der Sprung auf den europäischen und sogar den Weltmarkt. Sie sind international erfolgreich tätig und bleiben dem Standort Schüttorf treu. Die Unternehmen profitieren von ihrer Einsatzfreude und ihrer Kreativität in hohem Maße, aber auch von der bodenständigen, fleißigen und qualifizierten Arbeitnehmerschaft mit entsprechend geringer Fluktuation in den Betrieben. Gut zu finden, weil gut ausgeschildert, sind die Unternehmen im Schüttorfer Industriegebiet. Gemeinsam mit der Stadt wurden Hinweistafeln konzipiert und aufgestellt, die die Betriebe auch für ihre Werbung nutzen können. Das Industriegebiet „Schüttorfer Kreuz“ ist insgesamt rund 135 Hektar groß. Die noch verfügbare Fläche beträgt rund 30 Hektar. Der Bebauungs-

Schüttorf ist bestens zu erreichen. Hier kreuzen sich zwei Autobahnen. Vom Ortskern bis zum Autobahnanschluss an die A 30 (Nr. 4) sind es nur 1,2 Kilometer – das ist die gleiche Distanz zum Anschluss Schüttorf-Ost an die A 31 (Nr. 28). Damit hat Schüttorf zwei direkte Autobahnanschlüsse. Die Landesstraßen L 39, L 40 und L 68 laufen durch den Ort. Das nächste Güterverkehrszentrum liegt in Rheine, knapp 20 Kilometer entfernt, ebenso wie der nächste Binnenhafen. Der Internationale Verkehrsflughafen Münster/Osnabrück ist nach 50 Kilometern zu erreichen. Schüttorf hat einen Personenbahnhof.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung: **MediaService**
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20 OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

GEMEINDE
WIETMARSCHEN
Der Bürgermeister



Gewerbestandort mit Zukunft

Standortvorteile:

- verkehrsgünstige Lage des Gewerbegebietes in Lohne direkt am **Knotenpunkt der A 31/B 213**, zentral gelegen zwischen den Städten Lingen/Ems und Nordhorn. Es stehen erschlossene Gewerbegrundstücke in jeder Größe zur Verfügung
- weitere Gewerbeflächen im Ortsteil Wietmarschen
- günstiger Grundstückspreis (10 bis 12 Euro/m²), einschließlich Vermessungskosten und Erschließungskosten sowie Kanalbaubeträge
- günstiger Gewerbesteuerhebesatz (310 %).
- gute Infrastruktur in der Gemeinde (Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen)
- preisgünstige Wohnbaugrundstücke in einem angenehmen Wohnumfeld, bevorzugt für Mitarbeiter der anzusiedelnden Unternehmen (zur Zeit ab 26,65 Euro/m² inkl. Erschließungskosten)
- kompetente und aktive Beratung und Hilfe bei der Ansiedlung, der Genehmigungsverfahren und der Beantragung von öffentlichen Wirtschaftsfördermitteln

Gemeinde Wietmarschen
Hauptstraße 62 · 49835 Wietmarschen
www.wietmarschen.de

Ihre Ansprechpartner:

<p>Alfons Eling (Bürgermeister) Telefon (0 59 08) 93 99-11 Telefax (0 59 08) 93 99-10 E-Mail: eling@wietmarschen.de</p>	<p>Martin Osseforth (Wirtschaftsförderer) Telefon (0 59 08) 93 99-21 Telefax (0 59 08) 93 99-10 E-Mail: osseforth@wietmarschen.de</p>
---	---

plan für das Gebiet liegt rechtskräftig vor. Das Industriegebiet unterliegt keiner Nutzungseinschränkung. Interessenten finden einen gut ausgewogenen Branchenmix vor. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt

Schüttorf. Die Grundstücksschnitte sind flexibel. <<

Weitere Informationen: Bernd Sundag, Tel.: 05923 9659-48, E-Mail: sundag@schuettorf.de; Internet: www.schuettorf.de

Uelsen

Den Mittelpunkt der Samtgemeinde Uelsen bildet der staatlich anerkannte Erholungsort Uelsen, dem von alters her zentralörtliche Bedeutung zukommt. Dienstleistung und Handel spielten hier neben der Landwirtschaft die Hauptrolle beim Aufbau einer stabilen Wirtschaftsstruktur. Zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und zur Befriedigung der wachsenden Ansprüche der Bürger und der Wirtschaft wurden mit Erfolg erheblich infrastrukturelle Anstrengungen unternommen. Heute sichern neben einer überschaubaren Industrie insbesondere Handel und Handwerk eine gute Versorgung der Gemeinde Uelsen.

ein beheiztes Waldbad, ein Hallenbad mit medizinischer Abteilung, ein Minigolfplatz, ein Abenteuerspielplatz, ein Pferdehof, eine BMX-Bahn, eine Tennishalle mit Tennisplätzen, ein Grillplatz und Trimpfade sowie eine Kolonie von Ferienbungalows, die Jugendherberge, Campingplätze und ein Hotel.

Am Waldrand im Westen liegen neben der Reithalle das Modellfluggelände, weiter nördlich ein Ski- und Rodelgebiet sowie der Ferienpark „Wilsumer Berge“ (80 ha) mit Badesee. Eine Vielzahl an Handwerks- und Produktionsbetrieben sind im ca. 40 Hektar großen Gewerbegebiet Uelsen angesiedelt und ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Wirtschaft. Niedrige Standortkosten, ausreichend verfügbare, voll erschlossene und preisgünstige Gewerbeflächen im unmittelbaren Grenzbereich zu den Niederlanden bieten gute Voraussetzungen für die Ansiedlung weiterer Betriebe. Derzeit können dort noch ca. 40 000 m² fertig erschlossene Gewerbegrundstücke in Größen zwischen 1 000 und 18 000 m² angeboten werden. <<

Aufgabenschwerpunkt und wichtiger Wirtschaftsfaktor ist der Tourismus und Fremdenverkehr. Anstrengungen der Gemeinde und private Investoren haben zu einer kontinuierlichen Verbesserung der fremdenverkehrlichen Infrastruktur beigetragen. Uelsen hat mit großem Elan die positive Entwicklung des Freizeittourismus gefördert. Freizeiteinrichtungen aller Art entstanden auf weiträumigen Flächen, aber stets in Ortsnähe. Am südlichen Ortsrand befinden sich heute

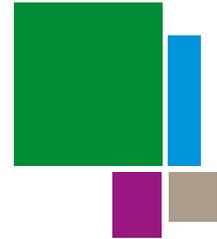
Informationen finden Sie im Internet unter www.geg-uelsen.de und www.uelsen.de.



Ein starkes Angebot in Uelsen: Im Gewerbegebiet „An der Reithalle“ können derzeit noch ca. 40 000 m² fertig erschlossene Gewerbegrundstücke in Größen zwischen 1 000 und 18 000 m² angeboten werden.

die grafschaft

Wirtschaftsförderung



PARTNER DER WIRTSCHAFT

kundenorientierte
und flexible Beratung

mehrfach günstige
Gewerbeflächen

Der direkte Draht
05921/96-1312

Top-Anbindung an
die Autobahnen
A30 und A31

Landkreis Grafschaft Bentheim

www.einfach-naeher.de

Zeitarbeit und Personalmanagement

Zeitarbeit aktuell

Die Chance in der Krise

Wirtschaftskrise, Automobilbau am Boden, Massenentlassungen – wer die aktuellen Nachrichten liest, glaubt schnell die populäre Floskel „Zeitarbeitnehmer müssen als erste gehen“. Doch wie so oft, lohnt sich ein zweiter Blick, um solche Pauschalurteile richtig einordnen zu können. Tatsächlich ist die Beschäftigtenzahl in der Zeitarbeitsbranche stark zurückgegangen. Von knapp 800 000 Beschäftigten im Juli auf 550 000 im Februar. Doch die aktuelle Lage in der Zeitarbeitsbranche ist zweigeteilt – wir haben Licht und Schatten: Während im Automobilbau, in Teilen der Metall-

und Elektroindustrie und in der Logistik Aufträge weggebrochen sind, geht es in anderen Segmenten relativ stabil weiter. Dazu gehören vor allem Dienstleistungs- und kaufmännische Berufe, IT-Spezialisten, Ingenieure oder Mitarbeiter, die im Gesundheitsbereich tätig sind. Viele Facharbeiter und Akademiker kommen auch in der aktuellen Wirtschaftskrise gut in Zeitarbeitsfirmen unter, sogar mehrere Hundert Banker werden aktuell benötigt, händeringend suchen Mitgliedsfirmen nach Technikern – gewerbliche Hilfskräfte dagegen haben es schwerer. So paradox es klingt, die Krise ist trotz aller bedauernswerter Einschnitte für Kunden und Mitarbeiter eine große Chance für die Zeitarbeitsbranche – vor allem für die Zeit nach dem Abschwung. Viele Unternehmen erkennen nun, wie wichtig es ist, flexibel zu sein und mit Zeitarbeitspersonal zu arbeiten. Zudem sind durch Zeitarbeit schnell neue und qualifizierte Mitarbeiter verfügbar, gerade bei Termindruck, Urlaubszeiten oder Krankheitsfällen. Wenn der Aufschwung einsetzt, werden also viel mehr Kundenunternehmen Zeitarbeit nutzen. Und so werden Zeitarbeitnehmer auch die ersten sein, die wiederkommen. <<

NP NÜSSE Personalservice GmbH

- **Personalleasing**
Schweißer/Vorrichter
Schlosser/Elektriker
- **Schulungen**
Gabelstapler, Hallenkrane
und Hubarbeitsbühnen
- **Arbeitsschutzseminare**
nach SCC 016/017/018
- **Arbeits- und Sicherheitstechnische Betreuung**
Externe Fachkraft für
Arbeitssicherheit

Modernste Schweißerschule Meppen.
Für WIG, MAG, E-Hand und Autogen
Regelmäßige TÜV-Prüfungen im Haus

Dieselstraße 23 · 49716 Meppen · Telefon (05931) 84840
www.nuesse.de · info@nuesse.de

„OHNE WERBUNG
WÄRE ICH HEUTE MILLIONÄR.“

Paul Getty, Milliardär

Anzeigenbuchungen im Wirtschaftsmagazin der IHK und deren Spezialausgaben
bei MediaService-Osnabrück Telefon 0541 5056620, E-Mail post@mediaservice-osnabrueck.de



Vermittlung technischer
Fach- und Führungskräfte

Margret Brall
Technikerin/Dipl.-Päd.
Markt 14
49074 Osnabrück
Tel. 05 41 - 20 13 00
www.arbeitslotse.de

arbeitslotse
PERSONALVERMITTLUNG UND BERATUNG

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:

MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

Die 5 größten Schwächen der Personalrekrutierung

Ein neuer Trend im Personalwesen ist in aller Munde: „Employer Branding“ – Unternehmen als Marke, um sich für den potenziellen Mitarbeiter als attraktiven Arbeitgeber darzustellen. Doch wie weit ist es damit her? Wie sieht die gelebte Realität aus? Und besonders für die Zielgruppe der Führungskräfte? „Einige Unternehmen haben einen geradezu vorbildlichen Prozess zur Führungskräfte rekrutierung und treffen punktgenau die Erwartungen der Manager“, meint Dipl.-Soziologin Annkatrin Gabriel vom Institut für Gegenwartsforschung. „Leider nur 10 % der untersuchten Unternehmen erhalten seitens der Führungskräfte eine gute Bewertung. Das ist erstaunlich wenig.“

Die Publikation „Personalrekrutierung – Die 5 größten Schwächen“ basiert auf den Ergebnissen und Trends der Gesamtzusammenfassung aus den Branchen Banken/Finanzdienstleister, Consultingunternehmen, Automobil, Handel, Pharma/Chemie, die in der Studie „Personalrekrutierung von Führungskräften I + II“ vom Institut für Gegenwartsforschung, Untersuchungsgegenstand waren. Insgesamt gab es über 900 Bewerbungskontakte mit den Unternehmen. Die Studie zeigt die Bewerbersicht über

Unternehmen auf. Wie wirkt ein Unternehmen auf den Bewerber? Stimmt das nach außen hin durch PR- und Marketingmaßnahmen kommunizierte Selbstbild mit dem Fremdbild überein, auf das der Bewerber in seinem Kontakt zu dem Unternehmen trifft? Die Bewerber – allesamt Führungskräfte – bewerteten bei knapp 50 Unternehmen in Deutschland die unterschiedlichen Prozessstufen ihrer Bewerbungsaktivitäten. Die Dimensionen der Bewertung umfassten dabei:

- Präsentation des Unternehmens
- Übersenden der Bewerbungsunterlagen
- Reaktion des Unternehmens
- Einladung zum Gespräch
- Kam es zu einem Gespräch, wurde auch dieses protokolliert und ausgewertet.

„Ein großer Schwachpunkt ist die fehlende Ansprache von Führungskräften seitens der Unternehmen. Man denkt geradezu, die Republik schlägt sich um Hochschulabsolventen und Praktikanten. Dicht gefolgt von den viel zu langen Reaktionszeiten. Führungskräfte verab-

scheuen diese Trödelei. Da unterschreiben sie lieber bei entscheidungsfreudigen Unternehmen.“ meint Dipl.-Vw. Oliver Zander. Doch es gibt auch positive Beispiele. Auf den vorderen Plätzen des Gesamtrankings sind nahezu alle Branchen vertreten: Roche, Mediamarkt, Porsche und die Berenberg-Bank. Das beste Consultingunternehmen belegt – etwas abgeschlagen – Platz 8. Verbesserungswürdig scheinen auch Gespräche in den Unternehmen zu sein. „Ich fühlte mich wie in der Rappelkiste mit Ratz und Rube als Protagonisten, getarnt als Hobbypsychologen“, so ein Zitat eines Probanden.

Basierend auf diesen Ergebnissen und Erkenntnissen enthält die aktuelle Publikation Fallbeispiele aus der erlebten Praxis, Handlungsempfehlungen für die eruierten Wachstumsbereiche sowie Methoden, um wirklich passende Bewerber für ein Unternehmen zu finden. Da bis heute in den Unternehmen anscheinend unterschätzt wird, dass die Außenwirkung eines Unternehmens durch unprofessionelles Bewerbermanagement nega-

tiv konterkariert und das qualitative Wachstum des Unternehmens gebremst werden können, ist diese Lektüre sowohl für Bewerber als auch für HR Spezialisten interessant. Denn nur wer weiß, wie er tatsächlich wahrgenommen wird, kann handeln, das viel beschworene Employer Branding entwickeln und letztendlich leben. Mehr Informationen unter www.gegenwartsforschung.de <<



Employer Branding – der Arbeitgeber als Marke. Die Studie beinhaltet Überraschungen.

www.trenkwalder.com/de

**Wir sind da,
wo Arbeit ist.**



Der schnellste Weg zur Arbeit führt über Trenkwalder! Als einer der führenden Personaldienstleister in Deutschland sind wir auch regional stark vertreten und somit nah an den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter und Kunden. Dabei steht Trenkwalder für faire Jobs, faire Chancen sowie eine flexible Personalplanung für Unternehmen. Kein Wunder, dass wir bei der Zufriedenheit von Mitarbeitern und Kunden ganz oben liegen.

Sprechen Sie mit uns! (0541) 33017-7

Trenkwalder Personaldienste GmbH
Schlagvorder Str. 22 | 49074 Osnabrück
DeOsnabrueck137@trenkwalder.com

trenkwalder
ZEITARBEIT



Sie suchen - wir finden

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit hilft Ihnen schnell, kompetent und unbürokratisch bei der Besetzung Ihrer Arbeits- und Ausbildungsstellen.

Lassen Sie sich von unserem Serviceangebot überzeugen.
Wir freuen uns auf Sie.

Agentur für Arbeit Osnabrück
Johannistorwall 56
Agentur für Arbeit Nordhorn
Stadtring 9 - 15
Agentur für Arbeit Leer
Jahnstr. 6

Tel.: 01801/66 44 66*
* 3,9 ct/Min; Mobilfunkpreise abweichend
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Das Amtsgericht Osnabrück macht Eintragungen in das Handelsregister seit Beginn des Jahres 2008 nicht mehr an dieser Stelle gem. § 10 HGB bekannt. Als Folge daraus ist die Veröffentlichung für unser Haus mit Zusatzkosten verbunden. Weil wir Ihnen, liebe Leser, den Service aber weiterhin anbieten möchten, haben wir uns unter Berücksichtigung der Produktionskosten für ein Format mit einem kleineren Schriftbild entschieden. Parallel finden Sie diesen Service übrigens auch auf unseren Internetseiten. Die nachstehenden Eintragungshinweise dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung. Eine Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit wird nicht übernommen. Maßgebend für den Eintritt der Wirkungen der Bekanntmachung ist ausschließlich die elektronische Bekanntmachung, die über das Registerportal unter der Internetadresse www.handelsregister.de erfolgt. <<

 <http://www.osnabrueck.ihk24.de/servicemarken/firmen/index.jsp>

Neueintragungen

HRA 201539 – 14. 4. 2009
S & W Athenia Bioenergie GmbH & Co. KG, Glandorf, Kattenvenner Str. 25, 49219 Glandorf. (Erwerb und Betrieb einer Biogasanlage mit einer Nennleistung von 190 kWh zur Erzeugung von elektrischem Strom und Wärme). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Kattenvenner Str. 25, 49219 Glandorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: S & W Athenia Bioenergie Verwaltungen GmbH, Glandorf – AG Osnabrück, HRB 202944 –, mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer – im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201541 – 16. 4. 2009
AP Shippoft GmbH & Co. KG, Haren, Boshstr. 16, 49733 Haren. (Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Software sowie deren Vertrieb und Wartung, die Einrichtung und Wartung von Netzwerktechniken sowie die Beratung für individuelle Softwarelösungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder zweckmäßig erscheinen. Insbesondere kann sie gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder gründen, sich an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen, Zweigniederlassungen errichten sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Die Gesellschaft kann eigenes oder fremdes Vermögen verwalten). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Boshstr. 16, 49733 Haren. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: AP Shippoft Verwaltungen GmbH, Haren – AG Osnabrück, HRB 202962 –, mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer – im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201543 – 21. 4. 2009
Kfz-Werkstatt E. Tittel Inh. Sabine Tittel-Bornhoff e. K., Osnabrück, Ellerstr. 96, 49088 Osnabrück. (Betrieb einer Kfz-Werkstatt). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Ellerstr. 96, 49088 Osnabrück. Inhaber: Tittel-Bornhoff, Sabine, Osnabrück, geb. am 26. 6. 1968.

HRA 201544 – 22. 4. 2009
Dekoration Werbetechnik Messebau Reiner Brockschmidt e. Kfm., Georgsmarienhütte, Erzlagerei 1, 49124 Georgsmarienhütte. (Der Laden- und Messebau, Innengestaltung und Ambiente, die Dekoration und Werbetechnik sowie alle damit verbundenen Fertigungs-, Beratungs- und Serviceleistungen). Einzelkaufmann. Geschäfts-

anschrift: Erzlagerei 1, 49124 Georgsmarienhütte. Inhaber: Brockschmidt, Reiner, Hagen, geb. am 28. 9. 1946.

HRA 201545 – 23. 4. 2009
Gödiker Services KG, Haselünne, Kreuzweg 2, 49740 Haselünne. (Die technische und kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Kreuzweg 2, 49740 Haselünne. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Gödiker, Florian, Haselünne, geb. am 7. 7. 1985, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201546 – 23. 4. 2009
Milchhof van der Burg KG, Haselünne, Lotterfeld 39, 49740 Haselünne. (Ordnungsgemäße Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie Haltung und Zucht von landwirtschaftlichen Nutztieren, hierzu zählen insbesondere die Führung eines Milchviehbetriebes mit Aufzucht von Rindvieh sowie die Erzeugung und der Vertrieb von Milch). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Lotterfeld 39, 49740 Haselünne. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: van der Burg, Jan Gerrit Johan, Rhede, geb. am 16. 3. 1974.

HRA 201547 – 23. 4. 2009
Landkreis Restaurant Osnabrück e. K., Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück. (Der Betrieb einer Kantine und aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück. Inhaber: Lampe, Dietrich, Bad Iburg, geb. am 23. 3. 1969.

HRA 201548 – 23. 4. 2009
S.S.A. – Shuttle Service Agency e. K., Osnabrück, Am Wulfer Turm 13, 49082 Osnabrück. (Vermietung von Stretchlimousinen, der Verkehr mit Mietwagen sowie die Personenbeförderung). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Am Wulfer Turm 13, 49082 Osnabrück. Inhaber: Geiger, Alexander, Georgsmarienhütte, geb. am 23. 1. 1984.

HRA 201551 – 27. 4. 2009
Hermann Schuchmann Reha- und Orthopädietechnik GmbH & Co. KG, Osnabrück, Wachsbleiche 27, 49090 Osnabrück. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Wachsbleiche 27, 49090 Osnabrück. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Schuchmann Marketing Consult GmbH, Dortmund – AG Dortmund, HRB 21138 –, Der Sitz ist von Dortmund – bisher AG Dortmund, HRA 16825 – nach Osnabrück verlegt. Die Firma wurde geändert.

HRA 201552 – 27. 4. 2009
Bio-Strom-Kortenberken GmbH & Co. KG, Wiemarschen, Boshstr. 7, 49835 Wiemarschen. (Der Betrieb von Blockheizkraftwerken mit Biogas und der Verkauf von damit erzeugtem Strom und Wärme). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Boshstr. 7, 49835 Wiemarschen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Bio-Energie-Kortenberken Verwaltungen GmbH, Wiemarschen – AG Osnabrück, HRB 202940 –.

HRA 201554 – 27. 4. 2009
Böcker-Bretholt Grundstücksverwaltungen GmbH & Co. KG, Ostercappeln-Schwagstorf, Horster Str. 6, 49179 Ostercappeln-Schwagstorf. (Die Verwaltung, die Vermittlung, der Erwerb und die Veräußerung von Immobilien). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Horster Str. 6, 49179 Ostercappeln-Schwagstorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Karl Böcker-Bretholt Immobilien-Gesellschaft mbH, Ostercappeln-Schwagstorf – AG Osnabrück, HRB 17529 –.

HRA 201555 – 28. 4. 2009
Hotel Greive GmbH & Co. KG, Haren, Nordstr. 10, 49733 Haren. (Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Hotels, Restaurants, von Veranstaltungen, Catering nebst aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Nordstr. 10, 49733 Haren. Ist ein Komplementär vorhanden, vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Komplementäre vorhanden, wird die Gesellschaft durch jeweils zwei von ihnen oder einen von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Persönlich haftender Gesellschafter: Greive Geschäftsführungs-GmbH, Haren – AG Osnabrück, HRB 203006 –, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201556 – 29. 4. 2009
L. Hermes GmbH & Co. KG, Neubürger, Englandsweg 20, 26909 Neubürger. (Gegenstand des Unternehmens ist der nationale und internationale Transport sowie Sand- und Kiesabbau. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie darf insbesondere im In- und Ausland Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften errichten, andere Unternehmen erwerben, pachten oder sich an anderen Unternehmen beteiligen). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Englandsweg 20, 26909 Neubürger. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: L. Hermes Verwaltungen GmbH, Neubürger – AG Osnabrück, HRB 202821 –, mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer – im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201557 – 30. 4. 2009
Ankum. (Das Betreiben eines Optik-Handwerksbetriebes). Offene Handelsgesellschaft. Geschäftsanschrift: Hauptstr. 64, 49577 Ankum. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln, es sei denn, er ist von der Vertretung ausgeschlossen. Persönlich haftender Gesellschafter: Brüggens, Ingrid, Bippin, geb. am 1. 10. 1954, Brüggens, Anika, Eggemühlen, geb. am 26. 7. 1984.

HRA 201558 – 30. 4. 2009
Volmer Aquakultur GmbH & Co. KG, Salzbergen, Weddenhook 2, 48499 Salzbergen. (Gegenstand des Unternehmens ist die Vermehrung, die Aufzucht und die Mast von Fischen aller Art). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Weddenhook 2, 48499 Salzbergen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Volmer Beteiligungen GmbH, Salzbergen – AG Osnabrück, HRB 203011 –.

HRA 201559 – 30. 4. 2009
Kodde & Tüpkner Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Osnabrück, Berghoffstr. 3a, 49090 Osnabrück. (Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Grundstücken, deren Verwaltung, die Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern, wobei die Bauausführung durch andere Betriebe erfolgt, die Vermietung derselben sowie das Halten und Verwalten von Vermögen jeglicher Art sowie weiterhin jede angemessene kaufmännische Nutzung des Gesellschaftsvermögens). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Berghoffstr. 3a, 49090 Osnabrück. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Tüpkner Dental GmbH, Osnabrück – AG Osnabrück, HRB 19199 –, mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer – im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201560 – 30. 4. 2009
Aloys Hellweg jun. KG, Lähden, Herthumstr. 10, 49774 Lähden. (Betrieb eines land- und forwirtschaftlichen Unternehmens). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Herthumstr. 10, 49774 Lähden. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Hellweg jun., Aloys, Lähden, geb. am 28. 2. 1981.

HRA 201561 – 4. 5. 2009
Messig funfood Systemgastronomie e. K., Melle, Westerhausener Str. 56a, 49324 Melle. (Der Betrieb eines Fastfoodunternehmens). Einzelkaufmann. Die Niederlassung ist von Neuenkirchen-Vörden – AG Oldenburg, HRA 200878 – nach Melle verlegt. Geschäftsanschrift: Westerhausener Str. 56a, 49324 Melle. Inhaber: Messig, Uwe Wilhelm, Gelsenkirchen, geb. am 6. 12. 1961.

HRA 201562 – 4. 5. 2009
Thomas Köhler e. K., Osnabrück, Rückertstr. 70a, 49078 Osnabrück. (Der Betrieb eines Sanitär-, Hei-



Eröffnung der Sommersaison
in der Osnabrücker Altstadt
Wintergarten mit idyllischer Sommerterrasse
DAVID
LOUNGE BAR GARTEN
täglich von 12.00 - 24.00 h geöffnet
26. JUNI 2009 - SOMMERFEST
Barbecue & Live-Musik
29,00 € p.P. inkl. Begrüßungsaperitif
WALHALLA
ROMANTIK HOTEL
OSNABRÜCK
☎ 0541 - 34910 www.hotel-walhalla.de

zungs-, Klempnerei- und Energieberatungsunternehmens). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Rückertstr. 70a, 49078 Osnabrück. Inhaber: Köhler, Thomas, Osnabrück, geb. am 10. 10. 1966.

HRA 201563 – 4. 5. 2009
Koiter Biogasanlage GmbH & Co. KG, Twist, Rühlerfeld 9, 49767 Twist. (Die Herstellung und der Betrieb von Biogasanlagen und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Rühlerfeld 9, 49767 Twist. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Koiter Verwaltungen GmbH, Twist – AG Osnabrück, HRB 203027 –.

HRA 201564 – 4. 5. 2009
Ostendarp/Hake Malermeister oHG, Bad Iburg, Am Hakentempel 15, 49186 Bad Iburg. (Ausführung von Maler- und Lackarbeiten, Wärmedämmarbeiten sowie der Handel mit Malerbedarf und die Vornahme und Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte oder Handlungen). Offene Handelsgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Hakentempel 15, 49186 Bad Iburg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Ostendarp, Michael, Bad Iburg, geb. am 27. 7. 1960. Persönlich haftender Gesellschafter: Hake, Theda, Osnabrück, geb. am 29. 1. 1965, von der Vertretung ausgeschlossen.

HRA 201565 – 5. 5. 2009
TobSport Melle & Co. KG, Melle, Plettenberger Str. 11, 49324 Melle. (Betrieb eines Einzelhandelsgeschäftes mit Sportartikeln). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Plettenberger Str. 11, 49324 Melle. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: TobSport Verwaltungen-GmbH, Melle – AG Osnabrück, HRB 203033 –, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201566 – 5. 5. 2009
Fehrmann Biogasanlage GmbH & Co. KG, Meppen, Rühler Dorfstr. 31, 49716 Meppen. (Die Herstellung und der Betrieb von Biogasanlagen und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Rühler Dorfstr. 31, 49716 Meppen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Fehrmann Verwaltungen GmbH, Meppen – AG Osnabrück, HRB 203041 –.

HRA 201567 – 7. 5. 2009
VLD Grundstücks- und Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Wallenhorst, Ludwig-Erhard-Str. 18, 49134 Wallenhorst. (Verwaltung eigenen Vermögens, der Erwerb von Grundstücken und Erbbaurechten, deren Veräußerung und deren Verwaltung). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Ludwig-Erhard-Str. 18, 49134 Wallenhorst. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: VLD Verwaltungen-GmbH, Wallenhorst – AG Osnabrück, HRB 203004 –, mit der Befugnis – auch für jeden Geschäftsführer – im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 201568 – 8. 5. 2009
Dreiuunddreißigste WMS Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Osnabrück, Rheimer Landstr. 195 B, 49078 Osnabrück. (Verwaltung des eigenen Vermögens der Gesellschaft Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu



hartsch PUMPEN GmbH
Hullerweg 20 · D-49134 Wallenhorst
Tel. 05407/830720 · Fax 05407/830767
www.bartsch-pumpen.de
Neupumpen Service Reparaturen
35 Jahre Pumpenerfahrung
Servicepartner

Erfolgsfaktor „Modernes Büro“

Größerer Erfolg durch bessere Büroeinrichtungen

Studie des bso: Mitarbeiter stehen im Fokus

Wenn in deutschen Unternehmen neue Büromöbel angeschafft werden, liegt das Hauptaugenmerk bei der Entscheidungsfindung auf den Aspekten Ergonomie und Gesundheit. Gleichzeitig werden die Mitarbeitermotivation und die Steigerung der Unternehmensattraktivität für potenzielle neue Mitarbeiter als sehr wichtig eingestuft. Dies zeigen die Ergebnisse einer aktuellen Studie des bso Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel, Wiesbaden, in Zusammenarbeit mit der abs Marktforschung, Ulm, an der sich über 800 Unternehmen beteiligt haben. Sie beleuchtet das Investitionsverhalten von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit mindestens 20 Büroarbeitsplätzen. 67,9 % der befragten Firmen hatten bis zu 250 Büroarbeitsplätze,

16,4 % 250 bis 500 und weitere 15,7 % wiesen über 500 Büroarbeitsplätze aus.

Die Gestaltung von Büroarbeitsplätzen war im Jahr 2007 in drei von vier Unternehmen ein Thema: 77,1 % der befragten Unternehmen schafften neue Möbel für Büroarbeitsplätze, Konferenz- und Besprechungsräume sowie für Kommunikations- und Empfangszonen an. Durchschnittlich statteten sie dabei rund 15 % ihrer Arbeitsplätze mit neuem Mobiliar aus. Unter den größeren Unternehmen mit mehr als 200 Büroarbeitsplätzen investierten bemerkenswerte 85,0 % in die Ausstattung ihrer Büroräume. In kleineren Unternehmen investierten immerhin noch 73,4 % in neue Möbel. Unterschiede im Investitionsverhalten

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

„OHNE WERBUNG
WÄRE ICH HEUTE MILLIONÄR.“

Paul Getty, Milliardär

Anzeigenbuchungen im Wirtschaftsmagazin der IHK und deren Spezialausgaben
bei MediaService-Osnabrück Telefon 0541 5056620, E-Mail post@mediaservice-osnabrueck.de



HEIKO BICK
AKTENVERNICHUNG

■ vernichten ■ digitalisieren ■ lagern

Hakenbusch 7 · 49078 Osnabrück
Telefon (05 41) 43 42 53 · Telefax (05 41) 4 66 74
www.aktivenrichtung-bick.de · info@aktivenrichtung-bick.de



Die neuen Farbsysteme von Nashuatec sind die ideale Lösung für Arbeitsgruppen, die umfassende Multifunktionalität mit der Möglichkeit verbinden wollen, schnell und vor allem wirtschaftlich Farbdokumente zu erstellen.

BLZ **HUTTER**
Schertz + Cramer
BÜRO-LEISTUNGS-ZENTRUM

Tel. (0541) 44 07-0
info@blz-hutter.de
www.blz-hutter.de

titionsverhalten von produzierenden Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen konnten dabei nicht festgestellt werden. Beiden Gruppen war die Qualität ihrer Büroeinrichtungen gleich wichtig.

Mitarbeiterbindung häufiger Grund für neue Büromöbel

Wichtigstes Ziel beim Kauf neuer Büromöbel war die Vorbeugung gegen körperliche Beschwerden der Mitarbeiter. 80,0 % aller befragten Unternehmen bezeichneten diese als wichtiges oder sehr wichtiges Kriterium. Auf einer Skala von eins (sehr wichtig) bis sechs (unwichtig) stuften die befragten Unternehmen die Bedeutung präventiver Maßnahmen bei der Anschaffung von Büromöbeln durchschnittlich bei 1,78 ein. Hoch im Kurs standen die Stärkung der Mitarbeitermotivation mit einem Durchschnittswert von 2,47 und die Optimierung organisato-

rischer Abläufe (durchschnittlich 2,30). Die Hälfte aller Unternehmen verfolgte zudem das Ziel, Büroflächen besser zu nutzen. Vereinfacht galt dabei: Je größer die genutzten Räume, desto mehr Chancen sehen die Entscheider, ihre Flächennutzung zu optimieren oder gar Flächen einzusparen. Dennoch war die Flächenoptimierung auch ein Thema für diejenigen, die mehrheitlich in kleineren Zellenbüros arbeiten. Überraschend viele Unternehmen setzen die Gestaltung ihrer Büros bereits bewusst als Argument bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter ein. 39,2 % aller Befragten gaben an, dass dies ein wichtiges oder sehr wichtiges Kriterium beim Kauf neuer Möbel sei. Besonders mittlere Unternehmen mit 50 bis 500 Büroarbeitsplätzen sehen hier die Chance zur Profilierung. Eine Mehrheit der befragten Firmen investierte mit dem Kauf von Büromöbeln in eine effizientere Bürogestaltung und die gesteigerte Attraktivität

der Büroarbeitsplätze. Entsprechend verteilen sich die Ausgaben: Gekauft wurden in erster Linie Möbel für Schreibtischarbeitsplätze. Durchschnittlich 94,7 % der Befragten gaben an, im vorigen Jahr in Schreibtische, Schränke und Bürodrehstühle investiert zu haben. Knapp über die Hälfte aller Unternehmen stattete darüber hinaus Besprechungs- und Konferenzräume mit neuen Möbeln aus. Immerhin rund ein Viertel aller Befragten richtete Kommunikations- und Pausenzonen ein (27,2 %) oder stattete ihre Empfangszonen neu aus (25,6 %). Insbesondere große Unternehmen setzten auf eine ganzheitliche Ausstattung. Unter den Firmen mit mehr als 500 Büroarbeitsplätzen kauften sogar 43,1 % Möbel für Empfangszonen und jede zweite Firma (49,5 %) richtete Kommunikations- und Pausenzonen ein.

Raumakustik ist in vielen Unternehmen ein Thema

Für 34,8 % aller Unternehmen war die Verbesserung der akustischen Bedingungen ein wesentlicher Grund für den Kauf neuer Büromöbel. Weitere 44 % gaben an, dass die Raumakustik zumindest eine mittlere Bedeutung gehabt habe. Neben den bereits genannten Zielen beim Kauf von Büromöbeln verfolgen produzierende Unternehmen und Dienstleister eine Vielzahl unternehmensspezifischer Kriterien. Die drei wichtigsten Auswahlkrite-

rien, die letztendlich die Entscheidung bestimmen, sind Qualität, Ergonomie und Preis. Auch hier achten die Unternehmen explizit auf die Gesundheit der Mitarbeiter. Darüber hinaus haben die Langlebigkeit und die Flexibilität der Produkte wesentlichen Einfluss auf die Kaufentscheidung. Als Orientierungshilfe für die Auswahl nutzen 67,8 % aller Unternehmen einschlägige Qualitätszeichen. Die ökologische Qualität der Möbel geht bei 47 % aller Befragten in die Entscheidung ein. Das gilt insbesondere für Abnehmer mit mehr als 500 Büroarbeitsplätzen. Kleine Unternehmen mit 20 bis 50 Arbeitsplätzen sind am wenigsten sensibilisiert. In Konkurrenz mit anderen Leistungsaspekten verliert das Argument „Ökologie“ jedoch bei allen Unternehmensgrößen noch schnell an Gewicht. Stärkere Bedeutung hatte das Design der Einrichtungsgegenstände. 15,2 % der Unternehmen zählten die gute Gestaltung der Möbel zu ihren drei wichtigsten Auswahlkriterien. 57,1 % der befragten Unternehmen geben mehr als 1 500 Euro für die Ausstattung eines durchschnittlichen Büroarbeitsplatzes aus, 13,9 % sogar mehr als 2 500 Euro. Großzügig zeigen sich vor allem Unternehmen mit 200 bis 500 Büroarbeitsplätzen. Unter diesen investieren 20 % mehr als 2 500 Euro in jeden einzelnen Arbeitsplatz. Die wichtigste Einkaufsquelle bleibt auch weiterhin der Büromöbelfachhandel. 75,6 % kauften dort ein, gefolgt von



Eine gute (und schöne) Büroeinrichtung fördert die Motivation.

mein Büro

Bürogefühl made in OWL.

Febrü
Büromöbel

Erleben Sie komplette Bürowelten von Febrü im ausgesuchten Fachhandel oder unter: www.februe.de

20,7 %, die sich teilweise direkt beim Hersteller eindeckten. Wohnmöbelhandel und Versandhandel spielen dagegen selbst für kleine Unternehmen kaum eine Rolle.

Entscheider ziehen positive Bilanz

Knapp die Hälfte der Befragten (45,5 %) hat nach dem Kauf von Büromöbeln die Mitarbeiterzufriedenheit überprüft – mit positivem Ergebnis. 89,8 % aller Mitarbeiter waren nach der Anschaffung neuer Möbel zufriedener. Nur 1,8 % der Befragten gab an, dass ihre Mitarbeiter mit der neuen Einrichtung eher unzufriedener waren als zuvor. Ähnlich positiv fiel die Bilanz der Entscheider selbst aus. Sie erreich-

ten ihre Ziele zu 73,7 %. Nahezu ein Drittel aller Befragten konnte seine Erwartungen sogar zu 85,0 % oder mehr erreichen. Deutlich unzufrieden dürften nur 7,7 % aller Unternehmen gewesen sein. Sie haben ihre Ziele maximal zu 50 % erreicht. Besonders auffällig ist der starke Gleichklang in der Beurteilung der Entscheider und der betroffenen Mitarbeiter. Wer eine positive Rückmeldung von seinen Mitarbeitern erhielt, ist zufriedener als Entscheider, die ihre Mitarbeiter nicht um ein Feedback gebeten haben. Umgekehrt bestätigen die betroffenen Mitarbeiter die positive Einschätzung der Arbeitgeber. Die Ergebnisse der Befragung lassen erwarten, dass der Erfolgsfaktor Büroeinrichtungen auch im laufenden Jahr eine Fort-

setzung erfahren wird. 61,9 % aller Unternehmen planen weitere Anschaffungen. „Da zum Ende des Jahres erfahrungsgemäß viele zuvor nicht vorgesehene Kaufentscheidungen getroffen werden, erwarten wir hier noch eine deutliche Steigerung der Zahlen“, kommentiert der bso-Vorsitzende Hendrik Hund. Investiert werden wird dann vor allem wieder in ergonomische Produkte. Deutlich im Fokus stehen ergonomische Bürodrehstühle. Von ihren künftigen Korpusmöbeln erwarten sich die Entscheider besonders Kompatibilität und Flexibilität. Dafür kalkuliert ein erstaunlich hoher Prozentsatz der kleinen und mittleren Unternehmen eine Erhöhung des Budgets für Büroeinrichtungen ein. Während 15,4 % der Unternehmen

mit über 500 Büroarbeitsplätzen für das laufende Jahr höhere Ausgaben für Büromöbel planen als im Vorjahr, tun dies bei Firmen mit 51 bis 200 solcher Arbeitsplätze stolze 23,2 %. „Die Studie bestätigt unsere Erfahrung, wonach vielen Unternehmen bewusst geworden ist, dass ein positives Arbeitsumfeld nicht nur die Leistungen der Mitarbeiter verbessert, sondern auch bindende Wirkung hat und positiv auf Bewerber ausstrahlt. Dies“, so Hendrik Hund weiter, „wird jedoch oft noch nicht strategisch ein- und umgesetzt.“ Praktische Beispiele und geeignete Produkte will die Branche im Rahmen der Orgatec 2008, der größten europäischen Branchenmesse vom 21. bis zum 25. Oktober in Köln präsentieren. <<

Quelle: bso

Multifunktionsgeräte werden immer beliebter

Multifunktionsgeräte sparen im Büro viel Platz und vereinfachen Arbeitsabläufe. Drucken, scannen, kopieren und faxen – das ist der typische Büroalltag. Und genau dies bietet jedes Multifunktionsgerät (MFG oder Mufu). Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, müssen diese außer hohem Verarbeitungstempo und präziser Druck weitere anwenderfreundliche Funktionen mitbringen. Bedienung, Ergonomie, geringer Materialverbrauch, Sicherheit und Serviceleistungen sind für Bürogeräte nämlich genauso wichtig.

Viele Vorteile

Ein Multifunktionsgerät ist eine Kombination von bis zu vier einzelnen Geräten. Während sich günstige Einsteigermodelle aufs Drucken, Scannen und Kopieren beschränken, werden bürotaugliche Produkte von den Herstellern um eine Faxeinheit ergänzt. Die Platzvorteile sind enorm: Die MFGs, sowohl mit Tinte als auch mit Toner, sind mittlerweile sehr kompakt gebaut. Die kleinsten finden bequem

auf dem Schreibtisch Platz, die größeren meist in einer Büronische. Weitere Pluspunkte: Alle oben genannten Funktionen lassen sich bequem auch ohne PC nutzen. Die Geräte schalten Sie zudem bequem mit einem Hauptschalter ein oder aus, um Strom zu sparen.

Tinte oder Toner?

Wurde in der Vergangenheit bei günstigeren Geräten nur mit Tinte und bei Profi-MFGs mit Toner gedruckt, ist diese klassische Einteilung heute nicht mehr gültig. Ob ein Tintenstrahl- oder Lasermodell zum Einsatz kommt, ist vom Verbrauch und vom Einsatzgebiet abhängig. Während Tintenstrahldrucker bei Fotos punkten, spielen Lasermodelle beim scharfen Text- und Grafikdruck ihre Vorteile aus. In punkto Verbrauch gibt es preisliche Unterschiede. Hierzu sollten sich Interessierte unbedingt von Experten beraten lassen.

Das gilt auch in Bezug auf die gewünschten Funktionen und Ausstattungsoptionen. Einbindung ins



Alleskönner – Multifunktionsgeräte erleichtern die Büroarbeit erheblich.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN

EIN NEUES PROFIT-CENTER FÜR IHR OFFICE.



Brillante Bildqualität, höchste Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität: Entdecken Sie mit den neuen TASKalfa Farb-Multifunktionsystemen ein neues Level an Office-Produktivität. Jetzt bei uns.

KYOCERA. RECHNEN SIE MIT UNS.

KYOCERA
VERTRAGS PARTNER
• print • copy • scan • fax

BLZ HUTTER
Schierz + Cramer
BÜRO-LEISTUNGS-ZENTRUM

Am Schürholz 1 • 49078 Osnabrück
Tel: 0541/4407-0
info@blz-hutter.de • www.blz-hutter.de

Netzwerk, Formate, Verarbeitung wie Lochen, Binden, Falzen und Heften, Parallele Erstellung von PDF-Dateien zur weiteren Verarbeitung usw., usw. Die Möglichkeiten sind riesengroß. Und der Zeitpunkt für eine Investition ist

gut, wurden die Geräte in den vergangenen Jahren in Bezug auf Tempo, Bedienung und Service doch erheblich weiterentwickelt. Die Hersteller legen ihren Fokus heute zudem auf Zuverlässigkeit und Kostenkontrolle. <<

Weniger Fehler durch bessere Akustik

Wenn im Büro Gespräche unter Kollegen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, dann leiden Konzentration und Merkfähigkeit. Zu diesem Ergebnis kommt jetzt eine Studie, die unter Mitwirkung der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) entstand. Schlechte akustische Bedingungen in Büroräumen sind nicht nur Auslöser von Stress, sondern können auch die Ursache von Fehlern und Mehrarbeit sein. 32 Testpersonen mussten in einem rund siebenstündigen Test bei wechselnden Licht- und Akustikbedingungen einfache Aufgaben bearbeiten. Die Arbeitsergebnisse ließen Rückschlüsse auf die Qualität der Wahrnehmung, die Gedächtnisleistung und die Fähigkeit zu Schlussfolgerungen zu. Schon leise Ge-

spräche mit einer Lautstärke von 40 Dezibel (dB) führten bei den unwillkürlichen Mithörern zu einer deutlichen Verminderung der Gedächtnisleistung und der Konzentrationsfähigkeit. Zum Vergleich: Die normale Sprechlautstärke liegt bei 55 bis 60 dB. Dennoch wäre es falsch, aus den Versuchsergebnissen ein Plädoyer für die ausschließliche Nutzung von Einzelbüros oder gar ein Schweigegebot in Büros abzuleiten. Denn Unternehmen profitieren nicht nur von ungestörtem Arbeiten, sondern auch von einem spontanen Informationsaustausch unter ihren Mitarbeitern. Lösungen und Informationen zur akustischen Gestaltung unter www.buero-forum.de. Dort gibt es auch weitere Tipps zur Optimierung von Büroräumen. <<



47,8 % der Beschäftigten in Verwaltungsberufen leiden zumindest gelegentlich unter Schmerzen im Nacken.

Gut zu wissen

Daten und Fakten über Bildschirmarbeit in Deutschland

- 18 Millionen Arbeitsplätze in Deutschland sind Bildschirmarbeitsplätze
- Die Weichen für die Produktivität werden auch in produzierenden Unternehmen zu 60 bis 80 % an Büroarbeitsplätzen gestellt – in der Unternehmensführung, an Arbeitsplätzen der Entwicklungsabteilung, in Vertrieb und Marketing, der Arbeitsvorbereitung, der Finanzabteilung, im Einkauf und anderen administrativen Arbeitsplätzen.
- 80 % der Bürokosten sind Personalkosten.
- 14–15 % entfallen auf Gebäude- und Flächenkosten.
- 4–5 % der Kosten werden für Sachmittel inklusive Bürotechnik aufgewendet.
- 1–2 % der Gesamtkosten sind Einrichtungskosten.
- Nahezu jede vierte Krankenschreibung wird durch Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems verursacht (Quelle: Jährliche Berichte der gesetzlichen Krankenkassen).
- 34,3 % der Beschäftigten in Verwaltungsberufen leiden zumindest gelegentlich unter Schmerzen im unteren Rückenbereich (Kreuzschmerzen), 47,8 % leiden unter Schmerzen im Nacken, 33,3 % unter Kopfschmerzen und 28,3 % unter Brennen, Schmerzen oder Rötungen der Augen (Quelle: Erwerbstätigenbefragung 2006 der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA und des Bundesinstituts für Berufsbildung [BiBB]).
- Deutsche Unternehmen verzichten auf 36 % der möglichen Arbeitsleistung an Büroarbeitsplätzen, weil räumliche und organisatorische Voraussetzungen schlecht gewählt sind und Arbeitsplätze nicht den ergonomischen Anforderungen entsprechen (Quelle: Office-Excellence-Check des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation).

TIPP: Ermitteln Sie doch mal, ob die ganzheitliche Büro-Qualität in Ihrem Unternehmen stimmt. Unter www.oexc.web-erhebung.de können Sie webbasiert den Office-Excellence-Check durchführen und auswerten lassen. Angeboten wird dieser Service vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. <<

Verantwortlich für den Inhalt dieser Verlagsveröffentlichung:
MediaService-Osnabrück ■ Telefon (05 41) 5 05 66 20

MediaService
OSNABRÜCK ■ WERBUNG & MEDIEN



• print • copy • scan • fax

TASKalfa 250ci
Flexible Allrounder für Farbe und S/W.

- Bis zu 25/13 S. A4/A3 pro Minute in Farbe und s/w
- 2 GB RAM + 160 GB Festplatte
- Duplex-Einheit für den beidseitigen Druck
- Brillante Druckqualität durch sphärischen Toner
- Vielfältige Papier- und Finisher-Optionen
- Intuitiv bedienbares Farb-Touch-Panel

KYOCERA - wirtschaftlicher drucken und kopieren



BLZ **Scherz + Cramer**
BÜRO-LEISTUNGS-ZENTRUM



KYOCERA

VERTRAGS
PARTNER

• print • copy • scan • fax

Am Schürholz 1 • 49078 Osnabrück
Tel: 0541/4407-0
info@blz-hutter.de • www.blz-hutter.de

Antaro

Schreibtischprogramm. **Formensprache im Fokus.**



Der Vertrieb erfolgt ausschließlich
über den autorisierten Bürofachhandel.

www.assmann.de/antaro

ASSMANN[®]

BÜROMÖBEL

GUTE ARBEIT.

Abfluß verstopft?

- Bad • WC
- Küche • Kanäle
- Kanal-TV-Untersuchung

Osnabrück
0541 80 32 32

Melle
05422 98 18 98

Bramsche
05461 88 56 66

Notdienst Tag + Nacht

www.rohr-frei.de

ROHREINIGUNGS-DIENST
A. KRÜSSELMANN

gründen oder Beteiligung an anderen Unternehmen, die in dem selben Geschäftszweig tätig sind, zu erwerben. Sie ist weiterhin berechtigt, sämtliche Lohn- und Dienstleistungen zu erbringen, die bei der Erfüllung des Unternehmensgegenstandes gem. Abs. 1 und 2 anfallen oder erforderlich werden). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Rheiner Landstr. 195 B, 49078 Osnabrück. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: EINHUNDERTNEUNUNDREIßIGSTE WMS VERWALTUNGS GmbH, Osnabrück - AG Osnabrück, HRB 202768 -, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202974 - 14. 4. 2009
G + S Anlagentechnik GmbH, Bohmte, Zur Gilde 2, 49163 Bohmte. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. 1. 2005. Die Gesellschafterversammlung vom 5. 3. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 4 - Bekanntmachungen - und mit ihr die Sitzverlegung von Brockum - bisher AG Walsrode, HRB 101121 - nach Hunteburg, die Firmenänderung und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 7. 4. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Bohmte beschlossen. Geschäftsanschrift: Zur Gilde 2, 49163 Bohmte. Gegenstand: Der Anlagen- und Maschinenbau und der Handel mit Maschinen und Anlagen nebst Zubehör. Die Gesellschaft ist befugt, Beteiligungen zu erwerben und alle Geschäfte abzuschließen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Stammkapital: 27.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Srba, Gabriela, Hunteburg, geb. am 28. 5. 1954, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202976 - 14. 4. 2009
RW Concept UG (haftungsbeschränkt), Rieste, Dachsburg 6, 49597 Rieste. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Dachsburg 6, 49597 Rieste. Gegenstand: Die Einrichtung von Verkaufsflächen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 500,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Wulforst, Roland, Rieste, geb. am 5. 10. 1960.

HRB 202977 - 15. 4. 2009
Bimi Verwaltungs GmbH, Osnabrück, Weserstr. 11, 49090 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Weserstr. 11, 49090 Osnabrück. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die

Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Bimi GmbH & Co. KG, Osnabrück. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser vertritt stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Tahiri, Shkumbin, Osnabrück, geb. am 11. 12. 1973.

HRB 202978 - 15. 4. 2009
EMS - Handelskontor GmbH, Fresenburg, Alte Dorfstr. 2a, 49762 Fresenburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 6. 1. 2009. Geschäftsanschrift: Alte Dorfstr. 2a, 49762 Fresenburg. Gegenstand: Der Handel mit Wertstoffen, Waren und Dienstleistungen zur Energieerzeugung und -einsparung, Betrieb, Verkauf, Vermietung, Reparatur und Wartung von Maschinen und Anlagen sowie die Beteiligung an Projekten und Unternehmen, die dem Geschäftszweck dienen. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Hartmann, Josef, Fresenburg, geb. am 18. 12. 1962.

HRB 202979 - 15. 4. 2009
A3X GmbH, Osnabrück, Albert-Brickwedde-Str. 2, 49084 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Albert-Brickwedde-Str. 2, 49084 Osnabrück. Gegenstand: Die Entwicklung und der Betrieb von Internetplattformen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Stammkapital: 27.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klöker, Nils, Osnabrück, geb. am 26. 1. 1980, Klöker, Jan, Osnabrück, geb. am 3. 9. 1977, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202980 - 15. 4. 2009
Scharenberg GmbH, Emsbüren, Dieselstr. 3, 48488 Emsbüren. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Dieselstr. 3, 48488 Emsbüren. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Reitsportartikeln. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Wolf, Marcus, Emsbüren, geb. am 27. 2. 1967, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202981 - 15. 4. 2009
Clera Capital GmbH, Melle, Paul-Keller-Str. 17, 49324 Melle. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 9. 3. 2009 mit Änderung vom 8. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Paul-Keller-Str. 17, 49324 Melle. Gegenstand der Gesellschaft ist die betriebswirtschaftliche Beratung von Unternehmen aller Art, die betriebswirtschaftliche Schulung von Unternehmen und deren Mitarbeitern, die Vermittlung von Kooperationspartnern und Kapitalgebern an andere Unternehmen sowie die Beteiligung an Gesellschaften aller Art, bei denen die Haftung auf die Höhe der Einlage beschränkt ist. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kley, Dominik, Melle, geb. am 25. 6. 1978, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202982 - 17. 4. 2009
TBB - Roland Thiel GmbH, Börger, Zur Linde 9, 26904 Börger. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 6. 6. 2000 mit Änderung vom 25. 4. 2007. Die Gesellschafterver-

sammlung vom 31. 1. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Kesselsdorf - bisher AG Dresden, HRB 25774 - nach Börger beschlossen. Geschäftsanschrift: Zur Linde 9, 26904 Börger. Gegenstand: Handel mit Baustoffen und Entwicklung neuer Baustoffe. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Thiel, Roland, Drolshagen, geb. am 1. 3. 1955, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Thiel, Sylke, Börger, geb. am 8. 4. 1966.

HRB 202984 - 17. 4. 2009
Pollmeier Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Osnabrück, Hansastr. 112, 49090 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Hansastr. 112, 49090 Osnabrück. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Dachdeckeri Pollmeier UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, deren Unternehmensgegenstand die Ausführung von Dachdeckerarbeiten ist. Stammkapital: 500,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Pollmeier, Marc, Georgsmarienhütte, geb. am 30. 10. 1971.

HRB 202985 - 17. 4. 2009
CASHMONEY FASHION LTD., Osnabrück, Rheiner Landstr. 195 a, 49078 Osnabrück. Private Limited Company nach englischem Recht. Satzung vom 5. 10. 2005, geändert am 16. 11. 2007. Sitz verlegt, nun Geschäftsanschrift: Rheiner Landstr. 195 a, 49078 Osnabrück. Zweigniederlassung der CASHMONEY FASHION LTD., Wakefield/GB - Companies House, Cardiff, Company Nr. 5584590 - Handel mit Waren, insbesondere mit Textilien, Schuhen und Accessoires. Stammkapital: 100,- GBP. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Zouaghi, Racem, Münster, geb. am 15. 1. 1976. Die Zweigniederlassung ist von Gladbeck - AG Gelsenkirchen, HRB 8412 - nach Osnabrück verlegt.

HRB 202987 - 21. 4. 2009
Opti-Serv UG (haftungsbeschränkt), Osnabrück, Knollstr. 172b, 49088 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Knollstr. 172b, 49088 Osnabrück. Gegenstand: Die Einrichtung von Verkaufsflächen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 1.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Wulforst, Uwe, Osnabrück, geb. am 17. 10. 1958.

HRB 202988 - 21. 4. 2009
Wilkens Solar-UG (haftungsbeschränkt), Walchum, Südfeld 21, 26907 Walchum. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Südfeld 21, 26907 Walchum. Gegenstand: Das Betreiben von Photovoltaikanlagen. Stammkapital: 1,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer, der befugt ist, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Wilkens, Bernhard, Walchum, geb. am 12. 2. 1958.

HRB 202989 - 21. 4. 2009
GDA-Gesellschaft für Dienstleistungen und Auftragsfertigung GmbH, Meppen, Zeissstr. 5, 49716 Meppen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Zeissstr. 5, 49716 Meppen. Gegenstand: 1. Der Betrieb und die Unterhaltung von sogenannten Integrationsprojekten im Sinne von § 132/1 SGB IX, § 68 Nr. 3 c) AO sowie alle Maßnahmen, die diesem Zweck dienen, insbesondere auch durch Dienstleistungen und Auftrags-

Alle Bücher bei:

www.JONSCHER.de

Buchhandlung Jonscher GmbH
Domhof 6 • 0541/331 68-0
Fax 0541/331 68-13 • E-Mail: jonscher@t-online.de

fertigung. Im Rahmen der Integrationsprojekte sind gem. § 68 Nr. 3 c) AO mindestens 40 % der Beschäftigten besonders betroffene schwerbehinderte Menschen im Sinne von § 132/1 SGB IX. 2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Durchführung von Integrationsprojekten in folgenden Bereichen verwirklicht: a) Betrieb und die Unterhaltung von industriellen Produktions- und Lohnfertigungsbetrieben b) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Hotellerie, Gastronomie, Catering und Partyservice c) Übernahme und Durchführung von Reinigungsdiensten, der Garten- und Anlagenpflege und von Serviceleistungen d) Überlassung bzw. Vermittlung von Personen im Sinne von § 132/1 SGB IX, insbesondere von schwerbehinderten Menschen. 3. Zum Gesellschaftszweck gehören auch die berufliche Integration und Qualifikation schwerbehinderter Menschen sowie die Förderung des Überganges von schwerbehinderten Menschen in andere Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Sackarendt, Bernhard, Meppen, geb. am 11. 6. 1948, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202990 - 21. 4. 2009
OSNA1TV Produktions UG (haftungsbeschränkt), Osnabrück, Rheiner Landstr. 195 a, 49078 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 2. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Rheiner Landstr. 195 a, 49078 Osnabrück. Gegenstand: Der Betrieb von Internetplattformen zur Verbreitung und dem Handel von Bewegtbildinhalten und Audiowerken, ferner der Handel mit Materialien, Hard- und Software, die zur Herstellung und Verbreitung von Bewegtbildinhalten und Audiowerken dienen. Stammkapital: 900,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Lohmeier, Christian, Leopoldshöhe, geb. am 8. 7. 1974.

HRB 202992 - 22. 4. 2009
Herbermann Bau GmbH, Glandorf, Schulstr. 23, 49219 Glandorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Schulstr. 23, 49219 Glandorf. Gegenstand: Die Errichtung von Hoch- und Tiefbauten, Vornahme von An- und Umbauten, Bausanierungen und alle sonstigen damit zusammenhängenden Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann alle mit dem Gegenstand ihres Unternehmens in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehenden Geschäfte betreiben. Sie kann sich im In- und Ausland an anderen Unternehmen mit gleichen oder ähnlichem Geschäftsgegenstand beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder gründen sowie Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft ist allgemein berechtigt, alles zu tun, was ihrem Geschäftszweck nützt oder nützen kann und durch das Gesetz gestattet ist. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Herbermann, Clemens, Glandorf, geb. am 19. 6. 1960, Herbermann, Christian, Glandorf, geb. am 25. 2. 1982, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Lagerverkauf-Büromöbel auf ca. 4500 m²

☑ Überproduktionen ☑ Transportschäden ☑ II. Wahl ☑ gebr. Büroeinrichtungen

www.hols-ab.de • Telefon (0 25 62) 706-0 oder (01 70) 2 25 18 68

WOLBERS
ecocell GmbH

HRB 202993 – 22. 4. 2009

health-tools h. b. UG (haftungsbeschränkt), Nordhorn, Karlsbader Str. 3, 48529 Nordhorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Karlsbader Str. 3, 48529 Nordhorn. Gegenstand: Das Vermarkten von Gesundheitsprodukten. Stammkapital: 500,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Balka, Hans-Jürgen, Nordhorn, geb. am 17. 12. 1954.

HRB 202995 – 22. 4. 2009

SSI Immobilien GmbH, Wallenhorst, Hasestr. 12, 49134 Wallenhorst. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Hasestr. 12, 49134 Wallenhorst. Gegenstand: Die Projektierung, Planung, Entwicklung, Erhaltung, Revitalisierung, Verwaltung von Immobilien und Grundstücken. Weiterer Gegenstand ist die An- und Vermietung von Immobilien und Grundstücken sowie der An- und Verkauf von Immobilien bzw. Immobilienbeteiligungen bzw. Kapitalbeteiligungen an Immobilien sowie alle hiermit in Verbindung stehenden Tätigkeiten. Weiterer Gegenstand ist die Errichtung von Tochtergesellschaften bzw. von Niederlassungen im Bereich Projektentwicklung und Immobilien-/Grundstückswirtschaft sowie solcher Geschäftszweige, die dem vorstehenden Gegenstand des Unternehmens nahe stehen sowie die Beteiligung an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art und die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin von Kommanditgesellschaften. Weiterer Gegenstand ist die Wahrnehmung der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen sowie von Projektentwicklungsunternehmen und von Unternehmen der Immobilien- und Grundstückswirtschaft im Rahmen der Geschäftsbesorgung, ohne dass eine gesellschaftsrechtliche Verbindung zu diesen Unternehmen hergestellt sein muss. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schröder, Bert, Wallenhorst, geb. am 29. 10. 1957, Stückemann, Jürgen, Bramsche, geb. am 5. 7. 1959, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202996 – 22. 4. 2009

AXLAS Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt), Bramsche, Wallenhorster Str. 73, 49565 Bramsche. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 1. 2009 Die Gesellschafterversammlung vom 3. 3. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn – bisher AG Bonn, HRB 16734 – nach Bramsche und die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Geändert, nun Geschäftsanschrift: Wallenhorster Str. 73, 49565 Bramsche. Gegenstand: Vermittlung von Personen und Trägerunternehmen an betriebliche Altersversorgungswerke sowie die Ausarbeitung und die Analyse von Finanzierungskonzepten. Stammkapital: 12,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Nicht mehr Geschäftsführer: Boehncke, Hans-Jochen, Koblenz, geb. am 2. 3. 1967. Bestellt als Geschäftsführer: Lage, Sascha, Bramsche, geb. am 3. 6. 1987.

HRB 202997 – 22. 4. 2009

Blumen Stockhorst GmbH, Nordhorn, Kokenmühlenstr. 1, 48529 Nordhorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 3. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Kokenmühlenstr. 1, 48529 Nordhorn. Gegenstand: Handel mit Blumen und Pflanzen, sowie Blumenaccessoires und Dekorationsartikeln aller Art. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stockhorst, Andrea, Nordhorn, geb. am 7. 7. 1960, Stockhorst-Thesing, Marianne, Nordhorn, geb. am 3. 2. 1957, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202998 – 22. 4. 2009

Quos Online Marketing und Service UG (haftungsbeschränkt), Osnabrück, Eduard-Pestel-Str. 7, 49080 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Eduard-Pestel-Str. 7, 49080 Osnabrück. Gegenstand: Die Erbringungen von Marketing- und Servicedienstleistungen einschließlich Onlinemarketing, Beratung und Zahlungsabwicklung (Payment). Stammkapital: 5000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser vertritt stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Quermann, Burghard, Osnabrück, geb. am 1. 6. 1965.

HRB 202999 – 22. 4. 2009

Schuchmann Marketing Consult GmbH, Osnabrück, Wachsbleiche 27, 49090 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 8. 2000, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10. 3. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Sitzverlegung von Dortmund – bisher AG Dortmund, HRB 21138 – nach Osnabrück beschlossen. Geschäftsanschrift: Wachsbleiche 27, 49090 Osnabrück. Gegenstand: Vertriebs- und Serviceleistungen, sowie Beratungen im Gesundheitswesen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schuchmann, Hermann, Dortmund, geb. am 26. 4. 1948, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203000 – 22. 4. 2009

agro prax Gesellschaft für Tiermedizin und Betriebsbegleitung mbH, Anklam, Beckerstiege 1, 49577 Anklam. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 5. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Beckerstiege 1, 49577 Anklam. Gegenstand: Die Ausübung sämtlicher mit dem Beruf des Tierarztes im Zusammenhang stehender Tätigkeiten, insbesondere auch bestandsberatende und -begleitende Maßnahmen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Rother, Jürgen, Anklam, geb. am 13. 10. 1956, van Aerssen, Rainer, Anklam, geb. am 29. 10. 1967, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203001 – 23. 4. 2009

KFB-Technische Anlagen GmbH, Emsbüren, Bahnhofstraße 18a, 48488 Emsbüren. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 18a, 48488 Emsbüren. Gegenstand: Beratung, Vertrieb und Betreuung von technischen Anlagen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Fischer, Kerstin, Emsbüren, geb. am 1. 6. 1968, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203002 – 23. 4. 2009

D.C. Immobilien GmbH, Geeste-Groß Hesepe, Meppener Str. 117, 49744 Geeste-Groß Hesepe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 3. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Meppener Str. 117, 49744 Geeste-Groß Hesepe. Gegenstand: An- und Verkauf von Immobilien aller Art, deren Verwaltung und Vermietung und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, soweit nicht eine besondere behördliche Genehmigung erforderlich ist, die Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume, gewerbliche



**C-MATERIAL
COMPETENCE**

**Bürobedarf
hat eine Nummer
05241-3040**

Brüggershemke + Reinkemeier KG
33330 Gütersloh · Berliner Straße 226
FAX 05241-304 177 · E-MAIL info@bur-kg.de

www.bur-kg.de

Räume sowie die Vermittlung des Abschlusses und Nachweises der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Darlehen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Krekels, Petrus Henricus Johannes, Sögel, geb. am 18. 9. 1967, Smit, Siert Ronald, Emmen/NL, geb. am 25. 11. 1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203003 – 23. 4. 2009

ems-maschinen GmbH, Twist, Rühlermoor 63, 49767 Twist. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Rühlermoor 63, 49767 Twist. Gegenstand: Der Handel mit Maschinen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Inheburg, Marcel, Lingen, geb. am 12. 5. 1974, Schneider, Babette, Twist, geb. am 12. 3. 1967, jeweils ein-

**Entdecken Sie
Anhänger
für Profis.**

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH · 49688 Lastrup · Telefon 0 44 72/8 95-0
Telefax 0 44 72/8 95-5 50 · info@boeckmann.com · www.boeckmann.com

ZAUNANLAGEN
Industriezaun, Schmiedeeisern

GARAGENTORE
Individuell für Sie gefertigt

GEBR. BOCKMEYER
TÜR & TOR

Gebr. Bockmeyer · Am Laxtener Esch 9c · 49809 Lingen-Ems
Telefon: 0591-8040420 · E-mail: bockmeyer@ngi.de · www.gebr-bockmeyer.de

Schlüsselfertiger HALLENBAU

• GEWERBE • INDUSTRIE • LANDWIRTSCHAFT
• INDUSTRIE- UND GARAGENTORE

Lindenstraße 4 b ■ 26909 Neulehe ■ Telefon: (04968) 1435
Mobil: (0172) 94 36 048 ■ Telefax: (04968) 1497
Internet: www.ltn-stahlhallenbau.de ■ Mail: ludwig.tammen@ewetel.net



zelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203006 – 23. 4. 2009

Greive Geschäftsführungs-GmbH, Haren, Nordstr. 10, 49733 Haren. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 4. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Nordstr. 10, 49733 Haren. Gegenstand: Die Vermögensanlage in Grundbesitz und anderen Vermögensgegenständen, der Erwerb und die Verwertung von eigenen Grundstücken und grundstückähnlichen Rechten, die Vermietung und Verpachtung sowie die Verwaltung von eigenem bebauten und unbebauten Grundbesitz und die Verwaltung von anderen Vermögensgegenständen ausschließlich im eigenen Namen und für eigene Rechnung zur Anlage des eigenen Gesellschaftsvermögens, sowie deren Erwerb und Veräußerung. Eine Tätigkeit nach § 34c Gewerbeordnung und § 32 Abs. 1 KWG wird nicht ausgeübt. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung der Hotel Greive GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Greive, Matthias, Haren, geb. am 1. 6. 1955, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Greive, Alexander, Haren, geb. am 4. 2. 1983, Greive, Tobias, Haren, geb. am 11. 10. 1984, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203007 – 23. 4. 2009

KIWI Werbeagentur GmbH, Osnabrück, Karlstr. 5, 49074 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 2. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Karlstr. 5, 49074 Osnabrück. Gegenstand: Werbung, Merchandising, Kommunikationsmanagement, Unternehmensberatung, Entwicklung, Vertrieb und Implementierung von Software sowie Halten von Unternehmensbeteiligungen. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Scheu, Oliver, Westerkappeln, geb. am 15. 12. 1971, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203008 – 24. 4. 2009

Xhyla Dushica Bau UG (haftungsbeschränkt), Bramsche, Bahnhofstr. 6, 49565 Bramsche. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 2. 2. 2009 mit Änderung vom 2. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 6, 49565 Bramsche. Gegenstand: Eisenflecherei. Stammkapital: 10,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Dushica, Xhyla, Bramsche, geb. am 1. 4. 1966.

HRB 203009 – 24. 4. 2009

SOMS Software Tools GmbH, Lingen, Kaiserstr. 10b, 49809 Lingen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 5. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Kaiserstr. 10b, 49809 Lingen. Gegenstand: Entwicklung und Vertrieb von Softwareprodukten zur Steigerung der Produktivität und Leistungsfähigkeit in verschiedenen Bereichen der Industrie. Gegenstand sind nicht Dienstleistungen auf dem Gebiet der Steuer- oder Rechtsberatung. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer

bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Eiting, Roelof, Assen/NL, geb. am 20. 9. 1947, einzelvertretungsberechtigt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203012 – 24. 4. 2009

BRANDSTORES (Deutschland) GmbH, Lingen, Lookenstr. 3-5, 49808 Lingen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. 3. 2009 mit Änderung vom 21. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Lookenstr. 3-5, 49808 Lingen. Gegenstand: Import und Verkauf von Textilien. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: van Waaij, Pieter Hendrik Arie, Alphen aan den Rijn, geb. am 23. 3. 1966, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203014 – 27. 4. 2009

Seniorenzentrum Haus Georg GmbH, Lingen, Georgstr. 27, 49808 Lingen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. 12. 2008 mit Änderung vom 24. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Georgstr. 27, 49808 Lingen. Gegenstand: Das Führen, Betreiben und Verwalten von Altenpflegeheimen, Seniorenwohnungen, Wohngemeinschaften und damit verbundene Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Rumpf, Marcus, Langen, geb. am 15. 9. 1961, Rumpf, Marion, Langen, geb. am 8. 9. 1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203015 – 27. 4. 2009

Pharm2Med GmbH, Osnabrück, Wasserwerkstr. 40, 49086 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Wasserwerkstr. 40, 49086 Osnabrück. Gegenstand: Der Betrieb eines Terminportals für Mediziner und Pharmareferenten zur Vergabe von Gesprächsterminen und alle ähnlichen und damit verwandten Geschäfte sowie sonstige Dienstleistungen im Kooperationsbereich/in der Schnittstelle Pharmaindustrie/Ärzteschaft. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser vertritt stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Goldmann, Ulf, Osnabrück, geb. am 27. 5. 1965.

HRB 203016 – 27. 4. 2009

IBB Bau GmbH, Dörpen, Auf dem Sand 15, 26892 Dörpen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Auf dem Sand 15, 26892 Dörpen. Gegenstand: Projektierung, Konzepterstellung und Durchführung von Bauvorhaben, insbesondere der Vertrieb von schlüsselfertigen Wohnheiten. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Blokkamp, Antonius,

Dörpen, geb. am 23. 3. 1953, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203017 – 27. 4. 2009

Rikhof Galabau Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Bad Bentheim, Hilgenstiege 6, 48455 Bad Bentheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. 1. 2009 mit Änderung vom 25. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Hilgenstiege 6, 48455 Bad Bentheim. Gegenstand: Garten- und Landschaftsbau sowie Dienstleistungen. Stammkapital: 1,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser vertritt stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Rikhof, Stefan, Bad Bentheim-Gildehaus, geb. am 30. 7. 1980.

HRB 203018 – 28. 4. 2009

Domicil-Aaseehof Beteiligungs GmbH, Dörpen, Gewerbegebiet Süd 5, 26892 Dörpen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Gewerbegebiet Süd 5, 26892 Dörpen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Domicil-Aaseehof GmbH & Co. KG, die die Ver-

Anzeige

www.creditreform-nordhorn.de

waltung eigenen Vermögens zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Schomaker, Wilhelm, Dörpen, geb. am 28. 11. 1951, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203019 – 28. 4. 2009

STOREbest Vertriebs- und Service GmbH, Bad Essen, Mindener Str. 208, 49152 Bad Essen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. 3. 1999 Die Gesellschafterversammlung vom 18. 2. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Lübeck - bisher AG Lübeck, HRB 4634 HL - nach Bad Essen beschlossen. Geschäftsanschrift: Mindener Str. 208, 49152 Bad Essen. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung, der Vertrieb von Ladeneinrichtungen und anderen Erzeugnissen, vorwiegend aus Stahl sowie Vertriebsleistungen. Stammkapital: 250.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kesseböhmer, Oliver, Bad Essen, geb. am 21. 9. 1963, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Kesseböhmer, Heinrich Josef, Kfm., Bad Essen, geb. am 7. 7. 1933, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 203021 – 29. 4. 2009

g+m Internet GmbH, Osnabrück, Lotter Str. 27, 49078 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Lotter Str. 27, 49078 Osnabrück. Gegenstand: Die Entwicklung, das Betreiben und die Vermarktung von Internet-Platt-

Anzeige

erreichbar

formen sowie deren operative Umsetzung sowie genehmigungsfreie Beratungsleistungen für Dritte. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Golz, Janet, Osnabrück, geb. am 14. 3. 1976, Wewers, Tobias, Osnabrück, geb. am 3. 3. 1973, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203022 – 29. 4. 2009

Servicetrieb Geeste-Versorgung-GmbH, Geeste, Am Rathaus 3, 49744 Geeste. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. 2. 2009 mit Änderung vom 9. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Am Rathaus 3, 49744 Geeste. Gegenstand: Errichtung und der Betrieb von Energieversorgungsanlagen jedweder Art, wie z. B. Fotovoltaik-, konventionelle oder regenerative Heizsysteme einschließlich Kraft/Wärme-Koppelung sowie sonstiger Anlagen, die der Energiegewinnung bzw. -versorgung dienen. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Hanenkamp, Hans, Geeste, geb. am 2. 4. 1962, Linneweber, Hans-Josef, Geeste, geb. am 8. 3. 1956.

HRB 203023 – 29. 4. 2009

JKNM GmbH, Salzbergen, Biberweg 14, 48499 Salzbergen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 2. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Biberweg 14, 48499 Salzbergen. Gegenstand: Der Vertrieb und die Vermarktung von Handelswaren, insbesondere über das Internet, sowie die Internetwerbung und das Suchmaschinenmarketing. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kühn, Stephanie, Salzbergen, geb. am 3. 4. 1977, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203024 – 29. 4. 2009

FF Frozen Food Express GmbH, Georgsdorf, Neues Land 8, 49828 Georgsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. 2. 2009 mit Änderung vom 21. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Neues Land 8, 49828 Georgsdorf. Gegenstand: Der Handel mit tiefgefrorenen Lebensmitteln aller Art sowie deren sofortige Auslieferung. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wolters, Hans-Jürgen, Georgsdorf, geb. am 26. 1. 1968, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203025 – 29. 4. 2009

Cetus Consulting GmbH, Bad Bentheim, Schrieverkamp 5, 48455 Bad Bentheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009 mit Änderung vom 21. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Schrieverkamp 5, 48455 Bad

Anzeige

www.creditreform-nordhorn.de

HONDA - Beratung & Verkauf
POWER EQUIPMENT - Werkstatt-Service
- Ersatzteile

MOTORLAND
STAVERMANN

49324 Melle - Industriestraße 20 - Tel: 05422/930350
49134 Rulle - Ostenort 12 - Tel: 05407/8088-0
49124 GmHütte - Wellendorferstr. 10 - Tel: 05401/5584
49393 Lohne - Dinklager Str. 114 - Tel: 04442/7059800

Im Internet: www.STAVERMANN.de





Bentheim. Gegenstand: Die Unternehmensberatung im Bereich der Informationstechnologie und der Unternehmensführung. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Vrielink, Nina, Bad Bentheim, geb. am 13. 2. 1979, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203026 – 30. 4. 2009

C.B. Fast Design D UG (haftungsbeschränkt), Salzbergen, Steider Str. 18, 48499 Salzbergen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Steider Str. 18, 48499 Salzbergen. Gegenstand: Die Herstellung, das Entwerfen und der Vertrieb, der Import und Export von Textilien aller Art. Stammkapital: 1,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Büers, Christopher, Salzbergen, geb. am 23. 11. 1986.

HRB 203027 – 30. 4. 2009

Koiter Verwaltungen GmbH, Twist, Rühlerfeld 9, 49767 Twist. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Rühlerfeld 9, 49767 Twist. Gegenstand: Beteiligung an Gesellschaften des Handelsrechts, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, um als solche die Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft und die persönliche Haftung zu übernehmen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Koiter, Josef, Twist, geb. am 20. 7. 1959, Koiter, Markus, Twist, geb. am 1. 11. 1985, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203028 – 30. 4. 2009

Köhne Transporte GmbH, Bramsche, Am Mittellandkanal 9a, 49565 Bramsche. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. 3. 2009 mit Änderung vom 22. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Am Mittellandkanal 9a, 49565 Bramsche. Gegenstand: Durchführung von Transporten. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Köhne, Elke, Bramsche, geb. am 28. 5. 1959, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203029 – 30. 4. 2009

Netrise Solution Beteiligungs GmbH, Osnabrück, Baumwollweg 3, 49082 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Baumwollweg 3, 49082 Osnabrück. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschaft an der Netrise Solution GmbH & Co. KG, deren Gegenstand der Handel mit IT-Hardware und Netzwerkkomponenten ist, darüber hinaus der Handel mit Handelsware jeglicher Art. 25000,- EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schneider, Alexej, Osnabrück, geb. am 26. 2. 1968, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203030 – 30. 4. 2009

Messig Systemgastronomie GmbH, Melle, Westerhausener Str. 56a, 49324 Melle. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. 9. 2008 Die Gesellschafterversammlung vom 11. 3. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 - Firma und Sitz - und mit ihr die Sitzverlegung von Neuenkirchen-Vörden - bisher AG Oldenburg, HRB 202705 - nach Melle beschlossen. Weiterhin wurde am gleichen Tag eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 - Gegenstand des Unternehmens - beschlossen. Geschäftsanschrift: Westerhausener Str. 56a, 49324 Melle. Gegenstand: Die Beteiligung und Übernahme der Geschäftsführung sowie die Über-

nahme der persönlichen Haftung bei anderen Handelsgesellschaften und alle damit im Zusammenhang stehende Geschäfte im Bereich der Gastronomie. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Messig, Uwe Wilhelm, Gelsenkirchen, geb. am 6. 12. 1961, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203031 – 30. 4. 2009

WESTEC UG (haftungsbeschränkt), Bissendorf, Auf der Heide 52, 49143 Bissendorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Auf der Heide 52, 49143 Bissendorf. Gegenstand: Erbringung von Beratungsdienstleistungen und der Handel mit allen Wirtschaftsgütern. Stammkapital: 1000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser vertritt stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Westermann, Stefan, Dipl.-Ing., Bissendorf, geb. am 12. 4. 1968.

HRB 203032 – 4. 5. 2009

Stecklenberg Planungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Melle, Kaiseradlerweg 19, 44229 Dortmund. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. 11. 1999 Die Gesellschafterversammlung vom 24. 2. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 - Firma, Sitz, Geschäftsjahr - und mit ihr die Sitzverlegung von Dortmund - bisher AG Dortmund, HRB 14035 - nach Melle beschlossen. Sitz verlegt, nun Geschäftsanschrift: Kaiseradlerweg 19, 44229 Dortmund. Gegenstand: Die Planung und Entwicklung von Bauprojekten im Städte-, Hochbau- und Tiefbau, die Hausverwaltung sowie die Geschäftsführung bei anderen Unternehmen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stecklenberg, Otto, Dortmund, geb. am 25. 12. 1953, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203033 – 4. 5. 2009

TobSport Verwaltungs-GmbH, Melle, Plettenberger Str. 11, 49324 Melle. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Plettenberger Str. 11, 49324 Melle. Gegenstand: Halten von Beteiligungen, insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung in einer oder mehreren GmbH & Co. KGs. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Zinsler, Tobias, Melle, geb. am 31. 3. 1982, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203034 – 4. 5. 2009

Morningside Private Equity AG, Osnabrück, Arndtstr. 34, 49078 Osnabrück. Aktiengesellschaft. Satzung vom 2. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Arndtstr. 34, 49078 Osnabrück. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Gesellschaft übt keine Tätigkeit aus, die einer behördlichen oder gerichtlichen Erlaubnis oder Genehmigung bedarf. Grundkapital: 50000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstand: Spiekermann, Friedhelm, Osnabrück, geb. am 12. 3. 1951, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203035 – 4. 5. 2009

Karma UG (haftungsbeschränkt), Meppen, Lupinenweg 20, 49716 Meppen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Lupinenweg 20, 49716 Meppen. Gegenstand: Betrieb einer Yogaschule. Stammkapital: 1500,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Wepplmann, geb. Ahlers, Birgit, Meppen, geb. am 16. 10. 1967.

EVENT MESSE SHOW PARTY

Ihr Event- & Fullservice-Partner

M.A. SYSTEMS

Gesellschaft für Eventtechnik mbH

Fon 05424 360330

Mail info@masystems.de

Web masystems.de

HRB 203036 – 4. 5. 2009

Existenza GmbH, Osnabrück, Am Schürholz 3, 49078 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 2. 6. 2008. Geschäftsanschrift: Am Schürholz 3, 49078 Osnabrück. Gegenstand: Der Vertrieb der FrewinCard und der WinCash 24 Card sowie die Vergabe von Vertriebslizenzen dieser Produkte. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Pleister, Lutz, Osnabrück, geb. am 18. 8. 1963, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 203037 – 4. 5. 2009

ABD Bauleitungsgesellschaft mbH, Lingen, Altenlenger Weg 86, 49808 Lingen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Altenlenger Weg 86, 49808 Lingen. Gegenstand: Architektur, Bauleitung und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen und in diesem Zusammenhang erforderlichen und zweckdienlichen Geschäfte. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Lambers, Hermann, Lingen, geb. am 23. 3. 1957, einzelvertretungsbere-

rechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203039 – 4. 5. 2009

AEC Beteiligungs GmbH, Bersenbrück, Schulstr. 1, 49593 Bersenbrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009 mit Änderung vom 28. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Schulstr. 1, 49593 Bersenbrück. Gegenstand: Der Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf die Beteiligung - gleichgültig in welcher Rechtsform - an Industrie-, Handels- und Beratungsunternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung und Verwaltung in diesen Unternehmen. Stammkapital: 25000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Glup, Gerhard Winfried, Bersenbrück, geb. am 17. 6. 1963, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203040 – 5. 5. 2009

Elektronik-Werkstatt für HiFi/TV/Video Alfred Koelmann UG (haftungsbeschränkt), Nordhorn, Marienburger Str. 35, 48529 Nordhorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 7. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Marien-

ArbeitgeberService
0541-50 12345

Wir leisten MaßArbeit
auch für Ihre Firma:
Die Kommunale
Arbeitsvermittlung
des Landkreises
Osnabrück.

www.massarbeit.de

MaßArbeit

Präsentieren wie ein Profi!

BEAMER

und individuelle Präsentations-systeme für Vorträge, Messen, Schulungen und mehr.

www.sk-systeme.de

SKC
GmbH

Professionelle Videotechnik · Großbildprojektoren
Karl Barth Straße 3 · 49076 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 85 85 · Telefax (05 41) 7 54 26



burger Str. 35, 48529 Nordhorn. Gegenstand: Die Installation und die Reparatur von Elektronikanlagen sowie der Handel mit Elektronikartikeln nebst Zubehörteilen. Stammkapital: 1.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Dieser ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Koelmann, Alfred, Nordhorn, geb. am 17. 2. 1953.

HRB 203041 – 5. 5. 2009

Fehrmann Verwaltungs GmbH, Meppen-Rühle, Rühler Dorfstr. 31, 49716 Meppen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Rühler Dorfstr. 31, 49716 Meppen. Gegenstand: Beteiligung an Gesellschaften des Handelsrechts, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, um als solche die Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft und die persönliche Haftung zu übernehmen. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fehrmann, Johannes, Meppen, geb. am 11. 7. 1969, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203043 – 5. 5. 2009

TRENTMANN PROJECTMANAGEMENT GmbH, Bad Laer, Adlerstr. 5, 49196 Bad Laer. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. 8. 2007. Die Gesellschafterversammlung vom 26. 3. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 – Firma und Sitz – 2 – Stammkapital –, 3 – Unternehmensgegenstand –, 8 – Gesellschafterversammlung –, 18 – Einziehung/Ausschluss –, 19 – Kündigung – beschlossen. Ein neuer § 22 – Verjährung – wurde eingefügt, entsprechend verschieben sich die bisherigen §§ 22 ff. Der Sitz wurde von Versmold – bisher AG Gütersloh, HRB 7764 – nach Bad Laer verlegt. Geschäftsanschrift: Adlerstr. 5, 49196 Bad Laer. Gegenstand: Handel mit Maschinen und Maschinenbauteilen, insbesondere solchen für die Kunststoffherstellung, der Im- und Export solcher Maschinen in die Europäische Union sowie von Werkzeugen für solche Maschinen. Ferner die Beratung und Projektierung von kunststoffverarbeitenden Unternehmen. Stammkapital: 27.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Trentmann, Frank, Bad Laer, geb. am 24. 7. 1966, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schollmayer, Frank, Floh-Seligenthal, geb. am 14. 4. 1965, Schröder-Dubois, Ludwig, Hessles, geb. am 9. 11. 1964.

HRB 203044 – 5. 5. 2009

HTL – Hanseatische Tanklogistik GmbH, Osnabrück, Buchenbrink 1, 49086 Osnabrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. 12. 2001, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 2. 4. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg – bisher AG Hamburg, HRB 89734 – nach Osnabrück beschlossen. Geschäftsanschrift: Buchenbrink 1, 49086 Osnabrück. Gegenstand: Die Erbringung von logistischen Dienstleistungen im

weitesten Sinne, insbesondere auch nationale und internationale Spedition, Im- und Export, Zolllabfertigungen, Zolllager, Vermittlung von Transportversicherungen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Gallenkamp, Andrea, Osnabrück, geb. am 15. 8. 1957, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Garbers, Manfred, Lüneburg, geb. am 2. 5. 1938.

HRB 203045 – 6. 5. 2009

Bavaria Communication GmbH Gesellschaft für Werbung und Direkt Marketing, Bad Essen, Waldstr. 56, 49152 Bad Essen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 9. 10. 1986, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 18. 2. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Berg, Landkreis Starnberg – bisher AG München, HRB 80089 – nach Bad Essen beschlossen. Sitz verlegt, nun Geschäftsanschrift: Waldstr. 56, 49152 Bad Essen. Gegenstand: Die Werbung, insbesondere Direktmarketing und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 50.000,- DM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kesseböhmer, Heinrich Josef, Kfm., Bad Essen, geb. am 7. 7. 1933. Nicht mehr Geschäftsführer: Haas, Rosa Maria, Olching.

HRB 203046 – 7. 5. 2009

Welsch Energietechnik GmbH, Lingen, Einsteinstr. 5, 49811 Lingen. Gesellschaft mit beschränkter

DESIGN

Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Einsteinstr. 5, 49811 Lingen. Gegenstand: a) Die Erbringung von Dienstleistungen für die Energieversorgung mit den Schwerpunkten: Beratung, Schulung, Störungsfallanalyse, Wartung und Betriebsoptimierung, Unterstützung bei Planung und Durchführung von Neubau- bzw. Umbauprojekten, Erstellung und Überarbeitung von Dokumentation. b) Die Beteiligung an allen Industrie- und Handelsunternehmen. c) Jede andere kaufmännische Nutzung des Umlauf- und Anlagevermögens der Gesellschaft. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Welsch, Wolfgang, Lingen, geb. am 28. 3. 1950, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203048 – 7. 5. 2009

Müllergas GmbH, Rieste, Kuhlort 57, 49597 Rieste. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. 2. 2009. Geschäftsanschrift: Kuhlort 57, 49597 Rieste. Gegenstand: Die Produktion und Verkauf von Strom und Wärme durch Biogas. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Ge-

ellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Müller, Lutz, Rieste, geb. am 17. 8. 1969, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203050 – 7. 5. 2009

EM-Shop GmbH, Nordhorn, Hakenstr. 66, 48527 Nordhorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 3. 2009 mit Änderung vom 29. 4. 2009. Geschäftsanschrift: Hakenstr. 66, 48527 Nordhorn. Gegenstand: Der Handel mit Artikeln aller Art aus den Bereichen Fitness, Freizeit, Haushalt & Wohnen, Küche sowie Schönheit & Wellness, vorzugsweise über das Internet. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hansen, Thomas, Nordhorn, geb. am 19. 5. 1969, Meier, Edzard, Nordhorn, geb. am 23. 7. 1973, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203052 – 8. 5. 2009

Biogas Gut Rigerink Verwaltungs GmbH, Bad Bentheim, Baumwollstr. 31, 48455 Bad Bentheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. 12. 2008. Geschäftsans-

WERBUNG

chrift: Baumwollstr. 31, 48455 Bad Bentheim. Gegenstand: Die Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Projekt- und Betriebsgesellschaften im Bereich Biomasseanlagen zur Energieerzeugung. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kamphuis, Helmut, Bad Bentheim, geb. am 31. 12. 1945, Themann, Heinrich, Rieste, geb. am 2. 8. 1965, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 203053 – 8. 5. 2009

Knappe Services GmbH, Lünne, Moorlager Str. 6, 48480 Lünne. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. 3. 2009. Geschäftsanschrift: Moorlager Str. 6, 48480 Lünne. Gegenstand: Beratungen und Dienstleistungen im Bereich Gleisbau, insbesondere auf dem Gebiet der Festen Fahrbahn, Messtechnik für Gleisinfrastruktur sowie Energiewirtschaft. Gegenstand der Gesellschaft ist nicht die Erbringung von rechtlichen und steuerlichen Beratungsdienstleistungen. Stammkapital: 25.000,- EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Knappe, Stefan, Lünne, geb. am 7. 9. 1969, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Veränderungen

HRB 5467 – 14. 4. 2009

ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, Osnabrück, Pagenstecher Str. 77-83, 49090 Osnabrück. ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, 10961 Berlin, ALN AUTO LEASING NORD

MARKETING

GmbH & Co. KG, 33609 Bielefeld, ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, 28205 Bremen, ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, 04178 Leipzig. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 2. 12. 2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers jeweils vom 2. 12. 2008 mit der Wellergruppe GmbH & Co. KG, Osnabrück – AG Osnabrück, HRA 6363 – verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Zweigniederlassungen in Berlin, Bielefeld, Bremen und Leipzig sind aufgehoben. Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Abs. 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung der Forderung gefährdet wird.

HRA 200699 – 14. 4. 2009

NINO-Hochbau GmbH + Co. KG, Nordhorn, Bentheimer Str. 120, 48529 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Bentheimer Str. 120, 48529 Nordhorn. HRA 120602 – 15. 4. 2009

ShipCom Bereederungs GmbH & Co. Betriebs-KG MS „LAGONA“, Haren, Gartenstr. 2, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Gartenstr. 2, 49733 Haren.

HRA 6363 – 16. 4. 2009

Wellergruppe GmbH & Co. KG, Osnabrück, Pagenstecher Str. 77-83, 49090 Osnabrück. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 2. 12. 2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 2. 12. 2008 und der Gesellschafterversammlung der übertragenden Rechtsträgers vom 2. 12. 2008 – 1. mit der ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, Osnabrück – AG Osnabrück, HRA 5467 – sowie – 2. mit der ALN AUTO LEASING NORD Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück – AG Osnabrück, HRA 16003 – verschmolzen. Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Abs. 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung der Forderung gefährdet wird. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bensch, Frank, Berlin, geb. am 8. 11. 1964, Kurney, Markus, Berlin, geb. am 17. 4. 1973, Wicke, Sebastian, Berlin, geb. am 25. 6. 1976.

HRA 100077 – 16. 4. 2009

Rial-Kauf GmbH & Co., Lingen, Georgstr. 47, 49809 Lingen. Geschäftsanschrift: Georgstr. 47, 49809 Lingen.

HRB 100340 – 16. 4. 2009

Lilli Lorenz Bandagen- und Miederhaus e. K., Lingen, Kivelingstr. 7, 49808 Lingen. Die Firma ist erloschen.

HRA 120529 – 16. 4. 2009

ShipCom Bereederungs GmbH & Co. Betriebs-KG MS „Rhenus“, Haren, Gartenstr. 2, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Gartenstr. 2, 49733 Haren.

HRA 120565 – 16. 4. 2009

TESCH Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG MS „Marus“, Haren, Boschstr. 18, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Boschstr. 18, 49733 Haren.

HRA 121219 – 17. 4. 2009

MS „Sofia“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. Reederei KG, Haren, Weedendam 26/28, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Weedendam 26/28, 49733 Haren.

www.kuhlfrenzel.de

bartsch
GmbH

Huller Weg 20 · 49134 Wallenhorst
Tel. (0 54 07) 83 07 30 · Fax (0 54 07) 83 07 35
www.bartsch-wst.de

WASSERSTRAHLSCHNEIDETECHNIK

• Metalle • Marmor • Holz
• Kunststoffe • Glas

HRA 100500 – 21. 4. 2009

Kfz-Abel GmbH & Co. KG, Lingen, Pliniusstr. 4, 48488 Emsbüren. Geschäftsanschrift: Pliniusstr. 4, 48488 Emsbüren. Der Sitz ist nach Emsbüren verlegt.

HRA 100558 – 21. 4. 2009

Rekers Immobilien GmbH & Co. KG, Spelle, Portlandstr. 15, 48480 Spelle. Geschäftsanschrift: Portlandstr. 15, 48480 Spelle. Allgemeine Vertretungsregelung geändert, nun: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Jeder Geschäftsführer einer persönlich haftenden Gesellschafterin ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRA 120652 – 21. 4. 2009

ENOVA Windpark Meppen Helte GmbH & Co. KG, Meppen, An der Beeke 4, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: An der Beeke 4, 49716 Meppen.

HRA 3782 – 22. 4. 2009

Heinz Marchel GmbH & Co. KG, Wallenhorst, Ringstr. 3, 49134 Wallenhorst. Geschäftsanschrift: Ringstr. 3, 49134 Wallenhorst.

HRA 5795 – 22. 4. 2009

Check-In Reiseagentur, Tempelhahn & Böhnke oHG, Osnabrück, Georgstr. 19, 49074 Osnabrück. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Tempelhahn, Ulrich, Kfm., Osnabrück. Rechtsform geändert, nun: Einzelkaufmann. Firma geändert, nun: Check-In Reiseagentur Axel Böhnke e. K. Geschäftsanschrift: Georgstr. 19, 49074 Osnabrück. Geändert, nun Inhaber: Böhnke, Axel, Osnabrück, geb. am 7. 9. 1958.

HRA 121283 – 22. 4. 2009

Meyering Berederungs GmbH & Co. KG, Haren, Bockholter Weg 3a, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Bockholter Weg 3a, 49733 Haren.

HRA 121679 – 22. 4. 2009

Strodtkötter Natursteine Fliesen Consult Ltd. & Co. KG, Haselünne, Meerstr. 2, 49740 Haselünne. Durch Beschluss des Amtsgerichts Meppen – 9 IN 41/09 – vom 9. 4. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 6440 – 23. 4. 2009

Sostmeier Grundstücks GmbH & Co. KG, Osnabrück, Carl-Stolcke-Str. 1, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Carl-Stolcke-Str. 1, 49090 Osnabrück.

HRA 120085 – 23. 4. 2009

Broiler-Geflügel-Erzeugergesellschaft mit beschränkter Haftung Wesuwe & Co. Kommanditgesellschaft Wesuwe, Haren, Feldstr. 15, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Feldstr. 15, 49733 Haren.

HRA 120593 – 23. 4. 2009

Condra Schifffahrts GmbH & Co KG MS „THOR“, Haren, Zeppelinstr. 32, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Zeppelinstr. 32, 49733 Haren.

HRA 211186 – 23. 4. 2009

cubicus GmbH & Co. KG, Meppen, Auf der Herrschwiese 15, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Auf der Herrschwiese 15, 49716 Meppen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetretene als Liquidator: Möller, Manfred, Meppen, geb. am 26. 2. 1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 200720 – 23. 4. 2009

Milchhof Huisman KG, Bad Bentheim, Zum Golfplatz 3, 48455 Bad Bentheim. Neue Firma: Milchhof Schulte Siering GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Zum Golfplatz 3, 48455 Bad Bentheim. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Huisman, Herwin, Bad Bentheim, geb. am 23. 5. 1979. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: Schulte Siering Verwaltungs GmbH, Bad Bentheim – AG Osnabrück, HRB 202914 –.

HRA 100350 – 24. 4. 2009

Rosemeyer & Schwarte Grundstücks-Verwaltungs GmbH & Co. KG, Lingen, Lingener Str. 89, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Lingener Str. 89, 49716 Meppen. Der Sitz ist nach Meppen verlegt.

HRA 201272 – 24. 4. 2009

G.E.S. Grafschafter Energiesparsysteme Inhaber Heiko vor der Straße e. K., Suddendorf, Erhardstr. 12, 48683 Ahaus. Die Niederlassung ist nach Ahaus – jetzt AG Coesfeld, HRA 6341 – verlegt. Geschäftsanschrift: Erhardstr. 12, 48683 Ahaus.

HRA 201332 – 24. 4. 2009

MSB Ltd. & Co. KG, Hasbergen, Pilgerweg 6, 49170 Hagen. Der Sitz ist nach Hagen verlegt. Geschäftsanschrift: Pilgerweg 6, 49170 Hagen.

HRA 6740 – 27. 4. 2009

Paul Winkler GmbH & Co. KG, Bramsche. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 121700 – 27. 4. 2009

Sandern Schneid- und Umformtechnik GmbH & Co. KG, Geeste, Schachtbastr. 7, 49744 Geeste. Geschäftsanschrift: Schachtbastr. 7, 49744 Geeste.

HRA 3760 – 28. 4. 2009

Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG, Osnabrück, Elbestr. 1–40, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Elbestr. 1–40, 49090 Osnabrück. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in Hamburg, Geschäftsanschrift: Industriest. 110, 21107 Hamburg. Prokura erloschen: Bußmann, Friedhelm, Osnabrück, Claus, Michael, Seevetal 2, Kovermann, Karl-Heinz, Rellingen.

HRA 6412 – 29. 4. 2009

Lightline Lasertechnik Marco Stümpel e. K., Osnabrück, Lengericher Landstr. 44, 49078 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Lengericher Landstr. 44, 49078 Osnabrück.

HRA 100613 – 29. 4. 2009

MS „HC Laura“ Schifffahrts GmbH & Co. KG, Lingen, Nussbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nussbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 130658 – 29. 4. 2009

PSI Pipeline Services International GmbH & Co. KG, Wietmarschen, Thyssenstr. 2, 49744 Geeste. Der Sitz ist nach Geeste verlegt. Geschäftsanschrift: Thyssenstr. 2, 49744 Geeste.

HRA 200107 – 29. 4. 2009

G & G Gelato GmbH & Co. KG, Osnabrück, Stahlwerksweg 10b, 49084 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Stahlwerksweg 10b, 49084 Osnabrück.

HRA 100612 – 30. 4. 2009

MS „HC Julia“ Schifffahrts GmbH & Co. KG, Lingen, Nußbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nußbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 110027 – 30. 4. 2009

Ernst Reinking KG, Bad Rothenfelde, Große Str. 43, 49201 Dissen. Neue Firma: TOP Parfümerie Reinking KG, Dissen. Geschäftsanschrift: Große Str. 43, 49201 Dissen. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: TOP Parfümerie Beteiligungsgesellschaft mbH, Bad Harzburg – AG Braunschweig, HRB 111542 –, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert, nun persönlich haftender Gesellschafter: Reinking, Ernst-Uwe, Dissen, geb. am 5. 11. 1952, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist nach Dissen verlegt.

HRA 201268 – 30. 4. 2009

Domicil-Aasehof GmbH & Co. KG, Dörpen, Gewerbegebiet Süd 5, 26892 Dörpen. Geschäftsanschrift: Gewerbegebiet Süd 5, 26892 Dörpen. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: Domicil-Aasehof Beteiligungs GmbH, Dörpen – AG Osnabrück, HRB 203018 –, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Objektgesellschaft Münster Pottkamp mbH, Dörpen – AG Osnabrück, HRB 202122 –.

HRA 201528 – 30. 4. 2009

Comic Planet GmbH & Co. KG, Hasbergen, Hauptstr. 46, 49205 Hasbergen. Geschäftsanschrift: Hauptstr. 50, 49205 Hasbergen.

HRA 2388 – 4. 5. 2009

Otto Korte GmbH & Co. KG, Elektroinstallation und -Handel, Osnabrück, Herrenteichstr. 19, 49074 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Herrenteichstr. 19, 49074 Osnabrück.

HRA 5739 – 4. 5. 2009

Adolf Meyer und Michael Meyer Grundbesitz GmbH & Co. KG, Osnabrück, Ansgarstr. 19, 49082 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Ansgarstr. 19, 49082 Osnabrück. Die Firma ist erloschen.

HRA 5959 – 4. 5. 2009

Grave Consulting GmbH & Co. KG, Osnabrück, Pagenstecherstr. 135, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Pagenstecherstr. 135, 49090 Osnabrück.

HRA 6196 – 4. 5. 2009

Schröder Vermögensverwaltung KG, Osnabrück, Rheiner Landstr. 195, 49078 Osnabrück. Die Gesellschaft ist durch Anwachsung aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 121529 – 4. 5. 2009

MS „Zweite Jop“ Schifffahrtsges. mbH & Co. Reederei KG, Haren, Weedendam 26/28, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Weedendam 26/28, 49733 Haren.

HRA 200111 – 4. 5. 2009

Kohl Holding GmbH & Co. KG, Bramsche, Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Geschäftsanschrift: Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Einzelprokura: Hortebusch, Stefan, Osnabrück, geb. am 24. 7. 1971.

HRA 200268 – 4. 5. 2009

Kohl Logistik GmbH & Co. KG, Bramsche, Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Geschäftsanschrift: Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Einzelprokura: Hortebusch, Stefan, Osnabrück, geb. am 24. 7. 1971.



Print geprüft

Klimafreundliches Drucken

Die Nachfrage nach klima- und umweltfreundlichen Produkten steigt – auch in der Druckindustrie. Mit umweltfreundlichen Druckprodukten unterstützen wir aktiv den Klimaschutz. Durch eine freiwillige CO₂-Kompensation fördern unsere Kunden ihr umweltfreundliches Image.

Möchten Sie mehr Informationen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir sind gern für Sie da.

DRUCK

MEDIEN

SERVICE



STEINBACHER.

Anton-Storch-Straße 15 · 49080 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 59 00-0 · Fax (05 41) 9 59 00-33
email@steinbacher.de · www.steinbacher.de



Kompetent in Service und Beratung

Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen • Tel.: 0 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: 0 44 75 / 92 93 0-99

HRA 200428 – 4. 5. 2009
 Prowind Gateforth Windfarm GmbH & Co. KG, Osnabrück, Lengericher Landstr. 11 B, 49078 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Lengericher Landstr. 11 B, 49078 Osnabrück.

HRA 200433 – 4. 5. 2009
 Prowind Hambleton Windfarm GmbH & Co. KG, Osnabrück, Lengericher Landstr. 11 B, 49078 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Lengericher Landstr. 11 B, 49078 Osnabrück.

HRA 200635 – 4. 5. 2009
 Zweite MLB Bulktransport GmbH & Co. KG, Lingen, Nussbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nussbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 200636 – 4. 5. 2009
 Erste MLB Bulktransport GmbH & Co. KG, Lingen, Nussbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nussbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 200638 – 4. 5. 2009
 Dritte MLB Bulktransport GmbH & Co. KG, Lingen, Nussbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nussbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 201512 – 5. 5. 2009
 Transportgesellschaft Arndt GmbH & Co., Osnabrück, Hettlicher Masch 15-17, 49084 Osnabrück. Firma geändert, neue Firma: tube4fashion GmbH & Co. KG.

HRA 7700 – 6. 5. 2009
 Rolf Lasertechnik GmbH & Co. KG, Osnabrück, Wersener Landstr. 80, 49076 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Wersener Landstr. 80, 49076 Osnabrück.

MS „GRANIT“ Schiffahrts GmbH & Co. KG, Haren, Industriest. 12-14, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Industriest. 12-14, 49733 Haren.

HRA 7301 – 7. 5. 2009
 NoPro Weltladen GmbH & Co. KG, Bad Essen, Kokenrottstr. 4, 49152 Bad Essen. Geschäftsanschrift: Kokenrottstr. 4, 49152 Bad Essen. Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Eingetretene als Liquidator: Gersmeyer, Uwe, Bad Essen, geb. am 28. 4. 1964, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 200637 – 7. 5. 2009
 Vierte MLB Bulktransport GmbH & Co. KG, Lingen, Nussbaumweg 7, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Nussbaumweg 7, 49808 Lingen.

HRA 121237 – 8. 5. 2009
 Ems-Report GmbH & Co. KG, Meppen, Haselünner Str. 20, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Haselünner Str. 20, 49716 Meppen.

HRA 130249 – 8. 5. 2009
 Adler Apotheke Ulrike Wollschläger e. K., Nordhorn, Hauptstr. 46, 48529 Nordhorn. Firma geändert, nun: Adler Apotheke Hans-Gerd Scholand e. K. Geschäftsanschrift: Hauptstr. 46, 48529 Nordhorn. Nicht mehr Inhaber: Wollschläger, Ulrike, Nordhorn, geb. am 31. 1. 1968. Eingetretene als Inhaber: Scholand, Hans-Gerd, Nordhorn, geb. am 10. 3. 1946.

HRB 17968 – 14. 4. 2009
 B.W.L. Handels und Beteiligungs-GmbH, Osnabrück, Adolf-Köhne-Str. 1, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Adolf-Köhne-Str. 1, 49090 Osnabrück. Geändert, nun Geschäftsführer: Bettenbrock, Holger, Bramsche, geb. am 6. 8. 1966, Bettenbrock, Heiko, Bramsche, geb. am 11. 8. 1969, jeweils einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 21677 – 14. 4. 2009
 Rolf Lasertechnik Beteiligungs GmbH, Osnabrück, Wersener Landstr. 80, 49076 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Wersener Landstr. 80, 49076 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Rolf, Susanne, Lotte, geb. am 14. 2. 1963, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 100189 – 14. 4. 2009
 TONI GARD Womenswear Verwaltungsgesellschaft mbH, Lingen, Borgelweg 5, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Borgelweg 5, 49808 Lingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Paulssen, Elke, Aachen, geb. am 26. 9. 1959.

HRB 110947 – 14. 4. 2009
 Benefit-Packaging Beteteiligungs-GmbH, Georgsmarienhütte, Brüsseler Str. 2, 49124 Georgsmarienhütte. Die Gesellschafterversammlung vom 19. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 – Aufsichtsrat – beschlossen. Geschäftsanschrift: Brüsseler Str. 2, 49124 Georgsmarienhütte.

HRB 121025 – 14. 4. 2009
 GLUNZ AKTIENGESELLSCHAFT, Meppen, Grecostr. 1, 49716 Meppen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Holzer, Hans-Robert, Koblenz, geb. am 5. 12. 1957.

HRB 121790 – 14. 4. 2009
 Pro Talis Betreuung- und Service in Eutin GmbH, Meppen, Auf der Herrschwiese 15b, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Auf der Herrschwiese 15b, 49716 Meppen. Nicht mehr Geschäftsführer: Möller, Egbert, Meppen, geb. am 24. 2. 1950. Bestellt als Geschäftsführer: Küppers, Michael, Mönchengladbach, geb. am 28. 8. 1968, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 131026 – 14. 4. 2009
 VSK Kant GmbH, Nordhorn, Engdener Str. 29, 48531 Nordhorn. Durch Beschluss des Amtsgerichts Nordhorn – 7 IN 18/09 – vom 1. 4. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 200689 – 14. 4. 2009
 CASTELL Beteiligungs GmbH, Osnabrück, Martinstr. 62, 49078 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 30. 10. 2008 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 – Stammkapital und Stammeinlagen – beschlossen. Geschäftsanschrift: Martinstr. 62, 49078 Osnabrück.

HRB 201865 – 14. 4. 2009
 Baumfalk & Kleinschmidt GmbH, Schüttorf, Leibnitzstr. 11, 48465 Schüttorf. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Nordhorn – 7 IN 2/09 – vom 2. 3. 2009 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 1525 – 15. 4. 2009
 Dr. Klein, Dr. Münstermann + Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Osnabrück, Mösersstr. 8, 49074 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Mösersstr. 8, 49074 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Kulpe, Wolf-Rainer, Berlin, geb. am 1. 8. 1953, Nierwetterberg, Johannes, Hiltter, geb. am 22. 2. 1968, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Vertretungsberechtigung geändert, nun: Geschäftsführer: Dr. Münstermann, Heinrich, Osnabrück, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer. Prokura erloschen: Nierwetterberg, Johannes, Hiltter, geb. am 22. 2. 1968.

HRB 16471 – 15. 4. 2009
 Eisengießerei Borgelt GmbH, Osnabrück, Trifflstr. 44, 49090 Osnabrück. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. 3. 2009 ist das Stammkapital von 50000,- DM auf 25564,59 EUR umgestellt. Es wurden dadurch Änderungen des Gesellschaftsvertrages in § 4 – Stammkapital – und § 8 – Gesellschafterversammlung – beschlossen. Geschäftsanschrift: Trifflstr. 44, 49090 Osnabrück.

HRB 19199 – 15. 4. 2009
 Tüpkor Dental GmbH, Osnabrück, Berghoffstr. 3a, 49090 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Kodde, Johannes, Wallenhorst, geb. am 25. 2. 1961, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 20891 – 15. 4. 2009
 Lila-Weiß Marketing GmbH, Osnabrück, Scharnhorststr. 50, 49084 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Scharnhorststr. 50, 49084 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Heskamp, Ralf, Belm, geb. am 22. 9. 1965, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 122108 – 15. 4. 2009
 NIERO GmbH, Meppen, Eschstr. 14, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Eschstr. 14, 49716 Meppen. Geändert, nun: Liquidator: Niemeyer, Monika, Meppen, geb. am 9. 5. 1954, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31. 12. 2008 aufgelöst.

HRB 130727 – 15. 4. 2009
 Stemberg-Deters Immobilien Geschäftsführungs-GmbH, Bad Bentheim, Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber, Werner, Emsdetten, geb. am 14. 9. 1944.

HRB 130861 – 15. 4. 2009
 Nordhorn-Optik GmbH, Nordhorn, Krefelder Str. 2, 48529 Nordhorn. Die Gesellschafterversammlung vom 19. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma, Sitz –, § 2 – Gegenstand des Unternehmens –, § 5 – Geschäftsführung, Vertretung –, § 6 – Gesellschafterversammlung –, § 7 – Gesellschafterbeschlüsse –, § 9 – Gewinn- und Verlustvorträge –, § 10 – Abtretung und Belastung von Geschäftsanteilen –, § 11 – Erfolge –, § 12 – Dauer der Gesellschaft und Kündigung –, § 13 – Einziehung von Geschäftsanteilen –, § 14 – Bewertung und Abfindung –, § 16 – Bekanntmachungen – beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung, Bearbeitung und der Vertrieb von Brillengläsern sowie der Vertrieb von optischen Handlängern.

HRB 131027 – 15. 4. 2009
 Stemberg-Deters Umweltservice GmbH, Bad Bentheim, Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber, Werner, Emsdetten, geb. am 14. 9. 1944. Bestellt als Geschäftsführer: Marten, Ingo, Bad Bentheim, geb. am 30. 12. 1966.

HRB 200082 – 15. 4. 2009
 Sycor Inkontinenz- und Hygienemanagement GmbH, Hasbergen, Höhebusch 11, 51674 Wiehl. Der Sitz ist nach Wiehl – jetzt AG Köln, HBR 65731 – verlegt. Geschäftsanschrift: Höhebusch 11, 51674 Wiehl.

HRB 612 – 16. 4. 2009
 SCHWEISS-SERVICE V.T. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bohmte, Industriest. 18, 49163 Bohmte. Geschäftsanschrift: Industriest. 18, 49163 Bohmte. Bestellt als Geschäftsführer: von Tschischwitz, Philipp, Wallenhorst, geb. am 5. 3. 1980, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 21377 – 16. 4. 2009
 LTS Spielsysteme Verwaltungen GmbH, Osnabrück, Großhandelsring 4a, 49084 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Färfers, Daniel Willi, Neuss, geb. am 8. 6. 1954, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Vonwald, Peter, Weinheim, geb. am 24. 2. 1954.

HRB 111026 – 16. 4. 2009
 Classix Marketing und Werbegesellschaft mit beschränkter Haftung, Dissen, Forstweg 1, 49201 Dissen. Geschäftsanschrift: Forstweg 1, 49201 Dissen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun Liquidator: Jasper, Jan-Michael, Dissen, geb. am 26. 10. 1969. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 7. 4. 2009 aufgelöst.

HRB 130896 – 16. 4. 2009
 Uelsener Holz Systembau GmbH, Uelsen, An der Reithalle 6, 49843 Uelsen. Geschäftsanschrift: An der Reithalle 6, 49843 Uelsen. Prokura geändert bei: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Konjer, Alfred, Uelsen, geb. am 14. 3. 1959.

HRB 131016 – 16. 4. 2009
 Stemberg-Deters Geschäftsführungs-GmbH, Bad Bentheim, Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Fahlstiege 16, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber, Werner, Emsdetten, geb. am 14. 9. 1944. Bestellt als Geschäftsführer: Marten, Ingo, Bad Bentheim, geb. am 30. 12. 1966.

HRB 131390 – 16. 4. 2009
 KCA DEUTAG Tiefbohrergesellschaft mbH, Bad Bentheim, Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Chur, Claus, Nordhorn, geb. am 13. 1. 1951. Bestellt als Geschäftsführer: Büter, Friedhelm, Neuenhaus, geb. am 8. 11. 1952, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 200251 – 16. 4. 2009
 SIS Implants GmbH, Belm, Dulings Breite 4, 49191 Belm. Die Gesellschafterversammlung vom 25. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschafts-



Leistungsstarke Einfachheit.

Octoflex® ERP

- Warenwirtschaft
- Produktion
- Zeiterfassung
- Dokumentenmanagement
- Integration David von Tobit Software™



Octoflex® ERP ist eine branchenunabhängige, besonders einfach zu bedienende ERP-Software für kleinere und mittelständische, produzierende Betriebe. Die schnelle Softwarelösung vereinfacht und bündelt betriebliche, kaufmännische und kommunikative Prozesse.

Octoflex Software GmbH • Friesenweg 8a • 49324 Melle
 0 54 22 / 60 50 - 0 • www.octoflex.de

vertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Dedentis GmbH. Geschäftsanschrift: Dulings Breite 4, 49191 Belm.

HRB 200347 – 16. 4. 2009

Planungsbüro Kirchner GmbH, Wallenhorst, Otto-Hahn-Str. 1, 49134 Wallenhorst. Geschäftsanschrift: Otto-Hahn-Str. 1, 49134 Wallenhorst. Nicht mehr Geschäftsführer: Kirchner, Herbert, Wallenhorst, geb. am 23. 3. 1960. Geändert, nun: Liquidator: Kirchner, Herbert, Wallenhorst, geb. am 23. 3. 1960, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. 3. 2009 aufgelöst.

HRB 200357 – 16. 4. 2009

Inter Domus Heimtext GmbH, Osnabrück, Rawi-estr. 8, 49084 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 18. 12. 2008 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 90.000,- EUR auf 345.000,- EUR beschlossen. Geschäftsanschrift: Rawi-estr. 8, 49084 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Brockmann, Oliver, Westerkappeln, geb. am 8. 5. 1984, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 17052 – 17. 4. 2009

Hermann Hake GmbH, Osnabrück, Klöcknerstr. 11, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Klöcknerstr. 11, 49090 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Ostendarp, Michael, Malermeister, Bad Iburg, geb. am 27. 7. 1960.

HRB 18411 – 17. 4. 2009

Geschichte auf Rädern Automuseum Melle Gemeinnützige GmbH, Melle, Pestelstr. 38, 49324 Melle. Geschäftsanschrift: Pestelstr. 38, 49324 Melle. Nicht mehr Geschäftsführer: Rössler, Heiner, Melle, geb. am 9. 6. 1936. Bestellt als Geschäftsführer: Drescher, Mark, Melle, geb. am 18. 9. 1975, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 121622 – 17. 4. 2009

Uhlen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Meppen, Schulze-Delitzsch-Str. 1, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Schulze-Delitzsch-Str. 1, 49716 Meppen. Nicht mehr Geschäftsführer: Uhlen, Dieter, Meppen, geb. am 6. 3. 1949. Bestellt als Geschäftsführer: Kfm. Uhlen, Christian, Meppen, geb. am 15. 7. 1976, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 201492 – 17. 4. 2009

Menslage-Bieman GmbH, Fürstenau, Pliniusstr. 4, 48488 Emsbüren. Die Gesellschafterversammlung vom 24. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Emsbüren beschlossen. Geschäftsanschrift: Pliniusstr. 4, 48488 Emsbüren.

HRB 110815 – 21. 4. 2009

W & W Midas Verwaltungs-GmbH, Georgsmarienhütte, Magdalenenstr. 28, 80638 München. Geschäftsanschrift: Magdalenenstr. 28, 80638 München. Geändert, nun: Liquidator: Schelling, Katharina, geb. Wiemann, München, geb. am 7. 1. 1971, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. 3. 2009 aufgelöst.

HRB 111162 – 21. 4. 2009

PxD Praxis-Discount GmbH, Georgsmarienhütte, Oeseder Str. 106, 49124 Georgsmarienhütte. Geschäftsanschrift: Oeseder Str. 106, 49124 Georgsmarienhütte. Bestellt als Geschäftsführer: Führer, Anton, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, geb. am 11. 11. 1956, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Portugal, Madelaine, Osnabrück, geb. am 21. 1. 1954.

HRB 130225 – 21. 4. 2009

Jürgen Geesen, Heizung – Lüftung – Sanitär – Elektro – GmbH, Nordhorn, Bentheimer Str. 239, 48529 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Bentheimer Str. 239, 48529 Nordhorn.

HRB 130247 – 21. 4. 2009

D. Lankhorst & Co. GmbH, Neuenhaus, Uelsener Str. 31, 49828 Neuenhaus. Geschäftsanschrift: Uelsener Str. 31, 49828 Neuenhaus. Bestellt als Geschäftsführer: Arms, Heinrich, Emsbüren, geb. am 3. 9. 1971, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Alferink, Jürgen, Hoogstede, geb. am 4. 4. 1964, Schumacher, Hermann, Gölenkamp, geb. am 2. 12. 1950. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Alferink, Jürgen, Hoogstede, geb. am 4. 4. 1964, Schumacher, Hermann, Gölenkamp, geb. am 2. 12. 1950.

HRB 130691 – 21. 4. 2009

Planungsbüro Lund GmbH Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Bad Bentheim, Mühlenstr. 35, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Mühlenstr. 35, 48455 Bad Bentheim.

HRB 130777 – 21. 4. 2009

Lindemann GmbH, Schüttorf, Nordring 51, 48465 Schüttorf. Die Gesellschafterversammlung hat am 4. 3. 2009 beschlossen, das Stammkapital von 50.000,- DM auf EUR umzustellen, es von dann 25.564,59 EUR um 100.435,41 EUR auf 126.000,- EUR zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 – Stammkapital, Stammeinlage – zu ändern. Geschäftsanschrift: Nordring 51, 48465 Schüttorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Lindemann, Johann, Klemper- und Installateurmeister, Schüttorf, geb. am 26. 12. 1924.

HRB 131095 – 21. 4. 2009

Pferdemetzgerei Thomas Horst Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schüttorf, Möllers Kamp 6, 48465 Schüttorf. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. 2. 2009 aufgelöst. Geschäftsanschrift: Möllers Kamp 6, 48465 Schüttorf. Die Gesellschaft wird durch den Liquidator vertreten. Bestellt als Liquidator: Horst, Thomas, Köln, geb. am 25. 3. 1961. Nicht mehr Geschäftsführer: Horst, Thomas, Köln, geb. am 25. 3. 1961.

HRB 131347 – 21. 4. 2009

Abbot Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Bentheim, Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Chur, Claus, Dipl.-Ing., Nordhorn, geb. am 13. 1. 1951. Bestellt als Geschäftsführer: Büter, Friedhelm, Neuenhaus, geb. am 8. 11. 1952, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 131517 – 21. 4. 2009

GIEX Gesellschaft für innovative Extrusionstechnik mbH, Nordhorn, Enschedestr. 14, 48527 Nordhorn. Die Gesellschafterversammlung vom 1. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma –, § 2 – Unternehmensgegenstand –, § 3 – Stammkapital – und § 17 – Bekanntmachung – beschlossen. Neue Firma: Hoppmann International GmbH. Geschäftsanschrift: Enschedestr. 14, 48527 Nordhorn. Neuer Unternehmensgegenstand: Konstruktion und Bau von sowie internationaler Handel mit Maschinen und Werkzeugen aller Art.

HRB 131828 – 21. 4. 2009

KCA DEUTAG GmbH, Bad Bentheim, Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Chur, Claus, Nordhorn, geb. am 13. 1. 1951, Salter, Michael, Aberdeen/Schottland, geb. am 18. 5. 1947. Bestellt als Geschäftsführer: Büter, Friedhelm, Neuenhaus, geb. am 8. 11. 1952, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 131889 – 21. 4. 2009

Optidex Marketing GmbH, Nordhorn, Enschedestr. 9, 48529 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Enschedestr. 9, 48529 Nordhorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Tien, Alexander, Nordhorn, geb. am 31. 3. 1978.

HRB 201462 – 21. 4. 2009

Wannink Haustechnik GmbH, Osnabrück, Eduard-Pestel-Str. 9, 49080 Osnabrück. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück – 27 IN 3/09 – vom 19. 3. 2009 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragene.

HRB 202892 – 21. 4. 2009

NOSTA Cargo GmbH, Osnabrück, Buchenbrink 1, 49086 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Dotzauer, Reinhard, Quedlinburg, geb. am 28. 2. 1961. Bestellt als Geschäftsführer: Niemeier, Ludger, Osnabrück, geb. am 12. 2. 1965, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Niemeier, Ludger, Wallenhorst, geb. am 12. 2. 1965.

HRB 20739 – 22. 4. 2009

Köhne & Co. GmbH Sand- und Kieshandel, Bramsche. Durch Beschluss des Amtsgerichts Bersenbrück – 9 IN 12/09 – vom 31. 3. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragene.

HRB 21451 – 22. 4. 2009

Avermann Maschinenfabrik Verwaltungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Lengericher Landstr. 35, 49078 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Lengericher Landstr. 35, 49078 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Avermann, Peter, Osnabrück, geb. am 7. 10. 1967.

HRB 120586 – 22. 4. 2009

S. Hoormann Bauträger- und Beteiligungs GmbH, Sögel, Im Eickel 6, 49751 Sögel. Geschäftsanschrift: Im Eickel 6, 49751 Sögel. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten jeweils zwei Liquidatoren die Gesellschaft gemeinsam. Geändert, nun: Liquidator: Hoormann, Sigrid, Sögel, geb. am 10. 2. 1936, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

Aktenvernichtung!

Wir sind sicherheitszertifiziert. Bei uns sind Ihre alten Akten und Datenträger in den richtigen Händen. Abholen, vernichten, fertig. Kleine Mengen, große Mengen. Entfernungen gibt es für uns nicht. Fragen Sie einfach Frau Schulte!

Schnell, einfach, sicher.

AUGUSTIN
STÄDTEREINIGUNG TAS

49716 Meppen, Dieselstr. 49

Tel. **05931/987688**

WWW.AUGUSTIN-ENTSORGUNG.DE

schließen. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. 3. 2009 aufgelöst.

HRB 131058 – 22. 4. 2009

Dieter Hahne Automobile GmbH, Nordhorn, Sandhook 40, 48531 Nordhorn. Durch Beschluss des Amtsgerichts Nordhorn – 7 IN 12/09 – vom 7. 4. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 201726 – 22. 4. 2009

R. K. Betonstahlarmierung GmbH, Osnabrück, Gartlager Weg 15, 49086 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Gartlager Weg 15, 49086 Osnabrück. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so vertreten jeweils zwei von ihnen die Gesellschaft gemeinsam. Ausgeschieden als Geschäftsführer: Kosuta, Raif, Osnabrück, geb. am 14. 4. 1974. Geändert, nun Liquidator: Kosuta, Raif, Osnabrück, geb. am 14. 4. 1974. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 2. 4. 2009 aufgelöst.

HRB 101159 – 23. 4. 2009

A.H. Immobilien-Service GmbH, Lingen, Tewesweg 4, 49811 Lingen. Geschäftsanschrift: Tewesweg 4, 49811 Lingen. Bestellt als Geschäftsführer: Hilmes, Werner, Lingen, geb. am 1. 6. 1946, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hilmes, Andreas, Lingen, geb. am 8. 12. 1977.

HRB 111057 – 23. 4. 2009

GPP Gesellschaft für Planung und Projekt-Entwicklung mbH-Immobilien, Osnabrück, Natru-Per Str. 123, 49076 Osnabrück. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück

– 61 IN 67/08 (28) – vom 17. 3. 2009 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 120317 – 23. 4. 2009

Ludden & Mennekes Entsorgungssysteme GmbH, Meppen, Essener Str. 13, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Essener Str. 13, 49716 Meppen-Hüntel. Bestellt als Geschäftsführer: Pöttker, Werner, Haren, geb. am 25. 5. 1968, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr Geschäftsführer: Mennekes, Peter, Bockhorst, geb. am 12. 9. 1954. Prokura erloschen: Pöttker, Werner, Haren, geb. am 25. 5. 1968. Einzelprokura: Mennekes, Peter, Bockhorst, geb. am 12. 9. 1954.

HRB 201000 – 23. 4. 2009

A.E.Z. Solution Limited, Lingen (Bayernstr. 3a, 49809 Lingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Lingen – 18 IN 3/09 – vom 15. 4. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 201385 – 23. 4. 2009

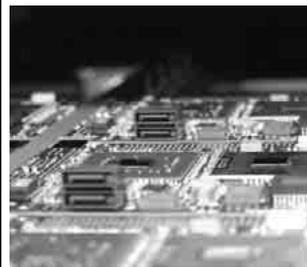
spirit & food Verwaltungs-GmbH, Georgsmarienhütte, Werner-von-Siemens-Str. 35, 49124 Georgsmarienhütte. Durch Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück – 59 IN 2/09 – vom 20. 4. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 202150 – 23. 4. 2009

Verwaltung MT „Marida Melissa“ Schifffahrtsgesellschaft mbH, Haren, Boschstr. 21, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Boschstr. 21, 49733 Haren. Nicht mehr Geschäftsführer: Färber, Johann, Oldenburg, geb. am 9. 8. 1960, van der Zijde, Hans Robert, Gouda/NL, geb. am 21. 4. 1967. Bestellt als Geschäftsführer: Feldhaus, Eli-

SIE HABEN DIE PRODUKTIDEE...

...und wir haben den wirtschaftlichsten Fertigungsweg für Ihre elektronischen Baugruppen



Electronic Manufacturing Smyczek

Beate Smyczek KG, Eisenstr. 93, 33415 Verl, Tel. 05246 – 7090 0, Fax 7090 99, www.smyczek.de

Kabelanschluss (ge)fällig?
 ob Neubau - Umbau - Kauf - Verwaltung
 Kabelanschluss »HAUS« o. »WOHNUNG«
 TV-Kabel digital - Telefonie - Internet
www.kabeldeutschland.de/vermieter



Kabel Deutschland

Ihre Kundenberater i. A. von Kabel Deutschland GmbH & Co. KG
Geschäftskundenvertrieb Mittelstand (ab 6 Wohneinheiten)
 Landkreis Osnabrück: **Karl-Heinz Göllner**
 karl-heinz.goellner@mb-kabeldeutschland.de
 Landkreis Emsland/Bentheim: **Dietmar Thien**
 dietmar.thien@mb-kabeldeutschland.de

sabeth, Haselünne, geb. am 11. 9. 1959, Kits, Jan Rudolf, Zuidhorn/NL, geb. am 18. 4. 1958, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 21103 – 24. 4. 2009
RAPIDO GmbH, Bramsche, Venner Str. 9, 49565 Bramsche. Die Gesellschafterversammlung vom 18. 2. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 – Stammkapital, Stammeinlagen – beschlossen. Geschäftsanschrift: Venner Str. 9, 49565 Bramsche.

HRB 21798 – 24. 4. 2009
Zentral-Immobilien Coes GmbH, Bohmte, Vinkenburger Weg 1, 49163 Bohmte. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück – 62 IN 72/08 – vom 19. 3. 2009 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 110386 – 24. 4. 2009
Georgsmarienhütte Holding GmbH, Georgsmarienhütte, Neue Hüttenstr. 1, 49124 Georgsmarienhütte. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Lang, Klaus, Bad Vilbel, geb. am 24. 11. 1943. Bestellt als Geschäftsführer: Schartau, Harald, Mülheim, geb. am 18. 3. 1953, Schmidt, Wolfgang, Osnabrück, geb. am 7. 5. 1965, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 120770 – 24. 4. 2009
N & W Lackierungs GmbH, Haren, Lindenallee 25, 49733 Haren. Die Gesellschafterversammlung vom 24. 3. 2009 hat folgende Änderung(en)/Neufassung(en) des Gesellschaftsvertrages beschlossen: § 1 Firma, Sitz und mit ihr die Änderung der Firma sowie des Sitzes der Gesellschaft, § 2 Gegenstand und mit ihr die Änderung des Gegenstands des Unternehmens, § 3 Stammkapital, Stammeinlage und mit ihr das Stammkapital von 50.000,- DM auf EUR umzustellen, es von dann 25.564,59 EUR um 35,41 EUR auf 25.600,- EUR zu erhöhen, § 4 Geschäftsführung, Vertretung – vormals § 5 –, § 5 Gesellschafterversammlung – neu –, § 6 Beschlussfassung – neu –, § 7 Geschäftsjahr – vormals teilweise § 6 –, § 8 Jahresabschluss – neu –, § 9 Verfügung über Geschäftsanteile – neu –, § 10 Tod eines Gesellschafters – neu –, § 11 – Einziehung von Geschäftsanteilen –, § 12 Kündigung – neu –, § 13 Abfindung – neu –, § 14 Wettbewerbsverbot – neu –, § 15 Bekanntmachungen – vormals teilweise § 6 –, § 16 Gründungsaufwand – vormals § 9 – sowie § 17 Schlussbestimmungen beschlossen. Geschäftsanschrift: Lindenallee 25, 49733 Haren. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb einer Autolackiererei.

HRB 122426 – 24. 4. 2009
Sandern Schneid- und Umformtechnik Verwaltungen GmbH, Geeste, Schachtbastr. 7, 49744 Geeste. Geschäftsanschrift: Schachtbastr. 7, 49744 Geeste.

HRB 130281 – 24. 4. 2009
Helmut Oerns GmbH, Nordhorn, Binsenstr. 7, 48529 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Binsenstr. 7, 48529 Nordhorn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun Liquidator: Herms, Helmut, Nordhorn, geb. am 20. 9. 1941, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. 11. 2008 aufgelöst.

HRB 131242 – 24. 4. 2009
Deilmann-Haniel Holding GmbH Bad Bentheim, Bad Bentheim, Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bent-

heim. Geschäftsanschrift: Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Chur, Claus, Nordhorn, geb. am 13. 1. 1955. Bestellt als Geschäftsführer: Büter, Friedhelm, Neuenhaus, geb. am 8. 11. 1952, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 200991 – 24. 4. 2009
Budke & Stermann Verwaltungen GmbH, Wallenhorst, Schloßstr. 22a, 49074 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 14. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma, Name, Sitz – und mit ihr die Sitzverlegung nach Osnabrück beschlossen. Sitz verlegt, nun: Osnabrück. Geschäftsanschrift: Schloßstr. 22a, 49074 Osnabrück.

HRB 201828 – 24. 4. 2009
ARES Verwaltungen GmbH, Belm, Am Urberg 9a, 49186 Bad Iburg. Die Gesellschafterversammlung vom 13. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Bad Iburg beschlossen. Geschäftsanschrift: Am Urberg 9a, 49186 Bad Iburg.

HRB 202152 – 24. 4. 2009
CC CustomControl GmbH, Melle, Kempstr. 43a, 32457 Porta Westfalica. Der Sitz ist nach Porta Westfalica – jetzt AG Bad Oeynhausen, HRB 11367 – verlegt. Geschäftsanschrift: Kempstr. 43a, 32457 Porta Westfalica.

HRB 202186 – 24. 4. 2009
Verwaltung MT „Marida Mallow“ Schiffahrtsgesellschaft mbH, Haren, Boschstr. 21, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Boschstr. 21, 49733 Haren. Nicht mehr Geschäftsführer: Färber, Johann, Oldenburg, geb. am 9. 8. 1960, van der Zijde, Hans Robert, Gouda/NL, geb. am 21. 4. 1967. Bestellt als Geschäftsführer: Feldhaus, Elisabeth, Haselünne, geb. am 11. 9. 1959, Kits, Jan Rudolf, Zuidhorn/NL, geb. am 18. 4. 1958, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 19625 – 27. 4. 2009
Bohnenkamp AG, Osnabrück, Dieselstr. 9–13, 49076 Osnabrück. Die Hauptversammlung vom

Anzeige

vor Ort

31. 3. 2009 hat die Erhöhung des Grundkapitals um 15.000.000,- EUR aus Gesellschaftsmitteln und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 – Grundkapital – beschlossen. Am gleichen Tag hat die Hauptversammlung Änderungen der Satzung in § 3 – Bekanntmachungen –, § 5 – Zusammenfassung – sowie § 7 – Ort und Einberufung – beschlossen. Stammkapital: 20.000.000,- EUR.

HRB 110610 – 27. 4. 2009
Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte, Neue Hüttenstr. 1, 49124 Georgsmarienhütte. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Lang, Klaus, Bad Vilbel, geb. am 24. 11. 1943. Bestellt als Geschäftsführer: Schartau, Harald, Mülheim, geb. am 18. 3. 1953, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kapp, Ralf, Bad Iburg, geb. am 9. 6. 1965.

HRB 121042 – 27. 4. 2009
W & S Haustechnik GmbH, Haselünne, Industriest. 16, 49740 Haselünne. Geschäftsanschrift: Industriest. 16, 49740 Haselünne.

HRB 130192 – 27. 4. 2009
Bentec GmbH Drilling & Oilfield Systems, Bad Bentheim, Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Geschäftsanschrift: Deilmannstr. 1, 48455 Bad Bentheim. Der mit der KCA DEUTAG GmbH & Co. KG – AG Osnabrück, HRA 130506 –, die durch

formwechselnde Umwandlung in die KCA DEUTAG GmbH – AG Osnabrück, HRB 131828 – umgewandelt wurde, am 12. 6. 2002 abgeschlossene Teilgewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 9. 2. 2009 in einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27. 2. 2009 hat der Änderung zugestimmt.

HRB 200967 – 27. 4. 2009
SBR-GmbH, Nordhorn, Euregiostr. 7, 48527 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Euregiostr. 9, 48527 Nordhorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Rademaker, Henry, Nordhorn, geb. am 22. 2. 1970.

HRB 202143 – 27. 4. 2009
Verwaltung MT „Marida Mistletoe“ Schiffahrtsgesellschaft mbH, Haren, Boschstr. 21, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Boschstr. 21, 49733 Haren. Nicht mehr Geschäftsführer: Färber, Johann, Oldenburg, geb. am 9. 8. 1960, van der Zijde, Hans Robert, Gouda/NL, geb. am 21. 4. 1967. Bestellt als Geschäftsführer: Feldhaus, Elisabeth, Haselünne, geb. am 11. 9. 1959, Kits, Jan Rudolf, Zuidhorn/NL, geb. am 18. 4. 1958, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 716 – 26. 4. 2009
Ost-Automaten GmbH, Wallenhorst, Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Geschäftsans-

Anzeige

www.creditreform-osnabrueck.de

schrift: Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Nicht mehr Geschäftsführer: Sindermann, Thomas, Bohmte, geb. am 24. 9. 1967.

HRB 16848 – 28. 4. 2009
Innova Holding Verwaltungen- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Peiner Str. 7, 49084 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Peiner Str. 7, 49084 Osnabrück. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26. 3. 2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers jeweils vom 26. 3. 2009 mit der Netzwerk Kolleg und Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Eisleben – AG Stendal, HRB 210736 – verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekanntgemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Abs. 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden. Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung der Forderung gefährdet wird.

HRB 19511 – 28. 4. 2009
MINDWERK AG, Bissendorf, Gewerbestr. 18, 49143 Bissendorf. Geschäftsanschrift: Gewerbestr. 18, 49143 Bissendorf. Geändert, nun Vorstandsvorsitzender: Dr. Kröger, Detlef, Buch, geb. am 17. 12. 1965, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 20239 – 28. 4. 2009
MC – Datentechnik GmbH, Osnabrück, Dorfstr. 31, 49191 Belm. Die Gesellschafterversammlung vom 22. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Belm beschlossen. Geschäftsanschrift: Dorfstr. 31, 49191 Belm.

HRB 100287 – 28. 4. 2009
EuroStar-Touristik GmbH, Lingen, Emsufer 9, 49808 Lingen. Die Gesellschafterversammlung vom 26. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 Ziffer 4 – Gesellschafterversammlung – beschlossen. Geschäftsanschrift: Emsufer 9, 49808 Lingen.

Anzeige

erreichbar

HRB 100678 – 28. 4. 2009
H&R Chemisch-Pharmazeutische Spezialitäten GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Geschäftsanschrift: Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Bestellt als Geschäftsführer: Wendroth, Gert, Großhansdorf, geb. am 3. 12. 1958, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 110796 – 28. 4. 2009
Medi-Quick Arzt- und Krankenhausbedarfs-handel GmbH, Georgsmarienhütte, Oeseder Str. 106, 49124 Georgsmarienhütte. Geschäftsanschrift: Oeseder Str. 106, 49124 Georgsmarienhütte. Nicht mehr Geschäftsführer: Riegger, Bernd Dieter, Allensbach, geb. am 16. 9. 1948. Bestellt als Geschäftsführer: Führer, Anton, Höhenkirchen-Siegersbrunn, geb. am 11. 11. 1956, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Portugal, Madelaine, Osnabrück, geb. am 21. 1. 1954.

HRB 19128 – 29. 4. 2009
Kaffee Partner Service GmbH, Wallenhorst, Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Geschäftsanschrift: Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Nicht mehr Geschäftsführer: Sindermann, Thomas, Bohmte, geb. am 24. 9. 1967.

HRB 100502 – 29. 4. 2009
H&R Lube Blending GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Geschäftsanschrift: Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Bestellt als Geschäftsführer: Keil, Andreas, Ahrensburg, geb. am 4. 9. 1963, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 120043 – 29. 4. 2009
Hermann Kohnen Besitz- und Verwaltungen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sögel, Industriest. 23, 49751 Sögel. Geschäftsanschrift: Industriest. 23, 49751 Sögel. Bestellt als Geschäftsführer: Nordlohne, Bernhard, Steinfeldmühlen, geb. am 22. 6. 1960, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 200376 – 29. 4. 2009
Kaffee Partner Holding GmbH, Wallenhorst, Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Geschäftsanschrift: Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Nicht mehr Geschäftsführer: Sindermann, Thomas, Bohmte, geb. am 24. 9. 1967.

HRB 202717 – 29. 4. 2009
Harren & Partner „TANK“ Schiffahrts GmbH, Haren, Gartenstr. 2, 49733 Haren. Die Gesellschafterversammlung vom 23. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Harren & Partner „TANKER“ Schiffahrts GmbH.

HRB 203005 – 29. 4. 2009
Emsflower BioPower GmbH, Emsbüren, Carl-von-Linné-Str. 1, 48488 Emsbüren. Mit der Emsflower GmbH, Emsbüren – AG Osnabrück, HRB 100984 – als herrschendem Unternehmen ist am 16. 4. 2009 ein Beherrschungs- und Ergebnisübernahmevertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 16. 4. 2009 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 18039 – 30. 4. 2009
GGV Grundstücks- und Gebäude Vermarktungs- und Verwaltungen GmbH, Osnabrück, Heger-Tor-Wall 1c, 49074 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Heger-Tor-Wall 1c, 49074 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Hollmann, Helmut, Hannover, geb. am 7. 5. 1951, Lindemann, Mechthild, Santanyi/Mallorca, geb. am 26. 4. 1962.

Anzeige

www.creditreform-osnabrueck.de

WASMUS

Gabelstapler GmbH



- Teleskopstapler
- Arbeitsbühnen
- Gabelstapler
- Mietservice

Gesmolder Str. 112 · 49324 Melle · Tel. 05422-94480 · Fax 05422-944848
 E-Mail: info@wasmus-melle.de · Internet: www.wasmus-melle.de

HRB 18725 – 30. 4. 2009

Neue Zähne Dentallabor Verwaltungs-GmbH, Osnabrück, Natruper Str. 57, 49076 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Natruper Str. 57, 49076 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Tüpker, Reiner, Lottje, geb. am 19. 9. 1960, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 19835 – 30. 4. 2009

Kohl Schrott- und Metallgroßhandel GmbH, Bramsche, Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Geschäftsanschrift: Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Gesamtprokura gemeinsam mit einem einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen: Hennes, Hans-Werner, Mettingen, geb. am 12. 12. 1961, Horteusch, Stefan, Osnabrück, geb. am 24. 7. 1971.

HRB 110768 – 30. 4. 2009

Ge-Wo Bau GmbH, Bad Iburg, Hohenbrink 16, 49186 Bad Iburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück – 28 IN 1/09 – vom 26. 3. 2009 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 111016 – 30. 4. 2009

Bäckerei Wilhelm Mittelberg GmbH, Bad Iburg, Niedersachsenstr. 2, 49186 Bad Iburg. Mit der CALVARIO Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH – AG Osnabrück, HRB 202806 – als herrschendem Unternehmen ist am 11. 3. 2009 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 18. 3. 2009 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 201307 – 30. 4. 2009

Smart Möbel 24 GmbH, Melle, Neuer Graben 7, 49328 Melle. Geschäftsanschrift: Neuer Graben 7, 49328 Melle. Bestellt als Geschäftsführer: Jorzab, Wolfgang, Melle, geb. am 7. 2. 1959, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Heß, Jürgen, Kandava, Tukuma rajons/Lettland, geb. am 11. 10. 1958.

HRB 201483 – 30. 4. 2009

Dienstleister PUR GmbH, Belm, Umlandstr. 12, 49078 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 26. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Sitzverlegung nach Osnabrück beschlossen. Geschäftsanschrift: Umlandstr. 12, 49078 Osnabrück.

HRB 202400 – 30. 4. 2009

STG Zweihundertneundachtzigste Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Am Freibad 5, 49152 Bad Essen. Die Gesellschafterversammlung vom 24. 3. 2009 hat den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst und insbesondere eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Änderung der Firma sowie § 2 – Gegenstand des Unternehmens – beschlossen. Neue Firma: Landesgartenschau Bad Essen 2010 GmbH, Bad Essen. Geschäftsanschrift: Am Freibad 5, 49152 Bad Essen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung sowie der teilweise Rückbau der niedersächsischen Landesgartenschau 2010 in Bad Essen. Nach Abwicklung der Landesgartenschau im Jahre 2010 soll die Gesellschaft in der Folge die entstandenen Parkanlagen, soweit sie im Eigentum der Gesellschaft oder im Eigentum der Gemeinde Bad Essen stehen und nicht einem steuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art der Gemeinde Bad Essen zuzuordnen sind, weiter betreiben und pflegen. 2) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, insbesondere solche der Förderung der Umwelt- und Landschaftspflege, der Volksbildung, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege, der Gesundheit und des Sports und der Völkerverständigung. Sie ist insoweit selbstlos und uneigennützig tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Durchführung der Landesgartenschau verwirklicht. 3) Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden und bei Auflösung der Gesellschaft nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlage zurück. 4) Die Gesellschaft darf keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen. 5) Die Gesellschaft darf ihre Mittel teilweise einer anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaft oder einer Körperschaft des öffentlichen

Rechts zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken zuwenden. 6) Mittel, die der Gesellschaft von dritter Seite zufließen, dürfen nur für den Gesellschaftszweck verwendet werden. 7) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, ihn fördern oder wirtschaftlich berühren, insbesondere veranlasst sie die Investitionen und besorgt die Koordination aller mit der Planung, Gestaltung, dem Bau und der Durchführung der Landesgartenschau befassten Behörden, Dienststellen, Verbände, Firmen und sonstigen juristischen sowie natürlichen Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aufgaben zu übernehmen, die mit der Abwicklung der Landesgartenschau nach deren Beendigung im Zusammenhang stehen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hechler, Manuela, Osnabrück, geb. am 9. 9. 1963, Prof. Hellwege, Heiko, Osnabrück, geb. am 5. 2. 1962. Bestellt als Geschäftsführer: Sperling, Heinrich, Essen, geb. am 16. 1. 1953, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 15541 – 4. 5. 2009

Salzgitter Automotive Engineering Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Osnabrück, Industriestr. 28, 49082 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Industriestr. 28, 49082 Osnabrück. Vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen: Dr. Kröff, André, Burgdorf, geb. am 5. 4. 1971.

HRB 17899 – 4. 5. 2009

Grave Consulting Beteiligungs GmbH, Osnabrück, Pagenstecherstr. 135, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Pagenstecherstr. 135, 49090 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Grave, Josef, Wallenhorst, geb. am 1. 5. 1934.

HRB 20759 – 4. 5. 2009

WellTEC GmbH, Wallenhorst, Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Geschäftsanschrift: Robert-Bosch-Str. 2, 49134 Wallenhorst. Nicht mehr Geschäftsführer: Sindermann, Thomas, Bohmte, geb. am 24. 9. 1967.

HRB 21149 – 4. 5. 2009

Waldhotel Sauna & Wellness GmbH, Osnabrück, Heidesch 9, 49549 Ladbergen. Geschäftsanschrift: Heidesch 9, 49549 Ladbergen.

HRB 100379 – 4. 5. 2009

H & R Lube Trading GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Geschäftsanschrift: Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Bestellt als Geschäftsführer: Keil, Andreas, Ahrensburg, geb. am 4. 9. 1963, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 100679 – 4. 5. 2009

H & R LubeTech GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Geschäftsanschrift: Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Bestellt als Geschäftsführer: Keil, Andreas, Ahrensburg, geb. am 4. 9. 1963, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 100802 – 4. 5. 2009

H & R ChemPharm GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen. Nicht mehr Geschäftsführer: Baumgart, Harald, Uetersen, geb. am 6. 1. 1957.

HRB 110386 – 4. 5. 2009

Georgsmarienhütte Holding GmbH, Georgsmarienhütte, Neue Hüttenstr. 1, 49124 Georgsmarienhütte. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Klatschow, Andreas, Hamburg, geb. am 20. 2. 1968.

HRB 121847 – 4. 5. 2009

Ems-Report-Geschäftsführungs- und Verwaltungs-GmbH, Meppen, Haselünner Str. 20, 49716 Meppen. Geschäftsanschrift: Haselünner Str. 20, 49716 Meppen. Nicht mehr Geschäftsführer: Niebuhr, Hubert, Meppen, geb. am 28. 11. 1959. Bestellt als Geschäftsführer: Augustin, Rolf, Haselünne, geb. am 24. 6. 1965, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 130898 – 4. 5. 2009

KMS Autohof Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Nordhorn, Prollstr. 2, 48529 Nordhorn. Geschäftsanschrift: Prollstr. 2, 48529 Nordhorn.

HRB 200369 – 4. 5. 2009

Kohl Logistic Verwaltungs GmbH, Bramsche, Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Geschäftsanschrift: Am Flugplatz 26, 49565 Bramsche. Bestellt als Geschäftsführer: Vorgerd, Wallenhorst, geb. am 28. 9. 1977.

HRB 200836 – 4. 5. 2009

Gebäudeservice Triphaus Verwaltungs GmbH, Berge, Herzlaker Str. 31, 49626 Berge. Die Gesellschafterversammlung vom 28. 4. 2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma, Sitz und Geschäftsjahr – beschlossen.

HRB 202167 – 4. 5. 2009

Verwaltung MT „Marida Maple“ Schiffahrtsgesellschaft mbH, Haren, Boschstr. 21, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Boschstr. 21, 49733 Haren.

ren. Bestellt als Geschäftsführer: Feldhaus, Elisabeth, Haselünne, geb. am 11. 9. 1959, Kits, Jan Rudolf, Zuidhorn/NL, geb. am 18. 4. 1958, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Färber, Johann, Oldenburg, geb. am 9. 8. 1960, van der Zijde, Hans Robert, Gouda, geb. am 21. 4. 1967.

HRB 202428 – 4. 5. 2009

Merkura Casino I GmbH, Hagen, Höhenweg 40, 49170 Hagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Czekalla, Andrea, Lengerich, geb. am 8. 10. 1972. Bestellt als Geschäftsführer: Czekalla, Darius, Emsdetten, geb. am 27. 6. 1987, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 202705 – 4. 5. 2009

Seniorenheim Haus Dorette – Frauenheim zu Osnabrück gem. GmbH, Osnabrück, Natruper Str. 14 a, 49076 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 24. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 – Gemeinnützigkeit – beschlossen.

HRB 15770 – 5. 5. 2009

Heizung – Sanitär Stahmeyer GmbH, Belm, Heidkampsweg 9, 49191 Belm. Die Gesellschafterversammlung hat am 18. 11. 2008 beschlossen, das Stammkapital von 50000,- DM auf EUR umzustellen, es von dann 25564,59 EUR um 1435,41 EUR auf 27000,- EUR zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 – Stammkapital, Stammeinlagen – und § 5 – Gesellschafterversammlung – zu ändern. Geschäftsanschrift: Heidkampsweg 9, 49191 Belm. Bestellt als Geschäftsführer: Stahmeyer, Martin, Belm, geb. am 18. 4. 1979, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 19650 – 5. 5. 2009

Striedelmeyer Verwaltungsgesellschaft mbH, Hasbergen, Im Malingskamp 10, 49205 Hasbergen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 – Firma –, 2 – Unternehmensgegenstand –, 6 – Gesellschafterversammlung – und 12 – Bekanntmachungen – beschlossen. Neue Firma:

Ihr Partner für die Sicherheit

- Revier- u. Schließdienste
- Notrufzentrale
- Separatbewachung
- Objekt- u. Wertschutz
- Sicherheitskonzepte

Tel. 05 41/34 94-141



Prior & Peußner
Sicherheitsdienste
www.pp-service.com

HB Rent Verwaltungsgesellschaft mbH. Geschäftsanschrift: Im Malingskamp 10, 49205 Hasbergen. Neuer Unternehmensgegenstand: Übernahme der Beteiligung an und Geschäftsführung bei der Kommanditgesellschaft in die HB Rent GmbH & Co. KG, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte.

HRB 19932 – 5. 5. 2009

Claus Stisser Garten- Landschaftsbau, Planung und Ausführung GmbH, Bramsche, Wiechmanns Ecke 5, 49565 Bramsche. Geschäftsanschrift: Wiechmanns Ecke 5, 49565 Bramsche. Nicht mehr Geschäftsführer: Stisser, Claus, Bramsche, geb. am 4. 4. 1954. Bestellt als Geschäftsführer: Mehliß, Guido, Osnabrück, geb. am 30. 4. 1962, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

33335 Gütersloh Fax: 05241 / 74 02-390
 Nordhorner Str. 35-45
 Besuchen Sie uns im Internet: www.strengede.de
Strengede GmbH & Co. KG

strengede

HÖHENRETTUNG

GOTCHA Basic 50 – die andere Seite der Sicherheit

- nach BGV A 1 § 24 ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, die notwendige Rettungsausrüstung und das geschulte Personal zur Höhenrettung bereitzustellen
- Flaschenzug mit 3 Karabinern, robustes 50 m Kernmantelseil, Teleskopstange, Schnappverschluss, Anschlagrundschnalle

Mehr Informationen unter:
05241 / 74 02-300

Es gelten unsere üblichen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ab einem Warenwert von 125 Euro, liefern wir im Umkreis von 80 km frei Haus.

TIMMER
LINGEN • MEPPEN • NORDHORN

HRB 130143 – 5. 5. 2009
Johann Niehaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nordhorn, Wacholderweg 14, 48531 Nordhorn. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. 4. 2009 aufgelöst. Geschäftsanschrift: Wacholderweg 14, 48531 Nordhorn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Groven, Heinrich, Nordhorn, geb. am 20. 4. 1949. Geändert, nun Liquidator: Koopmann, Wolfgang, Nordhorn, geb. am 12. 3. 1946.

HRB 130211 – 5. 5. 2009
Harm-Johann Eek Holzbau GmbH, Nordhorn, Westlicher Dwardsdiek 4, 48527 Nordhorn. Die Gesellschafterversammlung vom 17. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: EEK Holzbau GmbH. Geschäftsanschrift: Westlicher Dwardsdiek 4, 48527 Nordhorn.

HRB 202802 – 5. 5. 2009
Merkura Casino II. GmbH, Hagen, Höhenweg 40, 49170 Hagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Czekalla, Andrea, Lengerich, geb. am 8. 10. 1972. Bestellt als Geschäftsführer: Czekalla, Helga, Greven, geb. am 13. 8. 1953, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1352 – 6. 5. 2009
„Herzog-Maschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Osnabrück, Auf dem Gehren 1, 49086 Osnabrück. Geschäftsanschrift:

Auf dem Gehren 1, 49086 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Herzog, Andreas Sven, Osnabrück, geb. am 25. 2. 1964. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Herzog, Jan David, Kiel, geb. am 3. 3. 1972, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRB 15570 – 6. 5. 2009
Große-Lochtman + Wagner Zahntechnisches Labor GmbH, Osnabrück, Johannisstr. 139A, 49074 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 9. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Schicke Zähne Team Dentallabor Wagner Menkhaus GmbH.

HRB 17736 – 6. 5. 2009
PSD Piepenbrock Sicherheitsdienste Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Hannoverische Str. 91-95, 49084 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 20. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Gegenstand, Firma und Sitz der Gesellschaft, Geschäftsjahr, Dauer – und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin beschlossen wurde die Änderung des § 2 – Stammkapital und Geschäftsanteile – und § 9 – Bekanntmachungen –. Geändert, nun neue Firma: Piepenbrock Sicherheit Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH. Geschäftsanschrift: Hannoverische Str. 91-95, 49084 Osnabrück. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung und Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Piepenbrock Sicherheit GmbH + Co. KG, Osnabrück, deren Gegenstand der Betrieb eines vollkaufmännischen Handelsgewerbes ist, dessen Zweck gerichtet ist auf die Bewachung von Industrie-, Privat- und öffentlichen Gebäuden und den Personenschutz, die Durchführung von Geld- und Werttransporten, den mobilen Revier- und Kurierdienst, die Anwendung von Alarm- und Notruftzentralen, ferner alle anderen Tätigkeiten im Rahmen der Bewachungsverordnung sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Handlungen.

HRB 18071 – 6. 5. 2009
KonTech, Gesellschaft für Entwicklung und Konstruktion von Fahrzeugen mbH, Osnabrück, Pagenstecherstr. 40, 49090 Osnabrück. Die Ge-

sellschafterversammlung hat am 17. 4. 2009 beschlossen, das Stammkapital von 60000,- DM auf EUR umzustellen, es von dann 30677,51 EUR um 322,49 EUR auf 31000,- EUR zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 – Stammkapital und Stammeinlagen – zu ändern. Weiterhin wurde die Satzung insgesamt neu gefasst. Geschäftsanschrift: Pagenstecherstr. 40, 49090 Osnabrück.

HRB 18758 – 6. 5. 2009
Transport GmbH R. Lehr, Melle, Küsterkamp 12 a, 49328 Melle. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. 4. 2009 aufgelöst. Geschäftsanschrift: Küsterkamp 12 a, 49328 Melle. Geändert, nun Liquidator: Lehr, Alexander, Melle, geb. am 27. 8. 1975, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 101208 – 6. 5. 2009
SSB Management GmbH, Salzbergen, Neuenkirchener Str. 13, 48499 Salzbergen. Nicht mehr Geschäftsführer: von Bobart, Andreas, Drensteinfurt, geb. am 6. 8. 1966.

HRB 130052 – 6. 5. 2009
ELKA – Baustoffgroßhandelsgesellschaft m.B.H., Bad Bentheim, Brennerreistr. 19 a, 48455 Bad Bentheim. Die Gesellschafterversammlung vom 8. 10. 2008 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Weiter wurde § 3 des Gesellschaftsvertrages – Stammkapital – geändert. Neue Firma: Dyckerhoff Basal Deutschland GmbH. Geschäftsanschrift: Brennerreistr. 19 a, 48455 Bad Bentheim.

HRB 131926 – 6. 5. 2009
FU Finanz-Union Service GmbH, Nordhorn, Laarstr. 21, 48529 Nordhorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Ewerling, Uwe, Solingen, geb. am 22. 8. 1961. Bestellt als Geschäftsführer: Lambers, Jürgen, Nordhorn, geb. am 19. 8. 1958, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 201370 – 6. 5. 2009
MPH Investment GmbH, Lingen, Stieglitzweg 1 b, 49808 Lingen. Geschäftsanschrift: Stieglitzweg 1 b, 49808 Lingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Muller, Dingemann, La Croix Valmer/F, geb. am 13. 10. 1956.

HRB 201887 – 6. 5. 2009
Prodet Deutschland GmbH Fiber Optic & Cable Equipment, Osterwald, Fürstenbergstr. 11, 49767 Twist. Die Gesellschafterversammlung vom 10. 4. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Twist beschlossen. Geschäftsanschrift: Fürstenbergstr. 11, 49767 Twist. Nicht mehr Geschäftsführer: Richardt, Uwe, Osterwald, geb. am 19. 4. 1956.

HRB 202156 – 6. 5. 2009
MiroLux Anlagenbau GmbH, Dersum, Industriestr. 1, 26906 Dersum. Die Gesellschafterversammlung vom 26. 3. 2008 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 – Stammkapital, Stammeinlagen – und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 73900,- EUR auf 173900,- EUR beschlossen.

HRB 202346 – 6. 5. 2009
GUM Gesellschaft für Unternehmensvitalisierung und Management mbH, Bramsche, Zur Mühle 7 a, 49565 Bramsche. Die Gesellschafterversammlung vom 12. 1. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma, Sitz – und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: ckg Inspiration-Unternehmensberatungsgesellschaft mbH. Geschäftsanschrift: Zur Mühle 7 a, 49565 Bramsche.

HRB 1856 – 7. 5. 2009
METANK Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Melle, Oldendorfer Str. 37-39, 49324 Melle. Geschäftsanschrift: Oldendorfer Str. 37-39, 49324 Melle. Einzelprokura: Stapenhorst, Marc, Osnabrück, geb. am 10. 7. 1977.

HRB 17418 – 7. 5. 2009
Neumann + Pohlkötter, Jagd- und Sportwaffen GmbH, Wallenhorst. Durch Beschluss des Amtsgerichts Osnabrück – 55 IN 1/09 – vom 4. 5. 2009 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 17736 – 7. 5. 2009
Piepenbrock Sicherheit Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Hannoverische Str. 91-95, 49084 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Lemm, Jochen, Berlin, geb. am 13. 9. 1958.

HRB 131126 – 7. 5. 2009
Schevel Nutzfahrzeuge GmbH, Wietmarschen, Lilienthal-Str. 2, 49835 Wietmarschen. Geschäftsanschrift: Lilienthal-Str. 2, 49835 Wietmarschen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schevel, Ewald, Kraftfahrzeugmeister, Suddendorf, geb. am 28. 4. 1942.

HRB 200025 – 7. 5. 2009
Piepenbrock Aviation Service Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Hannoverische Str. 91-95, 49084 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Hannoverische Str. 91-95, 49084 Osnabrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Lemm, Jochen, Berlin, geb. am 13. 9. 1958.

HRB 200312 – 7. 5. 2009
KonTech-redesign GmbH, Osnabrück, Pagenstecher Str. 40, 49090 Osnabrück. Die Gesellschafterversammlung vom 17. 4. 2009 hat die Änderung und Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Pagenstecher Str. 40, 49090 Osnabrück. Bestellt als Geschäftsführer: Düvel, Wilfried, Ostercappeln, geb. am 31. 10. 1958, einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Microsoft Dynamics **Microsoft GOLD CERTIFIED**

Wenn nur alles so perfekt passen würde wie unsere Unternehmens-Software-Lösungen.

Tel: 0541/1395-0 · www.tso.de

tso·data
Business- und Internet-Systemhaus

Gut sortiert – Kosten halbiert!

Konsequente Wertstofftrennung und Sortierung reduzieren die Entsorgungskosten.

Beispiel: Holzreste in den Holzcontainer – das spart bares Geld!

Unsortiert in den Container? Das wird teuer!

Meyer·Entsorgung
Hannoversche Straße 80 · 49084 Osnabrück
Telefon 05 41/5 84 88-0 · Fax 05 41/5 84 88-40

Qualifizierte Beratung:
Mulden- und Containertransport · Kanaluntersuchung
Kanalspülung · Industrieentsorgung · Sonderabfallentsorgung
Wertstoffrecycling · Altsämsammlung · Miettoilettenervice

HRB 201306 – 7. 5. 2009
ProVital sport gmbh, Bad Rothenfelde, Parkstr. 44-46, 49214 Bad Rothenfelde. Die Gesellschafterversammlung vom 5. 2. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 – Firma und Sitz – und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: heristo sport gmbh. Geschäftsanschrift: Parkstr. 44-46, 49214 Bad Rothenfelde.

HRB 202828 – 7. 5. 2009
Caritas Pflegezentrum Melle-Wellingholzhausen GmbH, Melle, St.-Konrad-Str. 1, 49326 Melle. Die Gesellschafterversammlung vom 20. 3. 2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 15 Abs. 2 beschlossen.

Löschungen

HRA121069 – 14. 4. 2009
Wein- und Spezialitätenlädchen Getränkefachhandel Josef Hunfeld e.K., Dörpen, Bahnhofstr. 3, 26892 Dörpen. Die Firma ist erloschen.

HRA 200395 – 21. 4. 2009
ONFA GmbH & Co. KG, Osnabrück, Weiße Breite 5, 49084 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Weiße Breite 5, 49084 Osnabrück. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRA 200606 – 21. 4. 2009
DIBIO Unternehmensberatung LTD. & CO. KG, Osnabrück, Am Wulfekamp 20, 49082 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Am Wulfekamp 20, 49082 Osnabrück. Die Firma ist erloschen.

HRA 6132 – 23. 4. 2009
Kranz Modehandel GmbH & Co. KG, Ostercappeln, Große Str. 56, 49074 Osnabrück. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 6343 – 23. 4. 2009
Freizeit- und Geschäftszentrum Bahnhofsvorplatz Objekt Osnabrück GmbH & Co KG, Osnabrück, Heinrichstr. 14 c, 49080 Osnabrück. Die Firma ist erloschen, von Amts wegen gem. § 31 Abs. 2 HGB eingetragen.

HRA 5467 – 27. 4. 2009

ALN AUTO LEASING NORD GmbH & Co. KG, Osnabrück, Pagenstecher Str. 77-83, 49090 Osnabrück. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Wellergruppe GmbH & Co. KG am 16. 4. 2009 eingetragen worden, von Amts wegen eingetragen gem. § 19 Abs. 2 UmwG. Die Gesellschaft ist erloschen.

HRA 100718 – 29. 4. 2009

BULL & STEIN GmbH & Co. KG, Lingen, Ernst-Heinrich-Geist-Str. 12-14, 50226 Frechen. Geschäftsanschrift: Ernst-Heinrich-Geist-Str. 12-14, 50226 Frechen. Der Sitz ist nach Frechen – jetzt AG Köln, HRA 26764 – verlegt.

HRA 7009 – 4. 5. 2009

ASP Corporation GmbH & Co. KG, Osnabrück, Hofbreede 167, 49078 Osnabrück. Die Firma ist erloschen, von Amts wegen gem. § 31 Abs. 2 HGB eingetragen.

HRA 7309 – 4. 5. 2009

Dreizehnte UPEG Windpark GmbH & Co. KG, Osnabrück, Am Ozer 7, 24955 Harrislee. Geschäftsanschrift: Am Ozer 7, 24955 Harrislee. Der Sitz ist nach Flensburg – jetzt AG Flensburg, HRA 6348 – verlegt.

HRA 200089 – 4. 5. 2009

UNDERGROUND Gastro GmbH & Co. KG, Osnabrück, Große Str. 84-85, 49074 Osnabrück. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Have a nice day! Gastro-Verwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt – AG Frankfurt/Main, HRB 80009 – Die Firma ist erloschen.

HRA 3238 – 4. 5. 2009

Schwanen-Apotheke Günther Eisinger, Pächter Walter Wiese, Osnabrück (Bremer Str. 108, 49084 Osnabrück). Die Firma ist erloschen.

HRA 110405 – 6. 5. 2009

Optimal GmbH & Co. Vertrieb KG, Bad Iburg, Große Str. 1, 49186 Bad Iburg. Die Firma ist erloschen, von Amts wegen gem. § 31 Abs. 2 HGB eingetragen.

HRA 6303 – 7. 5. 2009

Reinhard Otte e. K., Melle, Mozartring 48, 49324 Melle. Die Firma ist erloschen.

HRA 121571 – 8. 5. 2009

Winkler Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Meppen, Loher Str. 3, 49716 Meppen. Die Firma ist erloschen, von Amts wegen gem. § 31 Abs. 2 HGB eingetragen.

HRB 200760 – 15. 4. 2009

H & P „MEDEA“ Verwaltungs GmbH, Haren, Hermann-Hollerith-Str. 10, 28355 Bremen. Der Sitz ist nach Bremen – jetzt AG Bremen, HRB 25501 HB – verlegt.

HRB 122539 – 17. 4. 2009

W. Albers GmbH – Handelsvertretung –, Meppen, Benstr. 12, 49716 Meppen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 16003 – 21. 4. 2009

ALN AUTO LEASING NORD Beteiligungsgesellschaft mbH, Osnabrück, Pagenstecherstr. 77-83, 49090 Osnabrück. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Wellergruppe GmbH & Co. KG am 16. 4. 2009 eingetragen worden, von Amts wegen eingetragen gem. § 19 Abs. 2 UmwG. Die Gesellschaft ist erloschen.

HRB 20935 – 21. 4. 2009

Effekt-Etage GmbH, Osnabrück, Leuschnerdamm 13, 10999 Berlin. Geschäftsanschrift: Leuschnerdamm 13, 10999 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin – jetzt AG Berlin-Charlottenburg, HRB 119150B – verlegt.

HRB 18260 – 22. 4. 2009

T. E. La – Tante Emma Laden GmbH, Osnabrück, Parkstr. 7, 49080 Osnabrück. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 121140 – 22. 4. 2009

Hermann Bartels Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dörpen, Industriestr. 8, 26892 Dörpen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 200509 – 22. 4. 2009

Kain GmbH, Isterberg, Waldweg 2 b, 48599 Gronau. Geschäftsanschrift: Waldweg 2 b, 48599 Gronau. Der Sitz ist nach Gronau – jetzt AG Coesfeld, HRB 11792 – verlegt.

HRB 18398 – 23. 4. 2009

ORO 7 – Moden Kranz Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, Osnabrück, Große Str. 56, 49074 Osnabrück. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 18419 – 23. 4. 2009

Kranz Modehandel Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, Ostercappeln, Große Str. 56, 49074 Osnabrück. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 202035 – 23. 4. 2009

Heutmann-Verwaltungs-GmbH, Isterberg, Waldweg 2 b, 48599 Gronau. Geschäftsanschrift: Waldweg 2 b, 48599 Gronau. Der Sitz ist nach Gronau – jetzt AG Coesfeld, HRB 11796 – verlegt.

HRB 93 – 24. 4. 2009

„Nitra Transporte“ Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wallenhorst, Hemmerder Landwehr 21, 59427 Unna. Der Sitz ist nach Unna – jetzt AG Hamm, HRB 6388 – verlegt.

HRB 20893 – 24. 4. 2009

RLDB Rating Services GmbH, Osnabrück. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 17949 – 27. 4. 2009

ZVO GmbH Kfz-Instandhaltung, Anlage- und Metallbau, Osnabrück. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 21393 – 27. 4. 2009

RieSch Nord GmbH, Ostercappeln, Bad Essener Str. 2, 49179 Ostercappeln. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 121529 – 27. 4. 2009

Dörpener Nutzfahrzeugzentrale GmbH, Dörpen, Industriestr. 10, 26892 Dörpen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 20362 – 28. 4. 2009

juu Werbeagentur GmbH, Bramsche, Danziger Str. 2, 49565 Bramsche. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 20576 – 29. 4. 2009

Retro-tex GmbH, Quakenbrück, Deitmer Str. 9 a, 12163 Berlin. Geschäftsanschrift: Deitmer Str. 9 a, 12163 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin – jetzt AG Berlin-Charlottenburg, HRB 119413 B – verlegt.

HRB 130701 – 4. 5. 2009

Buscher Stick- und Stepp-GmbH, Nordhorn, Enschedestr. 15, 48529 Nordhorn. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 200529 – 4. 5. 2009

CFS Caribbean Feeder Services Verwaltungs GmbH, Haren, Gartenstr. 2, 49733 Haren. Geschäftsanschrift: Hermann-Hollerith-Str. 10, 28355 Bremen. Der Sitz ist nach Bremen – jetzt AG Bremen, HRB 25534 – verlegt.

HRB 121498 – 6. 5. 2009

Viehhandel Kossen GmbH, Haren, Erlengrund 2, 49733 Haren. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 122092 – 6. 5. 2009

DTS Arbeitnehmerüberlassung GmbH, Meppen, Bahnhofstr. 30, 49716 Meppen. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 122245 – 6. 5. 2009

Winkler Verwaltungsgesellschaft mbH, Meppen, Loher Str. 3, 49716 Meppen. Die Gesellschaft ist gem. § 141 a Abs. 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 200469 – 6. 5. 2009

X-Ray Orthovolt Limited, Belm (Joachim-Karnatz-Allee 5, 10557 Berlin). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HRB 202006 – 6. 5. 2009

Sanideal GmbH, Nordhorn, Josephenstr. 236, 44791 Bochum. Der Sitz ist nach Bochum – jetzt AG Bochum, HRB 12148 – verlegt.

HRB 121893 – 7. 5. 2009

Holdsch GmbH, Stavern, Roßbrink 15, 49777 Stavern. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungankündigung**HRB 20762 – 6. 5. 2009**

Gamma Gaststättenbedarfs GmbH, Bramsche, Moltkestr. 6, 49565 Bramsche. Das Registergericht beabsichtigt nachfolgende Firma von Amts wegen nach § 141 a FGG wegen Vermögenslosigkeit zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf drei Monate festgesetzt.

Berichtigungen**HRB 201959 – 17. 4. 2009**

SVG Fahrschul- und Ausbildungszentrum GmbH, Osnabrück, Schiefe Guntke 5, 49090 Osnabrück. Geschäftsanschrift: Schiefe Guntke 5, 49090 Osnabrück.

HRB 202970 – 22. 4. 2009

EPG Warenhandel UG (haftungsbeschränkt), Freren, Bahnhofstr. 31, 49832 Freren. Gesellschaftsvertrag von Amts wegen berichtigt, nun: Gesellschaftsvertrag vom 25. 3. 2009.

HRB 121025 – 24. 4. 2009

GLUNZ AKTIENGESSELLSCHAFT, Meppen, Grecostr. 1, 49716 Meppen. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Holzner, Hans-Robert, Koblenz, geb. am 5. 12. 1957.

HRB 121058 – 24. 4. 2009

HS Management mbH, Haren, Ankerstr. 15, 49733 Haren. Firma berichtigt, nun: HS Management GmbH. Berichtigung zur Geschäftsanschrift, nun: Thyssenstr. 16, 49733 Haren.

HRB 202982 – 28. 4. 2009

TBB – Roland Thiel GmbH, Börger, Zur Linde 9, 26904 Börger. Berichtigung zur Geschäftsanschrift, richtig: Edith-Stein-Ring 65, 26904 Börger.

**Genossenschaftsregister
Veränderung****GnR 258 – 5. 5. 2009**

Volksbank Osnabrück eG, Osnabrück (Johannisstr. 32/33, 49074 Osnabrück). Prokura erloschen: Nannemann, Reinhard, Bramsche.

Wirtschafts- Markt

Osnabrück-Emsland

Begrünungen**HEINRICH
STEINHAKE**

Ihr Experte für Garten und Landschaft

Birkenallee 104/106, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/84650, Fax 0541/82474**Gebrauchte Möbel****Gebrauchte Büromöbel****Großauswahl in unserem
Lager Osnabrück
Expan Büromöbel GmbH
Tel. 0541 / 50 64 67 30
www.bmoebel.de****Gravieranstalten****Heizungsbau****Kamine und Öfen mit
Wasserwärmetauscher
nach Maß!**
Komplette Montage - Alles aus einer Hand.
www.ofenschulte.de
Telefon 0 59 63 / 2 83**Druckerei****DRUCKHAUS BERGMANN**
Mediengestaltung und DrucksachenAckerstr. 59, 49084 Osnabrück
Telefon 0541 50544-0
www.bergmanndruck.comGnR 100006 – 6. 5. 2009
Volksbank Lingen eG, Lingen (Lookenstr. 20, 49808 Lingen). Die Prüfungsbescheinigung gem. §§ 53, 59 GenG ist zum Genossenschaftsregister eingereicht.



zum thema

Dr. Volker Treier, Chefvolkswirt des Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin

Internationalisierung flaut vorerst ab

Das Verarbeitende Gewerbe will sein Auslandsengagement 2009 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückfahren. Das geht aus der neuen Erhebung „Auslandsinvestitionen in der Industrie“ des DIHK hervor. Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise sorgt damit für einen jähen Absturz der Auslandsinvestitionstätigkeit deutscher Industrieunternehmen. 40 % der Unternehmen planen, so die Umfrage, ihren grenzüberschreitenden Kapitaleinsatz im Vergleich zum Vorjahr zu senken; nur noch 17 % wollen ihre Auslandsinvestitionen ausweiten. Größte Verlierer sind die EU-Beitrittsstaaten in Mittel- und Osteuropa.

Nach Jahren der Expansion kehrt sich die Dynamik deutscher Auslandsinvestitionen erstmals seit Beginn der DIHK-Befragung im Jahr 1995 ins Negative. Der Internationalisierungskurs der letzten Jahre flaut also – vorerst – ab. Der Rückgang der Auslandsinvestitionen hat Folgen für die Beschäftigung der deutschen Unternehmen im Ausland. Es ist damit zu rechnen, dass knapp jeder zehnte der 2,5 Mio. Arbeitsplätze deutscher Industrieunternehmen im Ausland wegfällt. Damit ist der dortige Stellenabbau relativ stärker als der im Inland.

Gründe, warum Unternehmen ihre Produktion derzeit seltener ins Ausland verlagern, sind die verschärften Finanzierungskonditionen, aber auch die Unsicherheit über Ausmaß und Dauer der Krise. Zudem hat sich die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschlands im zurückliegenden Aufschwung verbessert. Kostenüberlegungen führten nur noch ein Viertel (2008: 35 %) der Befragten als Motiv für Auslandsinvestitionen an.

Der Investitionsstandort Deutschland profitiert von den rückläufigen Auslandsaktivitäten aber nicht. Rückverlagerungen bleiben der Umfrage zufolge die Ausnahme; nur 3 % der befragten Unternehmen haben für 2009 entsprechende Pläne. <<

impresum:

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück
Postfach 30 80
49020 Osnabrück
Telefon 0541 353-0
Telefax 0541 353-122
E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de
Internet: <http://www.osnabrueck.ihk24.de>

Redaktion:

Frank Hesse (verantwortlich),
Beate Böbl, Tel. 0541 353-145
oder E-Mail: boessl@osnabrueck.ihk.de

Verlag und Druck:

Meinders & Elstermann
GmbH & Co. KG
Weberstraße 7
49191 Belm bei Osnabrück

Anzeigen und Verlagsveröffentlichungen:

MediaService-Osnabrück
Inhaber: Dirk Bieler e.K.
Im Nahner Feld 1
49082 Osnabrück
Telefon 0541 5 05 66 20
Telefax 0541 5 05 66 22
E-Mail: post@mediaservice-osnabrueck.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Kristin Grothus
zzt. gültige Preisliste Nr. 33 vom 1. 1. 2009

Anzeigenschluss:

jeweils am 10. des Vormonats.
Erscheinungsweise monatlich.

Bezugspreis:

16,80 EUR + MwSt. jährlich.
Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

IVW-geprüfte Auflage

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen unterzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar.

ELA-Premium-Mietcontainer

... sind $\frac{1}{2}$ m breiter

- Büro-, Mannschafts-, Wohn-,
- Sanitär-, Dusch-, WC-
- Lager-, Werkstatt-Container
- Bank- und Sparkassengebäude
- Kindergärten/ Schulklassen
- Lieferung sofort, europaweit.



Sparen Sie jetzt:

- Mietkosten ✓
- Maut- und Transportkosten ✓
- Montage- und Demontagekosten ✓
- Energie und Unterhaltskosten ✓



Mobile Räume mieten

Zeppelinstraße 19-21
49733 Haren (Ems)
Tel.: +49 (0) 5932 506-0
Fax: +49 (0) 5932 506-10

www.container.de
info@container.de





Wirtschaftliche Wärme für Ihr Unternehmen

EWE Wärme-Direkt-Service

Mit dem *Wärme-Direkt-Service* von EWE profitiert Ihr Unternehmen von einer kostengünstigen und wirtschaftlichen Wärmeversorgung – und das ganz ohne eigene Investition. Denn EWE plant, finanziert und betreibt die neue Heizanlage für Sie. Dafür berechnet EWE eine geringe, monatliche Pauschale sowie die Energiekosten. Wartung und Instandhaltung sind übrigens inklusive: Service mit der richtigen Energie.

Infos unter: www.ewe.de

